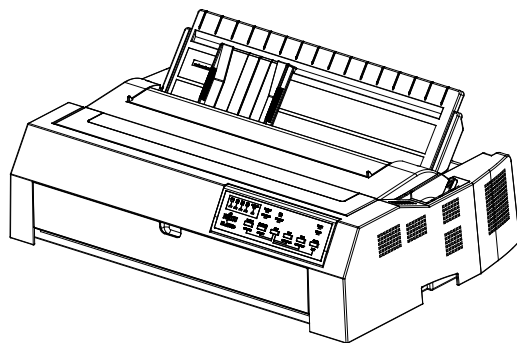




FUJITSU DL4850+
PUNKTMATRIXDRUCKER
BENUTZERHANDBUCH



FUJITSU

WICHTIGER HINWEIS FÜR BENUTZER

LESEN SIE DAS GESAMTE HANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DIESES PRODUKT VERWENDEN.
EINE FALSCH E ANWENDUNG DES PRODUKTS KANN ZU VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN FÜR BENUTZER, NEBENSTEHER ODER EIGENTUM FÜHREN.

Während FUJITSU ISOTEC versucht hat, die Genauigkeit aller Informationen in diesem Handbuch zu gewährleisten,
FUJITSU ISOTEC übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Fehler oder Auslassungen in diesem Handbuch, seine Aktualisierungen oder Ergänzungen, ob solche Fehler oder Auslassungen aus Fahrlässigkeit, Unfall oder einer anderen Ursache resultieren. Darüber hinaus geht FUJITSU ISOTEC von Haftung für die Anwendung oder Verwendung eines Produkts oder Systems gemäß Beschreibungen oder Anweisungen in diesem Dokument; einschließlich der Haftung für zufällige oder daraus resultierende Folgeschäden. FUJITSU ISOTEC LEHNT ALLE GARANTIE AB IN BEZUG AUF DIE DARIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN, OB AUSGEDRÜCKT, STILLSCHWEIGEND ODER GESETZLICH.

FUJITSU ISOTEC behält sich das Recht vor, Änderungen an den hier beschriebenen Produkten ohne weitere Mitteilung und unverbindlich.

VERWENDUNG DIESES PRODUKTS IN SITUATIONEN MIT HOHEM RISIKO

Dieses Produkt ist für den allgemeinen Gebrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den allgemeinen Gebrauch, den allgemeinen Gebrauch im Büro, den persönlichen Gebrauch, den Gebrauch im Haushalt und den gewöhnlichen industriellen Gebrauch, konzipiert, entwickelt und hergestellt, jedoch nicht für den Gebrauch, der mit tödlichen Risiken oder Gefahren einhergeht, die, wenn nicht extrem hohe Sicherheit gewährleistet ist, direkt zum Tod, zu Personenschäden, schweren physischen Schäden oder anderen Verlusten führen könnten (nachfolgend "Hohe Sicherheit erforderlich Verwendung"), einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Kontrolle der nuklearen Reaktion in einer kerntechnischen Anlage, Flugsteuerung, Flugverkehrskontrolle, Massenverkehrskontrolle, medizinisches Lebenserhaltungssystem, Raketenstartkontrolle in einem Waffensystem. Sie dürfen dieses Produkt nicht verwenden, ohne die für den hohen Sicherheitsbedarf erforderliche Sicherheit zu gewährleisten. Wenn Sie dieses Produkt für den hohen Sicherheitsbedarf verwenden möchten, wenden Sie sich bitte vor der Verwendung an unsere zuständigen Vertriebsmitarbeiter.

EXPORTKONTROLLE

Dieses Handbuch enthält Technologien, die dem Devisen- und Außenhandelsgesetz Japans unterliegen. Dieses Handbuch sollte nicht exportiert oder ins Ausland in irgendeiner Form oder Methode übertragen werden, oder an jemand anderes als die Bewohner von Japan freigegeben werden, bevor Sie eine gültige Lizenz von Ihrer lokalen Regierung oder Behörden und / oder dem Ministerium für Wirtschaft, Handel und Industrie von Japan in Übereinstimmung mit dem oben genannten Gesetz.

**Bundeskommunikationskommission
Funkfrequenzstörungsanweisung
für Benutzer der USA**

HINWEIS: Dieses Gerät wurde gemäß Teil 15 der FCC-Regeln getestet und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse A. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor funktechnischen Störungen bieten, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß der Gebrauchsanweisung installiert und verwendet wird, funktechnische Störungen verursachen. Der Betrieb dieses Gerätes in einem Wohngebiet kann zu funktechnischen Störungen führen. In diesem Fall muss der Benutzer die Störungen auf eigene Kosten korrigieren.

FCC-Warnung: Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts außer Kraft setzen.

HINWEISE

1. Die Prüfung dieser Geräte erfolgte mit der Modellnummer M33335E.
2. Die Verwendung eines ungeschirmten Schnittstellenkabels mit einem ungeschirmten referenziertes Gerät ist nicht zulässig. Die Länge der parallelen Schnittstelle
Das Kabel sollte 3 Meter nicht überschreiten. Die Länge des optionalen seriellen Schnittstellenkabels muss 15 m oder weniger betragen. Die Länge des LAN-Kabels muss 20 m oder weniger betragen. Die Länge des USB-Kabels muss höchstens 5 Meter betragen.
3. Die Länge des Netzkabels muss 2,4 m oder weniger betragen.

Für den Anwender in Deutschland

The device is not provided for use in the close face field at screen working place.

To Avoid the screen working,

This product is not be placed in the direct gesichtsfeld.

Maschinenlärminformations-Verordnung -3. GPSGV
der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB (A) oder weniger gemäß
EN ISO 7779

Notice for European Users

This is a class A product. In a domestic environment this product may cause radio interference in which case the user may be required to take adequate measures.

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Einbeziehung von Änderungen und Verbesserungen in bereits gelieferte Einheiten überarbeitet werden.

Es wurde alles getan, um sicherzustellen, dass die hier enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Fujitsu Isotec Limited kann jedoch nicht für Fehler und Auslassungen verantwortlich gemacht werden.

KA02110-Y890-02DE Jan 2025

© 2025 Fujitsu Isotec Limited.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Fujitsu Isotec Limited in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Weise reproduziert oder übersetzt, in einer Datenbank oder einem Abrufsystem gespeichert oder übertragen werden.

MARKE ANERKENNUNG

FUJITSU ist eine eingetragene Marke und Fujitsu Creative Faces ist eine Marke von Fujitsu Limited. Centronics ist eine Marke der Centronics Data Computer Corporation. IBM PC und IBM Proprinter XL24E sind Marken der International Business Machines Corporation. ESC/P2 ist eine Marke der Seiko Epson Corporation. Microsoft ist eine eingetragene Marke und Windows sind Marken der Microsoft Corporation.

Andere Produktnamen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, können auch Marken ihrer jeweiligen Unternehmen sein.

ÜBER DIESES HANDBUCH

Vielen Dank für Ihren Kauf des FUJITSU DL4850+ Punktmatrixdruckers. Sie erwarten Jahre zuverlässigen Service mit sehr wenig Wartung. In diesem Handbuch wird erklärt, wie Sie Ihren Drucker optimal nutzen können. Es wurde sowohl für neue als auch für erfahrene Druckerbenutzer geschrieben.

In diesem Handbuch wird beschrieben, wie Sie Ihre Drucker- und Druckeroptionen installieren, einrichten und verwenden. Außerdem wird erklärt, wie der Drucker in einem guten Betriebszustand gehalten wird und was zu tun ist, wenn etwas schief geht. Detaillierte Verfahren sind für Erstbenutzer vorgesehen. Erfahrene Benutzer können einige Details überspringen, indem sie das Inhaltsverzeichnis und die Kapiteleinführungen verwenden, um Informationen zu finden.

Dieses Handbuch enthält mehrere Kapitel, ein Glossar und einen Index. KAPITEL A listet Lieferungen und zusätzliche Dokumentation und Informationen von Ihrem Händler oder autorisierten Fujitsu Vertreter. Die Büros von Fujitsu sind am Ende des Handbuchs aufgeführt.

DRUCKERMODELLE UND OPTION

Dieses Handbuch behandelt den Typnamen DL4850+ (Modell: M33335E) einem Drucker mit 136 Spalten.

Eine serielle RS-232C-Schnittstelle ist werkseitig möglich. Eine LAN-Schnittstelle ist ebenfalls werkseitig möglich. Sie müssen diese beim Kauf des Druckers angeben.

DL4850+ (Modell: M33335E)

- Grundlegende Spezifikationen
 - Druckzeile bei 10 cpi: 136 Spalten (DL4850+)
 - cpi: Zeichen pro Zoll
- Schnittstelle: Centronics parallel + USB
 - Werkseitige Option Parallel,
 - Centronics parallel + USB+ RS-232C seriell
 - Centronics parallel + USB+ LAN
 - Centronics parallel + USB+ RS-232C seriell + LAN
- Stromversorgung: AC100V-240V

ORGANISATION

Dieses Handbuch ist wie folgt organisiert:

Kapitel 1, Handbuch zum Auspacken, stellt die gute Position für den Platzdrucker, das Auspacken des Druckers, die Druckerkomponenten und die Erklärung der Symbole auf dem Drucker vor.

Kapitel 2, Einrichten des Druckers, enthält schrittweise Anleitungen zum Einrichten des Druckers für die sofortige Verwendung und identifiziert die Hauptteile des Druckers. Wenn dies Ihr erster Drucker ist, sollten Sie das gesamte Kapitel lesen, bevor Sie versuchen, den Drucker zu verwenden.

Kapitel 3, Paper Installation Guide (Handbuch zur Papierinstallation) wird erklärt, wie Sie Papier mit Ihrem Drucker laden und verwenden.

Kapitel 4, Bedienung der Systemsteuerung, behandelt grundlegende Druckvorgänge. In diesem Kapitel werden die alltäglichen Vorgänge im Bedienfeld des Druckers beschrieben, wie das Laden von Papier und die Auswahl von Druckfunktionen.

Kapitel 5, Änderungen der Druckereinstellungen, wird beschrieben, wie Sie die optionalen Einstellungen des Druckers ändern können, z. B. Druckfunktionen, Hardwareoptionen und Formularkopfeinstellungen. Die meisten Einstellungen wirken sich nur auf Druckfunktionen wie den Stil und das Seitenformat aus. Beachten Sie, dass bestimmte Einstellungen die Hardware- und Softwarekompatibilität direkt beeinflussen.

Kapitel 6, DRUCKEN, beschreibt die täglichen Druckvorgänge.

Kapitel 7, Wartung, werden die grundlegenden Wartungsverfahren für diesen Drucker erläutert.

Kapitel 8, Trouble-Shooting, beschreibt Problemlösungstechniken. Bevor Sie sich an Ihren Händler wenden, um Hilfe zu erhalten, überprüfen Sie die Liste der Probleme und Lösungen in diesem Kapitel.

Am Ende dieses Handbuchs finden Sie mehrere Kapitel, ein Glossar. Kapitel A enthält Bestellnummern für Druckerzubehör. Weitere Kapitel enthalten zusätzliche technische Informationen zum Drucker.

ÜBEREINKOMMEN

Besondere Informationen wie Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise werden wie folgt angegeben:

WARNUNG

Eine WARNUNG weist darauf hin, dass es zu Personenschäden kommen kann, wenn Sie eine Prozedur nicht korrekt befolgen.

VORSICHT

VORSICHT weist darauf hin, dass der Drucker beschädigt werden kann, wenn Sie einen Vorgang nicht ordnungsgemäß durchführen.

HINWEIS

Eine ANMERKUNG enthält Tipps oder Vorschläge zur Vorgehensweise, die Sie bei der korrekten Ausführung eines Vorgangs unterstützen. HINWEISE sind besonders für Erstbenutzer nützlich.

Für erfahrene Benutzer

Wenn Sie mit diesem Drucker oder mit Punktmatrixdruckern im Allgemeinen vertraut sind, werden diese Informationen Ihnen helfen, das Handbuch effektiv zu verwenden.

Warnsymbole

In diesem Handbuch werden verschiedene grafische Symbole verwendet. Sie dienen als Zeichen, um den Benutzern dieses Produkts zu helfen, das Produkt sicher und korrekt zu verwenden sowie Schäden und Personenschäden an den Benutzern oder Umstehenden zu verhindern. Die folgenden Tabellen zeigen und erklären jedes Symbol. Achten Sie darauf, dass Sie die Bedeutung jedes Symbols verstehen, bevor Sie das Handbuch lesen.

 WARNUNG	 VORSICHT
Eine WARNUNG weist darauf hin, dass Tod oder schwere Körperverletzung auftreten können, wenn Sie einem Verfahren nicht korrekt folgen	VORSICHT weist darauf hin, dass Personen- oder Sachschäden entstehen können, wenn Sie einem Verfahren nicht korrekt folgen

Beispiele und Erläuterungen von grafischen Symbolen	
 Vorsicht: Elektroschock	☐ Gibt ein Warn- oder Warnelement an. Allein das Bild in diesem Symbol suggeriert die Bedeutung der Warnung oder Vorsicht (das Beispiel auf der linken Seite ist eine Vorsicht vor möglichen Stromschlag).
 Nicht zerlegen	☐ Zeigt an, dass das Explodieren verboten ist. Dies deutet darauf hin, dass durch die Demontage des Gerätes die Gefahr von Personenschäden, wie z.B. Elektroschocks, besteht.
 Stecker	☐ Gibt eine Richtung an, die beachtet werden muss. Das Bild in diesem Symbol zeigt die Richtung (das Beispiel links zeigt die Richtung, in der ein Netzstecker von einer Steckdose getrennt wird).
 Vorsicht: heiß	Dieses Symbol und die dazugehörige Erklärung weisen auf eine Verletzungsgefahr durch einen heißen Gegenstand hin.
 Vorsicht: brennbar	Dieses Symbol und die dazugehörige Erklärung weisen auf eine Brandgefahr hin.
 Nicht berühren	Dieses Symbol und die dazugehörige Erklärung weisen auf eine Verletzungsgefahr durch Berühren eines Teils des Geräts hin.
 Allgemeines Verbot	Dieses Symbol und die dazugehörige Erklärung weisen auf eine allgemein verbotene Handlung hin.
 Allgemeine Vorsicht	Dieses Symbol und die dazugehörige Erklärung weisen auf eine allgemeine Vorsicht hin.
 Vorsicht: Bewegliche Teile	Dieses Symbol und die dazugehörige Erklärung weisen auf die Gefahr hin, dass Sie Ihre Hände in das Gerät rollen.
 Gebrauchsanweisung beachten	Dieses Symbol zeigt die Verwendung mit Bezug auf das Benutzerhandbuch an.

Hinweise zur Sicherheit

WARNUNG



WARNUNG



Legen Sie keinen Behälter mit Wasser, wie eine Vase, Topfpflanze und Trinkglas, oder ein Metallgegenstand auf oder in der Nähe des Druckers.

Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Feuer kommen.

Legen Sie den Drucker nicht in einem feuchten oder staubigen Bereich, in einem Bereich mit explosionsfähigen Dämpfen, einem mit schlechter Belüftung oder in der Nähe eines Feuers.

Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Feuer kommen.

Verwenden Sie für dieses Produkt nur eines der im Lieferumfang dieses Produkts enthaltenen Netzkabel. Nicht verwenden jedes andere Netzkabel für dieses Produkt.

Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Feuer kommen.



Verwenden Sie dieses Produkt nicht in einem Bereich, der einem hohen Feuchtigkeitsgehalt ausgesetzt ist, wie z. B. in einem Badezimmer und Duschbad.

Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Feuer kommen.



WARNUNG



Schalten Sie beim Einbauen oder Entfernen der Multifunktionsleiste den Drucker und den PC aus, und ziehen Sie die Netzstecker aus den Steckdosen, bevor Sie die Arbeit ausführen. Andernfalls kann es zu Stromschlägen kommen.

Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Feuer kommen.



VORSICHT



Öffnungen im Drucker (z. B. Lüftungsöffnungen) nicht blockieren

Bei verstopften Lüftungsöffnungen sammelt sich im Drucker Wärme, die möglicherweise zu einem Brand führt.

Legen Sie kein schweres Objekt auf den Drucker. Setzen Sie den Drucker auch keinen Stößen aus.

Andernfalls kann der Drucker aus dem Gleichgewicht geraten, wodurch er stürzt und möglicherweise zu Personenschäden führt.

Stellen Sie den Drucker nicht in einem Bereich auf, der starken Vibrationen ausgesetzt ist, oder in einem instabilen Bereich, z. B. an einer Neigung.

Andernfalls kann der Drucker stürzen oder stürzen, was möglicherweise zu Personenschäden führt.

Lassen Sie den Drucker nicht lange in einem Bereich, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, wie z. B. in einem Auto unter der Sonne oder in einem anderen Bereich, der hohen Temperaturen ausgesetzt ist.

Andernfalls erwärmt sich die Druckeroberfläche, eventuell schmelzen Abdeckungen oder führen zu anderen Verformungen, oder das Innere des Druckers kann extrem heiß werden, was möglicherweise zu Feuer führt.



Ziehen Sie vor dem Bewegen des Druckers den Netzstecker aus der Steckdose und alle angeschlossenen Kabel vom Drucker ab.

Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt sein, was zu Elektroschock oder Feuer führen kann, oder der Drucker kann fallen oder stürzen, was zu Personenschäden führen kann.

Bevor Sie ein Druckerkabel anschließen oder trennen, stellen Sie sicher, dass der Drucker und der PC mit Strom versorgt werden.

Wenn Sie diese und die damit verbundenen Arbeiten ausführen, ohne dass der Strom ausgeschaltet wird, kann dies zu einem Ausfall des PCs oder Druckers führen.

Hinweise zum Drucker in Betrieb

**WARNUNG**

Wenn der Drucker ein seltsames Geräusch verursacht, das auf ein Problem hinweist, beenden Sie den Druckerbetrieb. Bitten Sie Ihren Druckerhändler, das Problem zu beheben.

Ein ununterbrochener Betrieb des Druckers ohne Reparaturen kann zu Elektroschocks oder Feuer führen.

Verwenden Sie keine andere als die angegebene Stromquelle. Außerdem darf eine zu große Anzahl von eingesteckten Netzkabeln nicht an eine einzige Steckdose angeschlossen werden.

Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Feuer kommen.

Verschütten Sie keine Flüssigkeit wie Wasser auf den Drucker.
Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Feuer kommen.

Beschädigen oder verändern Sie das Netzkabel nicht.

Das Stromkabel kann beschädigt werden, indem man einen schweren Gegenstand darauf legt, ihn übermäßig dehnt, ihn zwangsweise biegt, ihn verdreht oder erhitzt, was zu Elektroschocks oder Feuer führen kann.

Verwenden Sie das Netzkabel nicht, wenn es oder der Netzstecker beschädigt ist oder der Stecker nicht sicher in die Steckdose passt.

Die Verwendung des Netzkabels in diesem Zustand kann zu Elektroschock oder Feuer führen.

Stecken Sie das Netzkabel nicht in eine Steckdose, oder schalten Sie den Drucker ein, wenn eine der Abdeckungen entfernt wurde.

Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Feuer kommen.

Verhindern Sie, dass Fremdkörper, wie Metallsplinter und brennbare Materialien, in irgendwelche Öffnungen im Drucker (z. B. Lüftungsöffnungen) eingeführt oder fallen gelassen werden.

Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Feuer kommen.

Trennen Sie das Netzkabel nicht von der Steckdose, während der Drucker eingeschaltet ist.

Andernfalls verformt sich der Stopfen, was zu einem Brand führen kann



Entfernen Sie nicht die Haupt-Druckerabdeckung oder die Abdeckung für die Kabelanschlüsse, es sei denn, dies ist erforderlich.

Um interne Komponenten zu überprüfen und zu reparieren, bitten Sie Ihren Druckerhändler darum.

Einige interne Komponenten verwenden Hochspannung, und berühren sie kann zu Elektroschock führen.

Ändern Sie den Drucker nicht selbst.

Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Feuer kommen.



Schließen Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen an oder trennen Sie ihn.

Andernfalls kann es zu Stromschlägen kommen.



WARNUNG



Wenn zu viel Hitze, Rauch, ein seltsamer Geruch oder ein seltsames Geräusch auf den Drucker oder eine andere Anomalie kommt, schalten Sie sofort die Stromversorgung zum Drucker über den Netzschalter aus und achten Sie darauf, den Netzstecker von der Steckdose zu trennen.

Fordern Sie dann nach der Überprüfung des Endes der Anomalie (z. B. wenn kein Rauch mehr aus dem Drucker kommt) Ihren Druckerhändler auf, Reparaturen vorzunehmen. Reparieren Sie den Drucker nicht selbst, da dies gefährlich ist.

Die weitere Verwendung des Druckers bei ungewöhnlichem Betrieb kann zu Stromschlägen oder Feuer führen.

Wenn ein Fremdkörper (z. B. Wasser oder eine andere Flüssigkeit, Metallsplitt) in den Drucker eingedrungen ist, schalten Sie den Drucker sofort über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich dann an Ihren Druckerhändler.

Die weitere Verwendung des Druckers in diesem Zustand kann zu Stromschlag oder Feuer führen. Kunden, die den Drucker in der Nähe von Kindern verwenden, sollten diesbezüglich besondere Vorsicht walten lassen.

Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus, wenn der Drucker heruntergelassen oder eine Abdeckung beschädigt wurde, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich dann an Ihren Druckerhändler.

Die weitere Verwendung des Druckers in diesem Zustand kann zu Stromschlag oder Feuer führen.

Schalten Sie vor der Reinigung, Wartung oder Fehlerbehebung des Druckers den Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Wenn Sie diese Arbeit am Drucker ausführen, ohne dass der Strom ausgeschaltet wird, kann es zu Verbrennungen oder Stromschlägen kommen.



Wenn sich Staub auf oder in der Nähe der Metallteile des Netzsteckers ansammelt, wischen Sie diesen Staub mit einem trockenen Tuch ab.

Die weitere Verwendung des Druckers in diesem Zustand kann zu einem Brand führen.



Lassen Sie den Drucker nicht fallen oder schlagen Sie ihn nicht an.

Andernfalls kann ein Fehler auftreten



VORSICHT



Stecken Sie den Netzstecker vollständig in eine Steckdose, damit er sicher angeschlossen ist.

Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Feuer kommen.

Gehen Sie vorsichtig vor, um lockere Kleidung, Haare, Krawatten usw. von Papierzufuhr- oder -auswurföffnungen und Traktoren fernzuhalten, während der Drucker in Betrieb ist.

Andernfalls kann es zu Personenschäden kommen.



Wenn Sie den Netzstecker von der Steckdose trennen, ziehen Sie ihn heraus, während Sie den Stecker und nicht das Kabel ergreifen.

Wenn Sie das Kabel beim Ergreifen herausziehen, kann die Isolierung beschädigt oder die Kabelseele freigelegt oder beschädigt sein, was möglicherweise zu Stromschlag oder Feuer führt.

Bedecken oder verpacken Sie den Drucker während des Betriebs nicht mit einem Tuch oder etwas anderem.

Andernfalls sammelt sich Wärme, die möglicherweise zu einem Brand führt.

Verwenden Sie das Netzkabel nicht zusammen.

Andernfalls sammelt sich Wärme, die möglicherweise zu einem Brand führt.



Soll der Drucker lange nicht verwendet werden, ziehen Sie aus Sicherheitsgründen den Netzstecker aus der Steckdose.

Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Feuer kommen.

Wenn in der Nähe ein Gewitter auftritt, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Wenn Sie den Stecker an der Steckdose lassen, kann dies zu Beschädigungen des Druckers oder anderen Sachschäden führen.



VORSICHT



Der Druckkopf und die internen Rahmen werden während des Druckbetriebs extrem heiß und bleiben unmittelbar danach erhalten. Berühren Sie diese Teile nicht, bis genügend Zeit vergangen ist, um sie abkühlen zu lassen.

Andernfalls können Verbrennungen oder Körperverletzungen auftreten.



Berühren Sie die Papierzufuhr- oder -auswurföffnungen nicht, während der Drucker in Betrieb ist.

Andernfalls kann es zu Personenschäden kommen.

Berühren Sie nicht die Kabelanschlüsse des Druckers oder das Metallteil des Druckkopfs.

Andernfalls kann es zu Personenschäden oder einem Druckerausfall kommen.

Berühren Sie den Druckkopf nicht, während er sich bewegt.

Andernfalls können Verbrennungen oder Körperverletzungen auftreten.



Beachten Sie, dass fortlaufende Formulare, die kontinuierlich in die umgekehrte Richtung zugeführt werden, von den Papiereinzugsschleppern abgezogen werden können.

Betreiben Sie den Drucker mit der Papierdicke, die auf die entsprechende Papierdicke eingestellt ist.

Wir empfehlen eine echte Bandkassette.

Das Originalprodukt wird zusammen mit dem Produkt entwickelt und die Spezifikationen werden optimiert, um die Leistung und Qualität des Produkts zu demonstrieren.

Textilfasern sammeln sich an Komponenten im Drucker und an Teilen der Rolle an, daher reinigen Sie diese Teile regelmäßig.

Drehen Sie den Bandvorschubknopf nicht in die umgekehrte Richtung.

Andernfalls kann es zu einem Verklemmen und Verkleben des Bandes kommen.

Wird der Druck mit einem losen Band gestartet, kann sich das Band verheddern oder der Bandvorschubmechanismus wird gesperrt.

Der Druckkopf ist unmittelbar nach dem Drucken extrem heiß. Stellen Sie beim Auswechseln des Farbbands sicher, dass der Druckkopf ausreichend kühl ist, bevor Sie den Druckkopf in die Position zum Auswechseln des Farbbands setzen.



Wenn Sie die Abdeckung öffnen, während dieses Produkt in Betrieb ist, kann Ihr Körper in der Antriebseinheit gefangen werden. Achten Sie daher darauf, die Abdeckung vor dem Gebrauch anzubringen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Stromversorgung ausschalten, bevor Sie die Abdeckung öffnen.



Siehe Bedienungsanleitung und Bedienungsanleitung.

INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL 1	HANDBUCH ZUM ENTPACKEN.....	1-1
	Einen guten Standort auswählen.....	1-2
	Entpacken des Druckers.....	1-3
	Druckerkomponenten.....	1-6
	Die Erklärung der Symbole auf dem Drucker	1-8
KAPITEL 2	DRUCKER EINRICHTEN	2-1
	Installieren der Papierführung	2-2
	Installieren der Multifunktionsleistenkassette	2-3
	Schnittstellenkabel anschließen	2-7
	Netzteil anschließen.....	2-9
	Installieren des Druckertreibers	2-10
KAPITEL 3	PAPIERINSTALLATIONSANLEITUNG.....	3-1
	Anpassen des Drucklückenhebels.....	3-2
	Verwenden von Einzelblättern	3-4
	KONTINUIERLICHE FORMULARE VERWENDEN.....	3-11
	Position der Zugmaschine einstellen	3-12
	ZUFUHR- UND POSITIONIERPAPIER.....	3-29
	UMSCHALTEN VON PAPIERTYPEN.....	3-30
	TIPPS ZUR PAPIERBEHANDLUNG.....	3-32
	Kontinuierliche Papierplatzierung	3-33
KAPITEL 4	BEDIENFELD.....	4-1
	LED-Anzeigen.....	4-3
	Druckerbetrieb	4-4
	Druckerbetrieb (Normalmodus).....	4-4
KAPITEL 5	ÄNDERUNGEN DER DRUCKEREINSTELLUNGEN.....	5-1
	BASIS-SATZ- KONFIGURATION	5-2
	ESC/P2-SATZ- KONFIGURATION	5-6
	IBM-SATZ- KONFIGURATION	5-7
	NETZWERKEINSTELLUNGS-KONFIGURATION	5-8
	Bidirektionale Ausrichtung.....	5-9
	Hex Dump.....	5-12
	WIEDERHERSTELLEN DER WERKSEINSTELLUNGEN	5-12
	Selbsttest.....	5-12
	DLMENU	5-12
KAPITEL 6	DRUCKEN.....	6-1
	DRUCKFUNKTIONEN AUSWÄHLEN.....	6-2
	Entfernen gedruckter Seiten.....	6-4
	DRUCKPUFFER LÖSCHEN	6-4
	Druckposition anpassen	6-5
	Einstellen oder Anpassen der Abreißposition	6-6

KAPITEL 7	WARTUNG	7-1
	Reinigung.....	7-2
	Reinigen der Walze (Papierrolle).....	7-4
KAPITEL 8	SCHWIERIGKEITEN	8-1
	Probleme lösen.....	8-2
	Papierhandhabungsprobleme und Lösungen	8-3
	Tipps zum Löschen eines gestauten Blatts aus dem Drucker	8-5
	Probleme beim Druckerbetrieb.....	8-6
	Druckerfehler.....	8-7
	Diagnosefunktionen	8-8
	WENN SIE HILFE BRAUCHEN	8-8
CHAPTER A	LIEFERUNGEN UND OPTIONEN	1
	Lieferungen.....	1
CHAPTER B	DRUCKER- UND PAPIERSPEZIFIKATIONEN	1
	Physische Spezifikationen.....	1
	Funktionsspezifikationen	3
	Leistungsspezifikationen	6
	Papierspezifikationen.....	8
	Papierdicke	10
CHAPTER C	BEFEHLSSÄTZE	1
	ESC/P2 Emulation Befehl Liste.....	2
	ESC/P2 Emulation Befehl Liste.....	2
	IBM Emulation-Befehlsliste	7
	IBM Emulation-Befehlsliste.....	7
CHAPTER D	SCHNITTSTELLENINFORMATIONEN	1
	USB-SCHNITTSTELLE	2
	Spezifikation.....	2
	PARALLELE SCHNITTSTELLE.....	3
	Kompatibler Modus.....	4
	Nibbelmodus	6
	SERIELLE SCHNITTSTELLE.....	8
	Serielle Optionen.....	8
	Kabelverdrahtung	9
	Serielle Protokolle	9
	Ethernet-Schnittstelle.....	11
	Steckerstiftausrichtung	11
	Ethernet I/O 10/100 Multiprotokoll.....	12
	Ethernet TCP/IP.....	13

(Reservieren)

1

HANDBUCH ZUM ENTPACKEN

Wenn dies Ihr erster Drucker ist, sollten Sie das gesamte Kapitel vorher lesen
versucht, den Drucker zu verwenden.

In diesem Kapitel lernen Sie wie:

- Wählen Sie einen guten Standort für den Drucker aus.
- Auspacken des Druckers
- Druckerkomponenten
- Die Erklärung der Symbole auf dem Drucker

EINEN GUTEN STANDORT AUSWÄHLEN

Dieser Drucker eignet sich für die meisten Geschäfts-, Büro- und Heimumgebungen.

Wählen Sie eine Stelle aus, die die folgenden Richtlinien erfüllt, um die Spitzenleistung des Druckers zu erzielen:

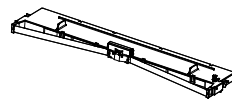
- Legen Sie den Drucker auf eine stabile, ebene Oberfläche.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer gut geerdeten Netzsteckdose auf.
- Stellen Sie einen einfachen Zugriff auf die Vorder- und Rückseite des Druckers sicher, indem Sie mehrere Zoll Platz um den Drucker herum lassen.
Blockieren Sie nicht die Luftöffnungen auf beiden Seiten des Druckers sowie auf der Vorder- und Rückseite.
- Legen Sie den Drucker nicht in direktes Sonnenlicht oder in der Nähe von Heizungen.
- Stellen Sie sicher, dass der Raum gut belüftet und frei von übermäßigem Staub ist.
- Setzen Sie den Drucker nicht extremen Temperaturen und Feuchtigkeit aus.
- Verwenden Sie nur das mit dem Drucker mitgelieferte oder von Ihrem Händler empfohlene Netzkabel.
Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.
- Schließen Sie den Drucker nicht an eine Steckdose an, die mit schweren industriellen Geräten wie Motoren, Geräten oder Kopierern oder Kaffeemaschinen verwendet wird. Derartige Geräte geben häufig elektrische Geräusche ab oder führen zu einer Verschlechterung der Leistung.

ENTPACKEN DES DRUCKERS

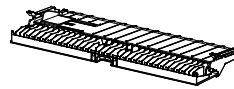
Entpacken Sie den Drucker wie folgt:

1. Legen Sie den verpackten Drucker auf eine solide Unterlage.
2. Stellen Sie sicher, dass die Symbole "Nach oben" in die richtige Richtung zeigen.
3. Öffnen Sie die Verpackung, heben Sie den Drucker aus dem Karton und entfernen Sie das restliche Verpackungsmaterial.
4. Prüfen Sie den Drucker auf sichtbare Transportschäden und fehlende Teile. Sollten Sie Transportschäden oder fehlende Zubehörteile feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Folgende Punkte sind enthalten:

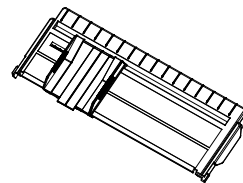
- | | |
|----------------|-----------------------------------|
| - Drucker | - Frontabdeckung |
| - Netzkabel | - Papierführung auf der Rückseite |
| - Bandkassette | - USB-Kabel |
| - CD-ROM | - Kurzanleitung |



Bandkassette



Frontabdeckung



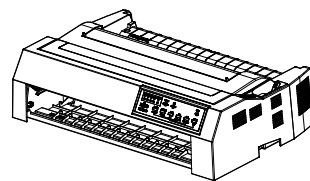
Papierführung hinten



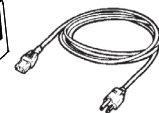
Quick Start Guide



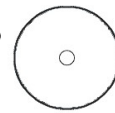
USB cable



Drucker



Netzkabel *

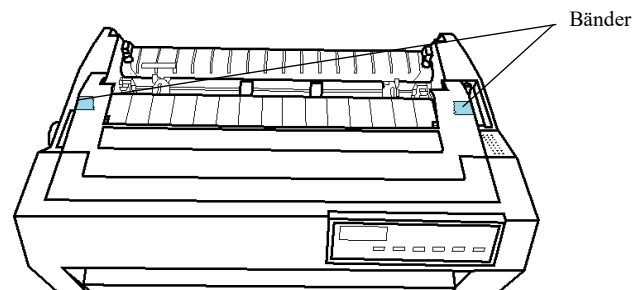


CD-ROM

* Verwendung verschiedener Kabel je nach Land.

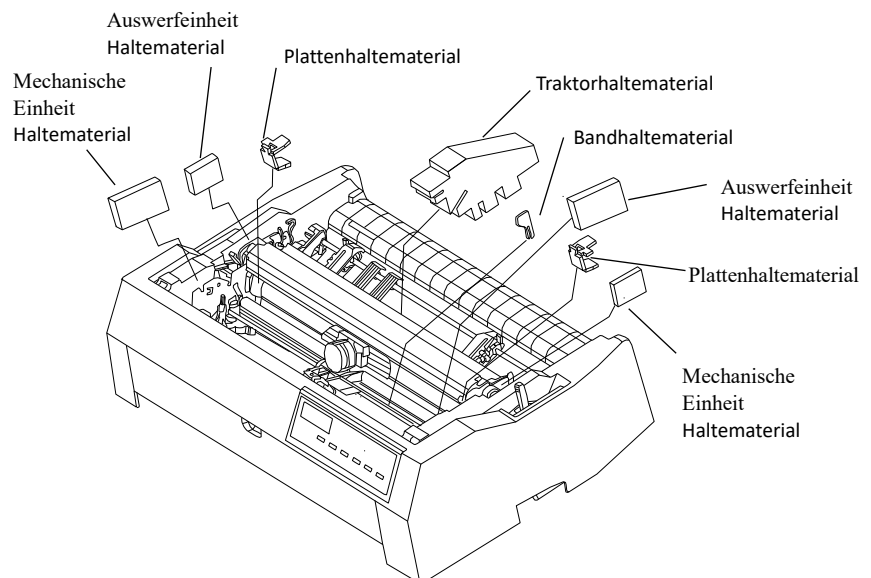
Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien wie folgt aus dem Drucker.

1. Entfernen Sie die Bänder, die die obere Abdeckung und das Bedienfeld sichern.



2. Öffnen Sie die obere Abdeckung, und entfernen Sie die Transportsicherung, die den Druckkopfschlitten in Position hält (siehe unten).

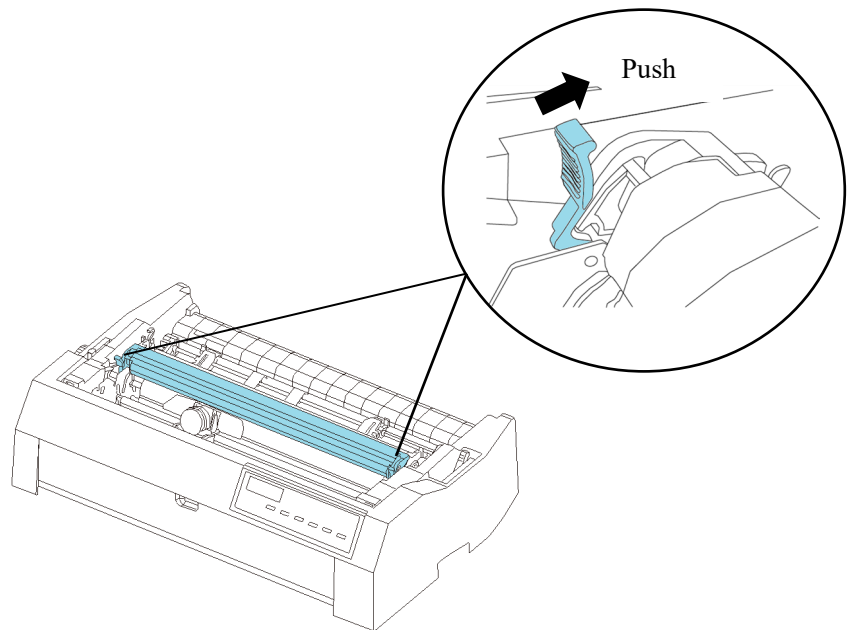
- 1) Traktorhaltematerial
- 2) Mechanische Einheit mit Material (2 Stück)
- 3) Bandhaltematerial
- 4) Aufspannplatte (2 Stück) *
- 5) Auswurfseinheit mit Material (2 Stück) *



* Bitte entfernen Sie "Auswurfeinheit", bevor Sie "Plattenhaltematerial" und "Auswurfeinheit Haltematerial" entfernen.

Entfernen Sie die Auswurfeinheit.

Drücken Sie die Griffe auf der linken und rechten Seite der "Auswurfeinheit" mit dem Finger.

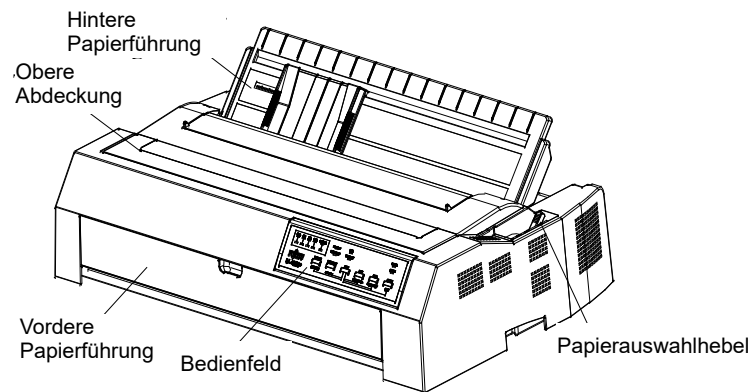


** Lagern Sie den originalen Versandkarton und die Verpackungsmaterialien für die zukünftige Verwendung. Die Originalverpackung eignet sich beispielsweise ideal, wenn Sie Ihren Drucker an einen anderen Ort verlegen oder versenden.

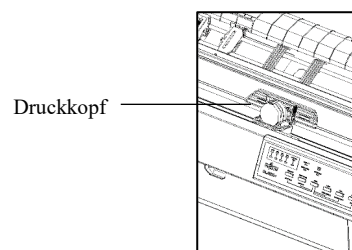
DRUCKERKOMPONENTEN

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um sich mit seinen wichtigsten Teilen vertraut zu machen.

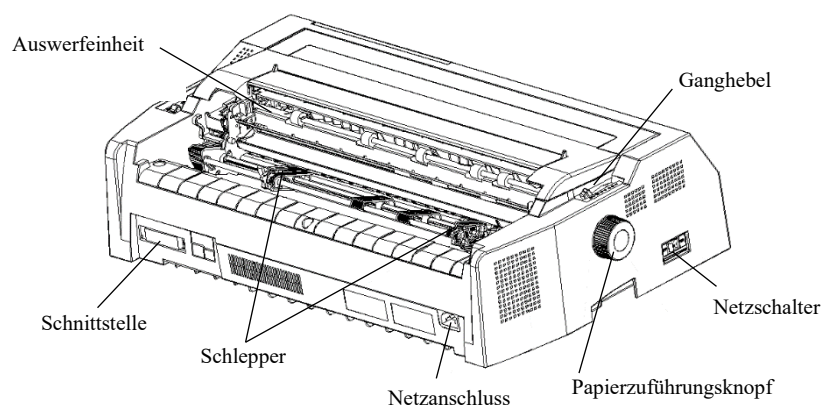
Wenn Sie sich den Drucker von vorne rechts ansehen, sehen Sie die Teile des Druckers, die in der Abbildung unten gezeigt sind.



Die Abbildung unten zeigt die obere Abdeckung geöffnet.



Wenn Sie den Drucker von der Rückseite aus betrachten und die Papierführung an der Rückseite entfernt haben, sehen Sie die folgenden Teile des Druckers:



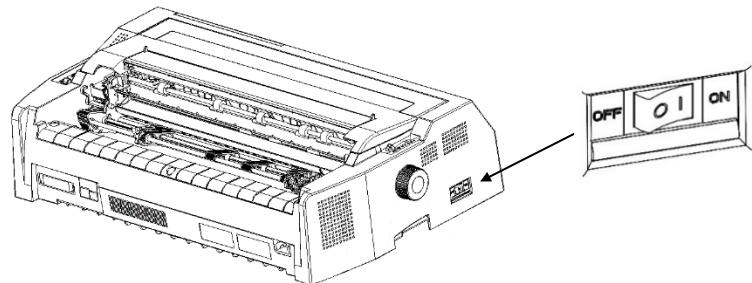
Bitte für die Erläuterung der einzelnen Teile, siehe Tabelle der nächsten Seite.

Komponente	Funktionen von Teilen
Papierwählhebel	Dieser Hebel dient zum Umschalten zwischen Endlosformularen und
Papierführung hinten	Passt die Positionierung von Einzelblattpapier an. Es kann auch als Leitfaden zum Tragen
Druckkopf	24-poliger Druckmechanismus
Frontabdeckung	Wenn Sie die Abdeckung öffnen, wird sie zu einer vorderen Papierführung. Passt die Positionierung von Einzelblattpapier an. Es kann auch als Leitfaden zum Tragen von Papier
Obere Abdeckung	Wenn der Drucker in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass die Druckerabdeckung geschlossen ist, um den Geräuschpegel auf ein Minimum zu beschränken, um die Benutzersicherheit beim Betrieb des
Bedienfeld	Zeigt den Druckerstatus an, für Druckereinrichtung, Jede Taste auf dem Bedienfeld hat eine andere Funktion, natürlich können Sie auch viele neue Funktionen bekommen, indem Sie verschiedene Tasten gleichzeitig drücken oder verschiedene Tastenkombinationen ausführen.
Auswerfeinheit	Schmeißt Papier stabil aus.
Ganghebel	Stellt den Druckspalthebel entsprechend der Papierdicke ein
Papierzuführungsknopf	Manueller Vorschub oder vertikale Positionierung von Papier
Netzschalter	Netzdrucker EIN oder AUS
Bandkassette	Installieren Sie das Farbband im Drucker.
Schlepper	Zum Zuführen und Anpassen von Endlosformularen
Netzanschluss	Verbindet das Netzkabel mit dem Drucker
Schnittstelle	Verbindet Schnittstellenkabel vom Host

DIE ERKLÄRUNG DER SYMBOLE AUF DEM DRUCKER

- Netzschalter

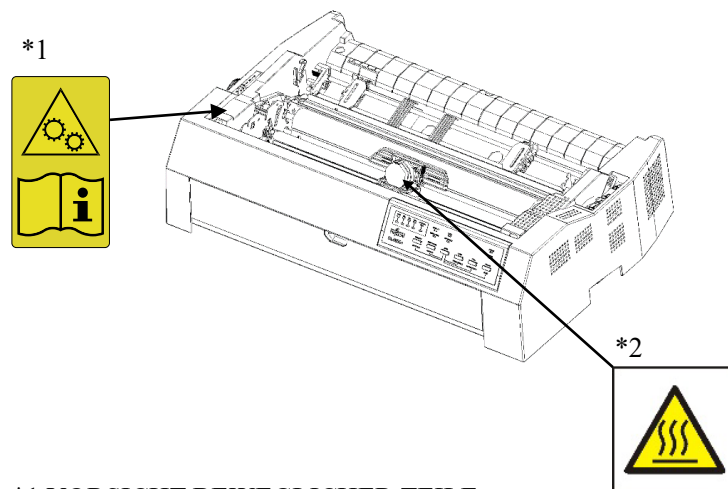
Drücken Sie " | " Seite zum Einschalten des Druckers und " o " Seite zum Ausschalten.



- Druckkopf

Der Druckkopf wird während des Druckbetriebs extrem heiß und bleibt unmittelbar danach. Berühren Sie diese Teile nicht, bis genügend Zeit vergangen ist, um sie abkühlen zu lassen.

Andernfalls können Verbrennungen oder Körperverletzungen auftreten.



*1 VORSICHT BEWEGLICHER TEILE

Öffnen Sie die Abdeckung nicht, während der Drucker in Betrieb ist, da dies dazu führen kann, dass Ihr Körper im Laufwerksbereich festsitzt. Stellen Sie sicher, dass Sie die Stromversorgung ausschalten, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

*2 VORSICHT BEI HOHER TEMPERATUR

Es besteht die Gefahr von Verbrennungen. Nicht sofort nach der Operation berühren.

DRUCKER EINRICHTEN

Ihr neuer Drucker ist einfach zu installieren und einzurichten.
In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie den Drucker einrichten und
sofort mit dem Drucken beginnen.

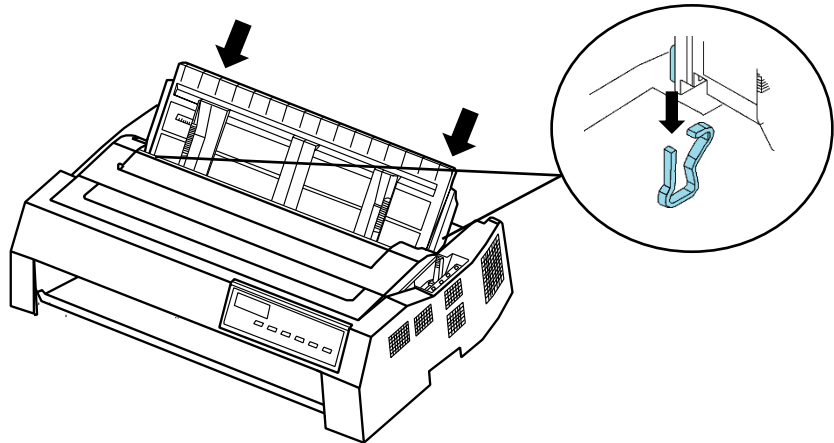
In diesem Kapitel lernen Sie wie:

- Installieren der Papierführung
- Bandkassette installieren
- Anschluss des Schnittstellenkabels
- Netzanschluss
- Installieren des Druckertreibers

INSTALLIEREN DER PAPIERFÜHRUNG

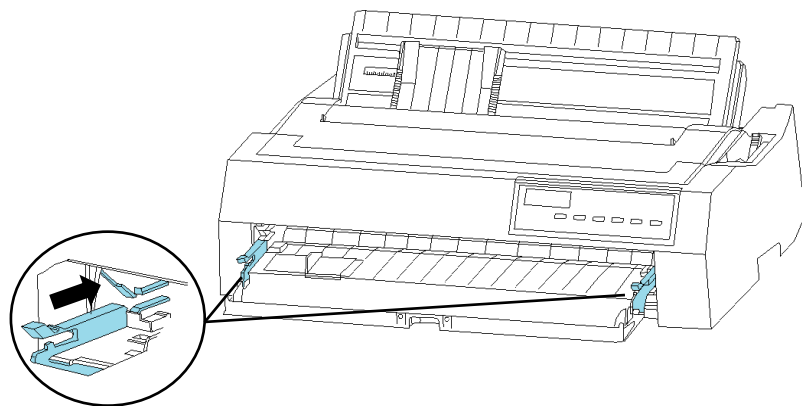
Installieren der hinteren Papierführung

Legen Sie die Vorsprünge der Papierführung in die Nuten des Druckers ein und lassen Sie dann die Papierführung nach unten, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

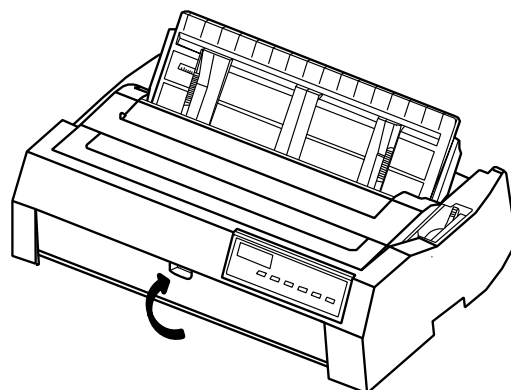


Installieren der Frontabdeckung

Wie unten gezeigt, schieben Sie die vordere Abdeckung auf beiden Seiten entlang des Schlitzes, bis sie einrastet.



Schließen Sie dann die Frontabdeckung wie unten gezeigt.



INSTALLIEREN DER MULTIFUNKTI ONSLEISTENK ASSETTE

Installieren der Multifunktionsleistenkassette



< VORSICHT AUF HOHE TEMPERATUR >

Druckkopf und Metallrahmen sind während des Druckens oder unmittelbar nach dem Drucken heiß. Berühren Sie sie nicht, bis es abkühlt.

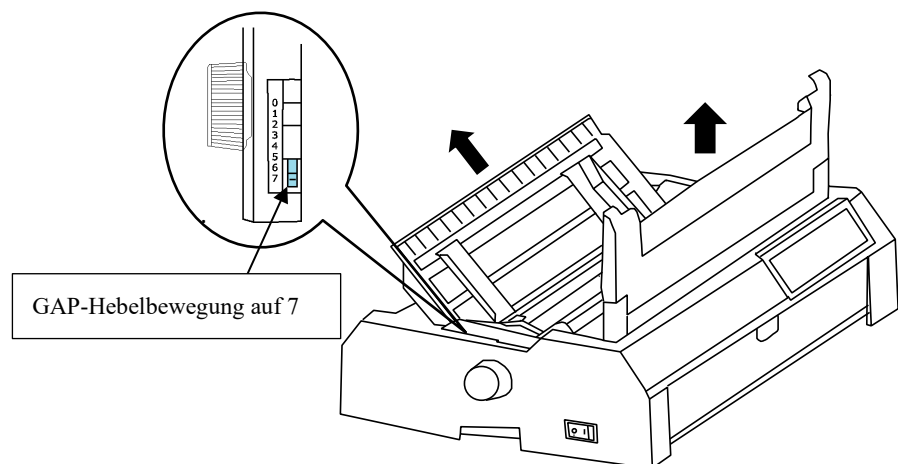
Der Drucker verwendet eine schwarze Farbbandkassette.

So installieren Sie die Farbbandkassette:

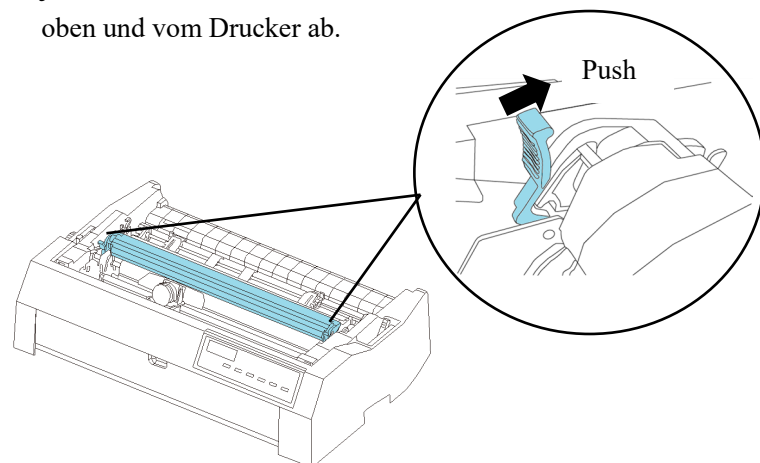
Hinweis

Wenn Sie die Basis des Farbbandes berühren, haftet die Tinte an Ihren Händen. Achten Sie daher darauf, sie nicht zu berühren.

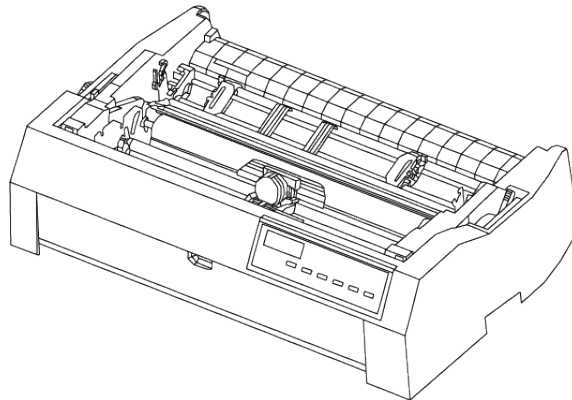
1. Schalten Sie den Drucker aus. Bevor Sie die Farbbandkassette installieren, bewegen Sie den Hebel für den Bildausschnitt auf 7. Nehmen Sie dann die obere Abdeckung und die hintere Papierführung heraus.



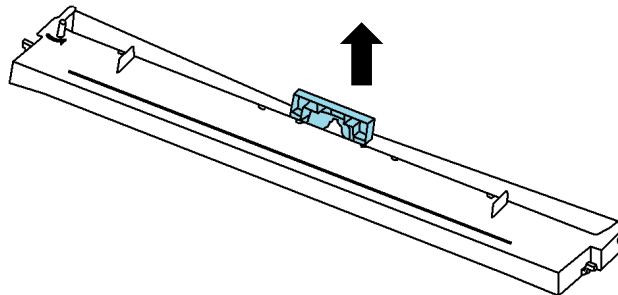
2. Entfernen Sie die Auswurfseinheit. Drücken Sie die Laschen auf jeder Seite der Auswurfseinheit, und heben Sie die Einheit nach oben und vom Drucker ab.



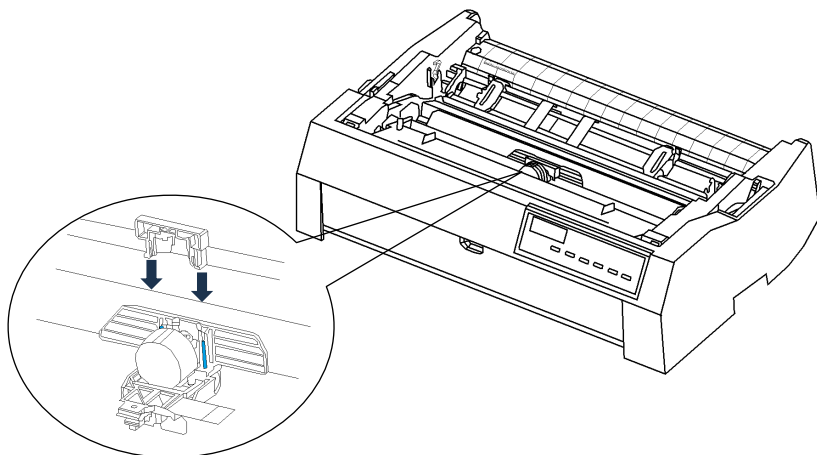
3. Schieben Sie den Druckkopf in die mittlere Position.



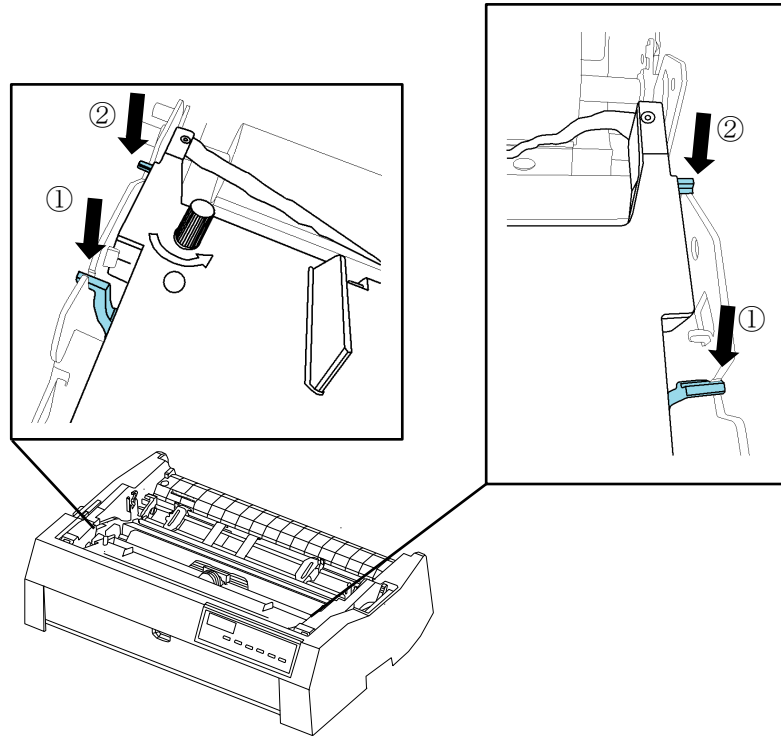
4. Trennen Sie die Multifunktionsleistenführung von der Multifunktionsleistenkassette.



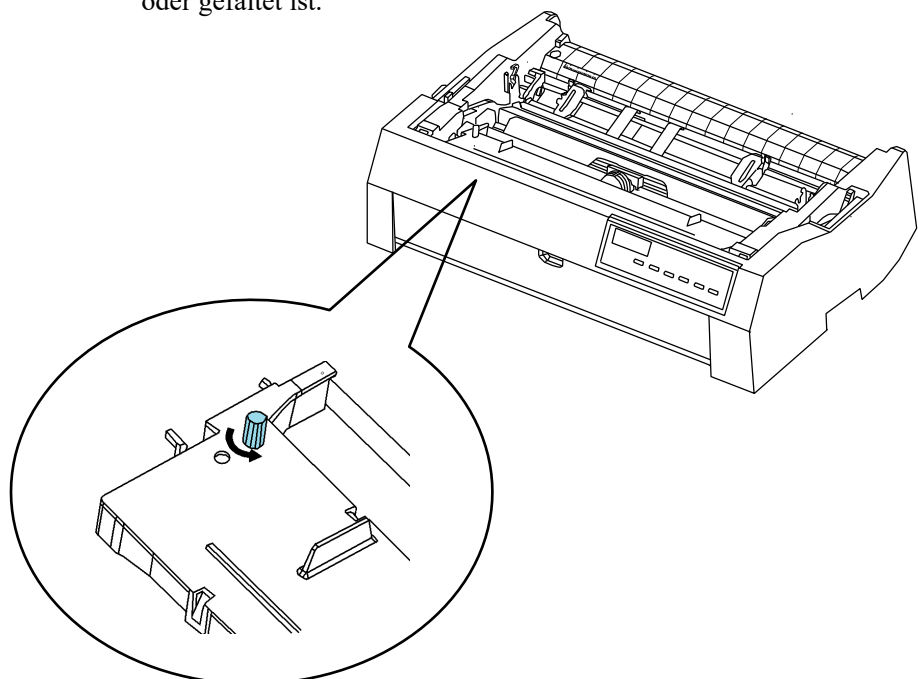
5. Legen Sie die Bandführung und die Bandkassette wie unten gezeigt an.
Drücken Sie die Bandführung vorsichtig gegen den Drucker, bis sie einrastet.



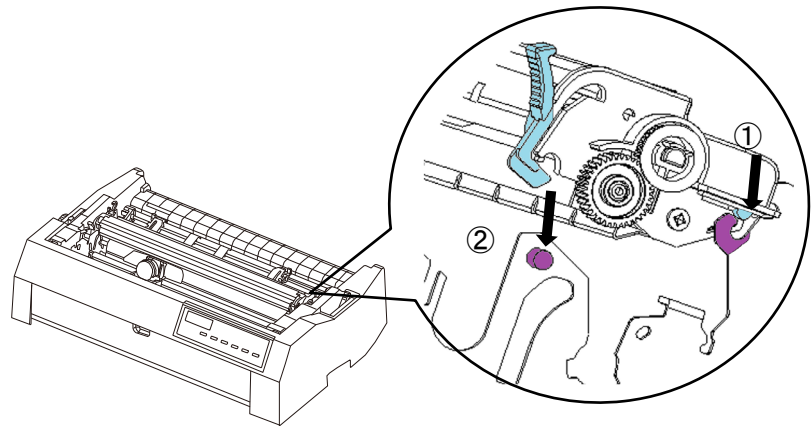
6. Legen Sie die Bandführung und die Bandkassette wie unten gezeigt an. Setzen Sie die hinteren Vorsprünge in die Nuten der linken und rechten Rahmen, und drücken Sie dann die vorderen Vorsprünge nach unten, wie unten gezeigt.



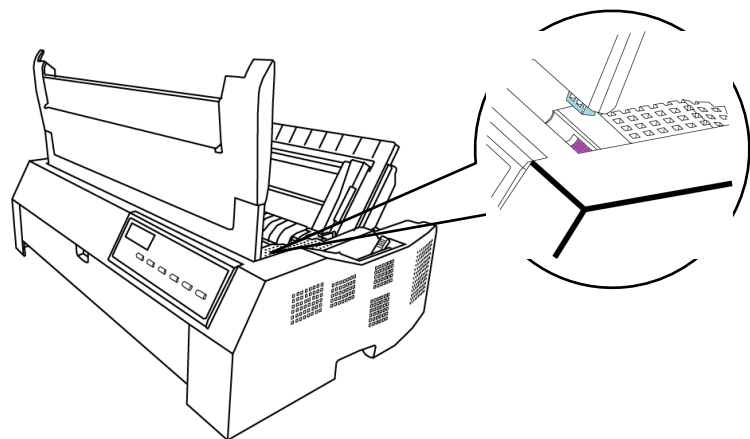
7. Drehen Sie den Bandvorschubknopf gegen den Uhrzeigersinn, um eine Bandlücke aufzunehmen. Vergewissern Sie sich, dass sich das Farbband von rechts nach links bewegt, wenn Sie den Druckkopf nach links und rechts bewegen und das Farbband nicht verdreht oder gefaltet ist.



8. Legen Sie die Auswurfeinheit wie unten gezeigt. Drücken Sie dann vorsichtig, bis beide Seiten der Auswerfeinheit auf klicken.



9. Setzen Sie die obere Abdeckung wieder ein.



10. Nachdem die Farbbandkassette in den Drucker eingesetzt wurde, stellen Sie den GAP-Hebel so ein, dass er der Papierdicke und der Anzahl der zu verwendenden Papierblätter für Informationen über den GAP-Hebel entspricht. Siehe Abschnitt Einstellen der Papierdicke in Kapitel 3.

SCHNITTSTELLENKABEL ANSCHLIEßEN

Ihr Drucker unterstützt eine der folgenden Schnittstellenoptionen:

- Centronics parallele Schnittstelle + USB-Schnittstelle
(Die folgenden sind parallel)
- Parallele Schnittstelle + USB + RS-232C Serielle Schnittstelle
(Die folgenden sind RS-232C)
- Parallele Schnittstelle + USB + LAN Schnittstelle
- Parallele Schnittstelle + USB + LAN + RS-232C Schnittstelle

Die RS-232C-Schnittstelle ist werkseitig erhältlich.

Die LAN-Schnittstelle ist auch eine werkseitige Option.

Der parallele Schnittstellenverbinder hat Drahtklammern. Der Anschluss für die serielle Schnittstelle weist Gewindebohrungen auf. Kabel für diese Schnittstellen sind bei Händlern, Kabelherstellern und anderen Lieferanten erhältlich.

Detaillierte Schnittstellenspezifikationen siehe Anhang D.

Parallele Schnittstellenkabel auswählen

Verwenden Sie für die parallele Schnittstelle ein Kabel, das die folgenden Spezifikationen erfüllt:

- Verwenden Sie am Druckerende einen abgeschirmten IEEE1284-konformen Centronics-Stecker. Um RFI (Radio Frequency Interference) zu vermeiden, muss die Anschlussabdeckung mit dem Kabelschirm verbunden werden.
- Die meisten Computer (einschließlich IBM-PCs) benötigen einen IEEE1284 C-konformen 25-poligen Stecker auf der Computerseite. benötigen jedoch einen Centronics-Anschluss. Informationen zum Bestimmen des Verbindungstyps, den Ihr Computer verwendet, finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers.
- Achten Sie darauf, dass die Kabellänge nicht mehr als 3 Meter beträgt.

RS-232C-Schnittstellenkabel auswählen

Verwenden Sie für die RS-232C-Schnittstelle ein Kabel, das die folgenden Spezifikationen erfüllt:

- Verwenden Sie am Druckerende einen 9-poligen Stecker.
- Informationen zur Bestimmung des Verbindungstyps, den Ihr Computer benötigt, finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers oder fragen Sie Ihren Händler.
- Die Kabellänge kann bis zu 15 Meter betragen. Diese Länge ist in vielen Netzwerk- und Druckerkonfigurationen erforderlich.

USB-Kabel auswählen

- Die Länge des USB-Kabels muss höchstens 5 Meter betragen.

LAN-Kabel auswählen

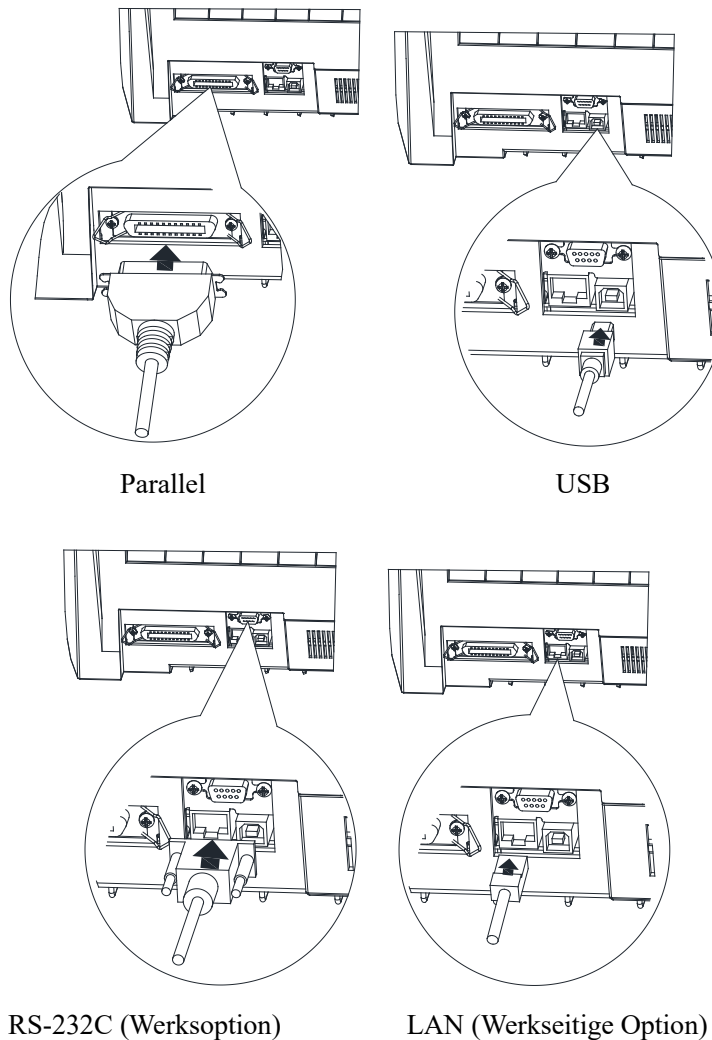
- Die Länge des LAN-Kabels muss 20 m oder weniger betragen.
- Das LAN-Kabel muss bei Verwendung in 100BASE-TX-Umgebungen der Kategorie 5 oder höher entsprechen.

Schnittstellenkabel anschließen

Schnittstellenkabel anschließen:

1. Schalten Sie sowohl den Drucker als auch den Computer aus.
2. Schließen Sie das Schnittstellenkabel an den Anschluss an.
3. Um ein paralleles Schnittstellenkabel zu sichern, klappen Sie die am Drucker befindlichen Befestigungsklammern in die Kerben am Kabelanschluss. Ziehen Sie die Schrauben im Kabelanschluss an, um ein seriellles Schnittstellenkabel zu sichern.
4. Schließen Sie das andere Ende des Schnittstellenkabels an den Computer an.

Ziehen Sie das Kabel vorsichtig an, um sicherzustellen, dass es sicher ist.

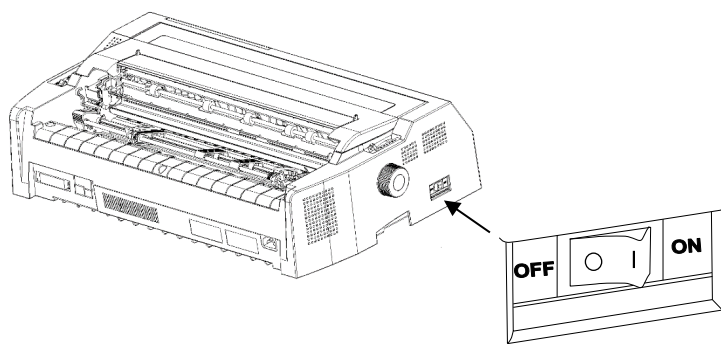


* Darstellung der parallelen Schnittstelle +USB+LAN+RS-232C Schnittstelle

NETZTEIL ANSCHLIEßEN

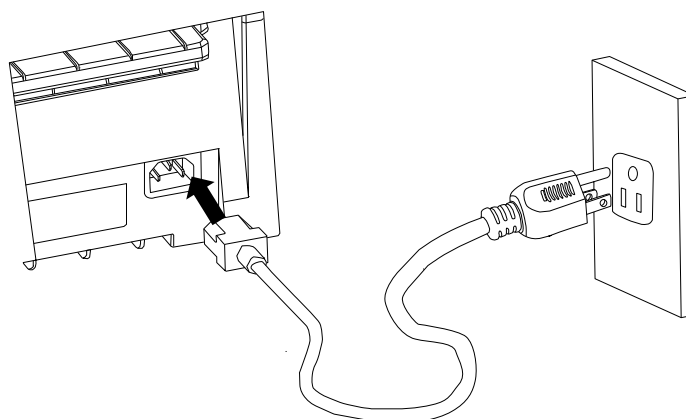
Bevor Sie den Drucker anschließen:

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Die mit " | " markierte Seite am Netzschalter sollte angehoben werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Steckdose ordnungsgemäß geerdet ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das mit dem Drucker gelieferte Netzkabel verwenden.



So schließen Sie das Netzkabel an:

1. Schließen Sie das eine Ende des Netzkabels an den Stromanschluss auf der Rückseite des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels an die Steckdose an.



3. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest angeschlossen ist.
4. Schalten Sie den Strom ein, indem Sie auf die mit " | " markierte Seite am Netzschalter drücken. Innerhalb weniger Sekunden leuchtet die Betriebsanzeige am Bedienfeld des Druckers auf, und der Druckkopf bewegt sich in seine Ausgangsposition.



< WARNUNG >

Schließen Sie zu Ihrer Sicherheit ein Stromkabel mit Erdungsanschluss und eine Steckdose mit Erdungsanschluss an. Andernfalls kann es zu Stromschlägen kommen.

INSTALLIEREN DES DRUCKERTREI BERS

Für die Verwendung des Druckers in einer Windows-Umgebung ist ein Druckertreiber erforderlich. Der DL4850+-Drucker enthält spezielle Druckertreiber.

Weitere Informationen zur Installation von Druckertreibern finden Sie im 'DL4850+ Software Guide.' oder Readme.txt des zu installierenden Druckertreibers.

- Diese Druckertreiber werden mit ESC/P2-Emulation ausgeführt.
Geben Sie die ESC/P2-Emulation für den Druckermodus an.
- Der DL4850+ Druckertreiber ist ein Druckertreiber für den Schwarzweißdruck.
- Das Druckergebnis für Farbdaten kann von der Druckvorschau oder dem Ergebnis für den Schwarzweißdruck abweichen.

DL4850+ - Softwarehandbuch. kann über 'DL4850+ SETUP DISK' geöffnet werden.

PAPIERINSTALLATIONSANLEITUNG

Der Drucker kann sowohl Einzelblätter als auch Endlosformulare verarbeiten. Einzelne Blätter, auch als geschnittene Blätter bezeichnet. Kontinuierliche Formulare umfassen mehrteilige Formulare, die mithilfe der Formulartraktoren in den Drucker eingegeben werden. Der Drucker kann 1~7 Lagen mehrteiliges Papier drucken. *7P gilt nur für die Vorderseite und die Druckgenauigkeit ist außerhalb der Gewährleistung.

Dieses Kapitel erklärt, wie Ihr Drucker Papier verwendet.

Folgende Themen werden behandelt:

- Einstellen des Drucklückenhebels
- Handhabung der Reibungszufuhr
- Handhabung der Zugmittelzufuhr
- Kontinuierliche Papierplatzierung
- Tipps zur Handhabung von Papier

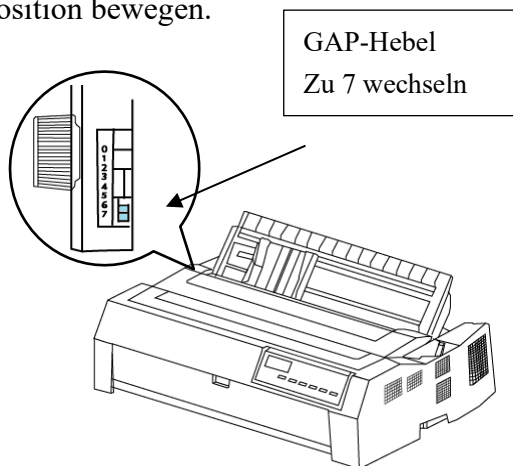
ANPASSEN DES DRUCKLÜCKE NHEBELS

i Entfernen Sie jede Büroklammer oder Klammer. Laden Sie kein Papier, das gefaltet oder beschädigt, gefaltet oder gekräuselt wurde.

Der Drucker kann unterschiedlich dickes Papier verarbeiten, einschließlich mehrteiliger Formulare mit bis zu sieben Teilen (Original plus sechs Kopien). Einzelheiten zu den Spezifikationen für die Papierdicke finden Sie in Anlage B.

Mit dem Hebel GAP oben links in der Mitte des Druckers können Sie verschiedene Papierdicken einstellen. Passen Sie den Hebel für die Lücke immer dann an, wenn Sie die Anzahl der gedruckten Exemplare ändern. Die Verwendung der falschen Drucklücke kann zu Beschädigungen des Druckkopfs oder zu Papierstaus führen.

Der GAP-Hebel hat acht Einstellungen: 0 bis 7. Verwenden Sie Tabelle 3.2, um die passende Einstellung für Ihr Papier zu bestimmen. dann den GAP-Hebel in die entsprechende Position bewegen.



Anzahl der Kopien (einschließlich Original)	Stückgewicht (kg) *1	Einstellung *2
Einzelblatt	45.55.70	1
2-lagig	34,43,55,70	2
3-lagig	34,43,55,70	3
4-lagig	34,43,55,70	4
5-lagig	34.43.55	5
6-lagig	34.43.55	6
7-lagig Farbband ändern	34	7

*1 Riemchengewicht bedeutet Gewicht von 1000 Blatt Papier in voller Größe
(788x1091) (kg)

*2 Ändern Sie die Einstellungen, um den Druck zu optimieren. Wählen
Sie 7, wenn Sie ein Band ersetzen oder einen Papierstau beseitigen
möchten.

HINWEIS

Wenn das Druckergebnis verschmutzt ist, das Band nicht richtig
zugeführt wird oder das Papier klemmt, heben Sie den Hebel einen
Schritt an.

VERWENDEN VON EINZELBLÄTTE RN

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie einzelne Blätter (geschnittene Blätter) geladen werden.

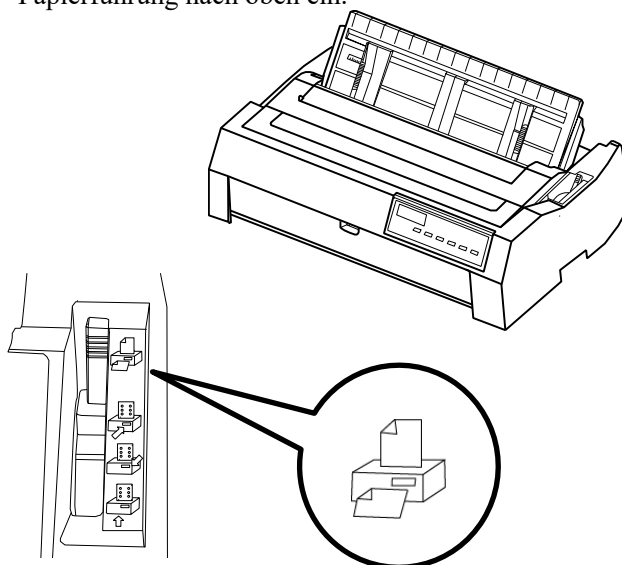
Die maximale Breite für das geschnittene Blatt in diesem Druckertyp ist 420mm (16.5inch).

Hinweis

Verwenden Sie "Hinten oben heraus" im Automatikmodus und "Vorne oben heraus" im manuellen Modus. Je nach Papierspezifikation kann ein Diagonaldruck auftreten.

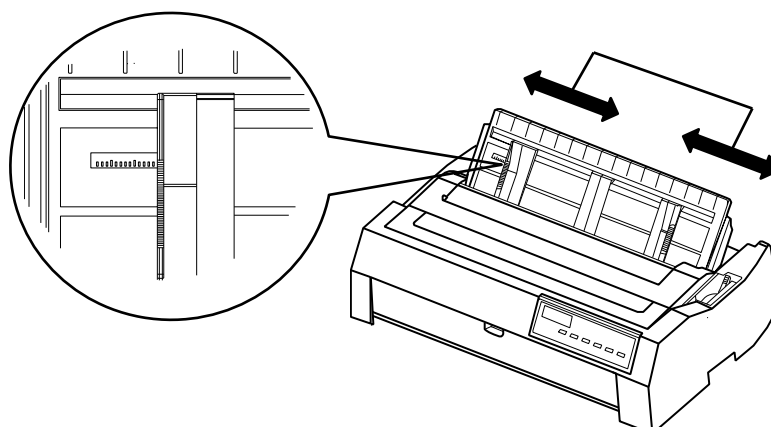
Hinten oben außen

1. Wählen Sie den Pfad für das ausgeschnittene Blatt mithilfe des Pfadauswahlhebels aus, und stellen Sie die hintere Papierführung nach oben ein.

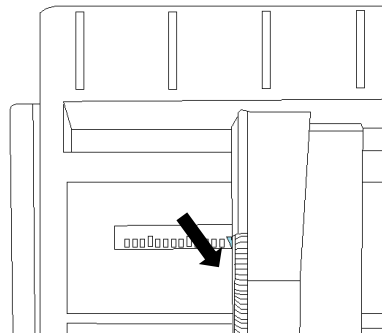


Wählhebelstellung Vergrößerte Ansicht

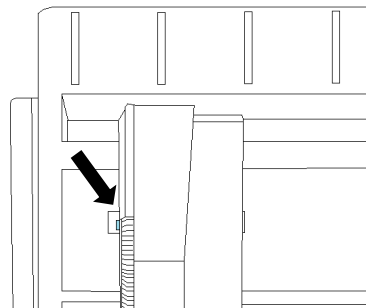
2. Schalten Sie den Drucker ein, und die Netzanzeige am Bedienfeld leuchtet auf.
3. Unterhalb der linken Papierführung weist die Papierführung eine Skala auf, die in Einheiten von 0,1 Zoll eingeteilt ist. Wenn die linke Papierführung auf "▽" eingestellt ist, beträgt der linke Rand 5,08 mm. Der linke Rand sollte breiter als 5,08 mm sein.



Position der linken Papierführung (linker Rand mindestens 5,08 mm)



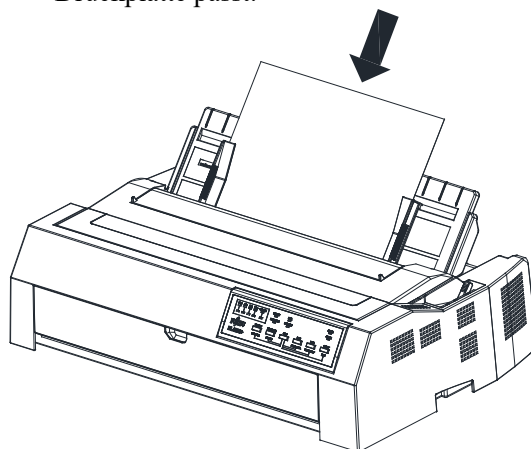
Position der linken Papierführung (maximal 38 mm)



Hinweis

Bewegen Sie die Papierführung nicht mehr links von der maximalen Position am linken Rand, da sonst ein Papierstau auftreten kann.

4. Führen Sie ein Blatt Papier in den Einzelblatteinzug ein. Schieben Sie das Papier hinein, bis es fest sitzt. Stellen Sie den Papierführungshebel rechts so ein, dass er im Voraus auf die Druckplatte passt.



Hinweis

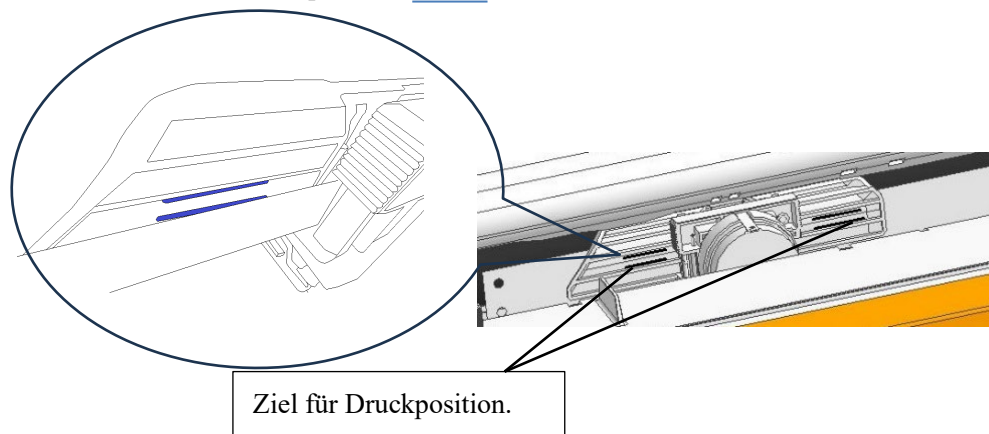
Beim Drucken auf einem Blatt Papier mit kurzer Länge oder geringer Ladekapazität laden Sie das Papier einzeln, indem Sie es gegen den Einzugsschlitz drücken. Wenn das Gerät das Papier nicht automatisch einziehen kann, stellen Sie die Papierquelle manuell ein.

5. Wenn Papier nicht automatisch zugeführt werden kann, stellen Sie den Modus auf Manuell ein, laden Sie Papier, und drücken Sie dann die Taste LOAD, um Papier zuzuführen. Trotzdem kann es vorkommen, dass je nach Papiertyp kein geeignetes Papier geladen wird. Stellen Sie in diesem Fall die Papierladeposition mit dem Papierzuführknopf oder dem Bedienfeld ein. Nach Bestätigung der Ladeposition drücken Sie die Online-Taste.

Hinweis

Bei der Bestätigung der LAST-Position sind zwei Linien auf der Kartenführung als Ziel sinnvoll. Wenn kein Zeilenvorschub vorhanden ist, bevor der Zeichencode gesendet wird, werden die Zeichen auf der Zeile gedruckt, die zwischen zwei Skalen auf der Kartenführung liegt.

Beispiele: 12345



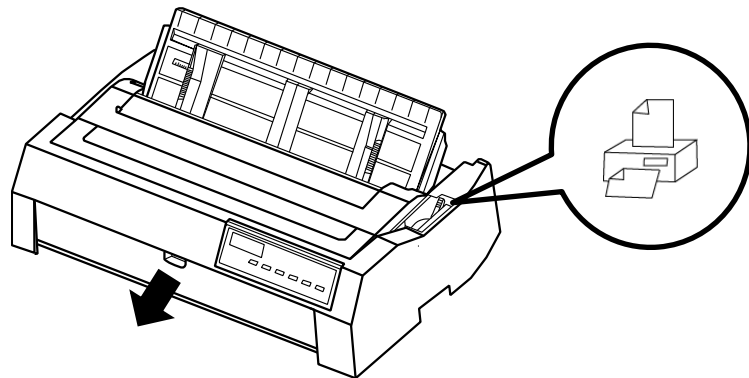
6. Führen Sie den Testdruck aus, und überprüfen Sie die Seitenränder. Nehmen Sie die folgenden Anpassungen vor, falls erforderlich:
 - Horizontale Ausrichtung. Passen Sie die Papierführungen bei Bedarf neu an.
 - Top-of-Form-Einstellung (siehe Kapitel 5).
 - Randeinstellungen. Verwenden Sie Ihre Software oder den Druckereinrichtungsmodus (siehe Kapitel 5).

Vorne von oben

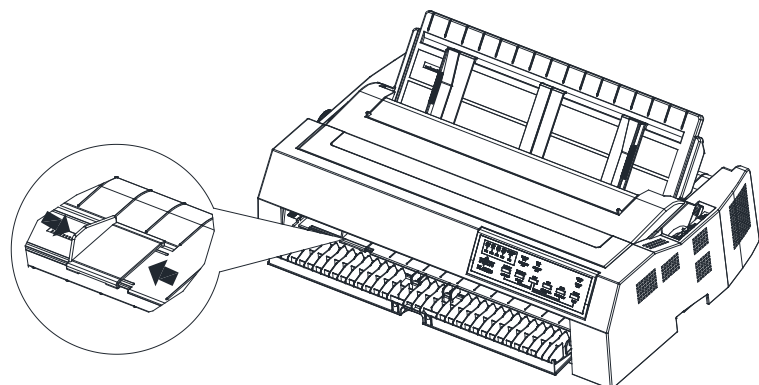
Hinweis

Es wird empfohlen, einen leicht zu navigierenden Heck-in-Top-Out-Pfad zu verwenden. Front in top out Pfad ist weniger genau als hinten in top out Pfad. Papierzufuhr mit dem Papierzufuhrknopf.

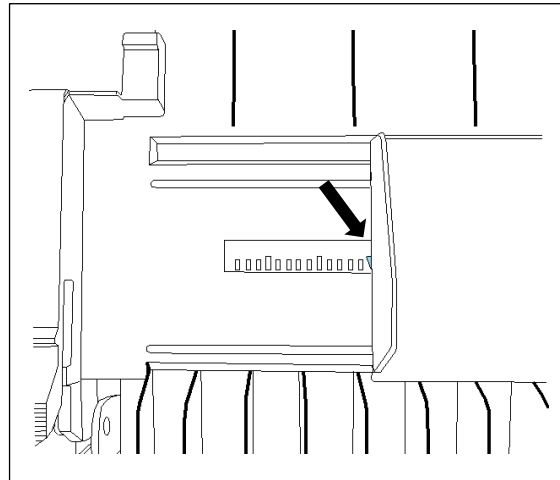
1. Wählen Sie das geschnittene Blatt mit dem Pfadwählhebel aus, und öffnen Sie die Frontabdeckung. Wenn Sie die Frontabdeckung öffnen, gibt es eine Papierführung für die Frontabdeckung.



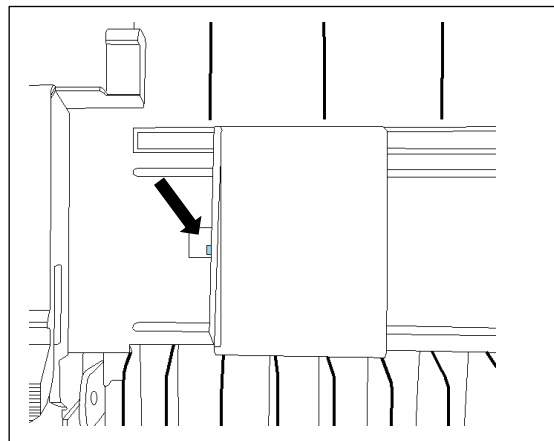
2. Schalten Sie den Drucker ein, und die Netzanzeige am Bedienfeld leuchtet auf.
3. Unter der linken Papierführung auf der Rückseite der Abdeckung befindet sich eine Skala in 0,1 Schritten. Wenn die linke Papierführung auf "▽" eingestellt ist, beträgt der linke Rand 5,08 mm. Der linke Rand sollte breiter als 5,08 mm sein.



Papierführung (linker Rand (5,08 mm))



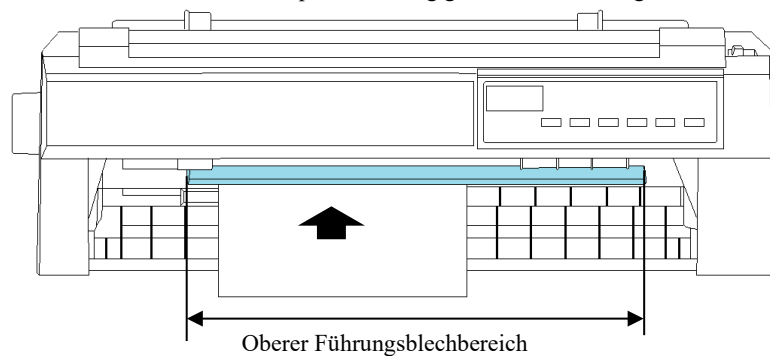
Papierführungsposition (maximal 38mm)



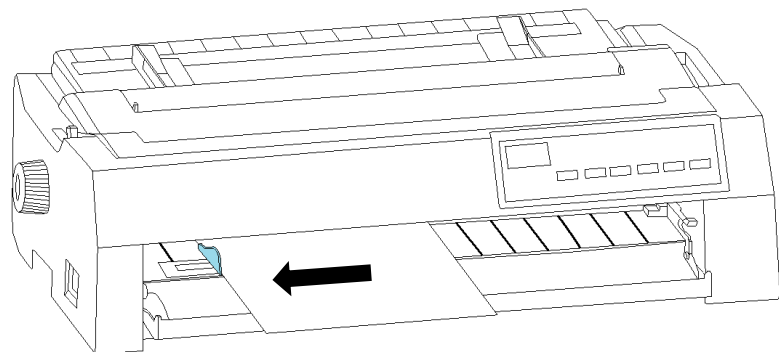
Hinweis

Die Führung wird durch einen Anschlag geschützt, wenn der maximale linke Rand überschritten wird, aber eine übermäßige Kraft auf den Anschlag kann die Führung beschädigen.

3. Legen Sie zunächst das Papier in den Bereich der oberen Leitbleche. Drücken Sie dann das Papier vorsichtig ganz in Pfeilrichtung.

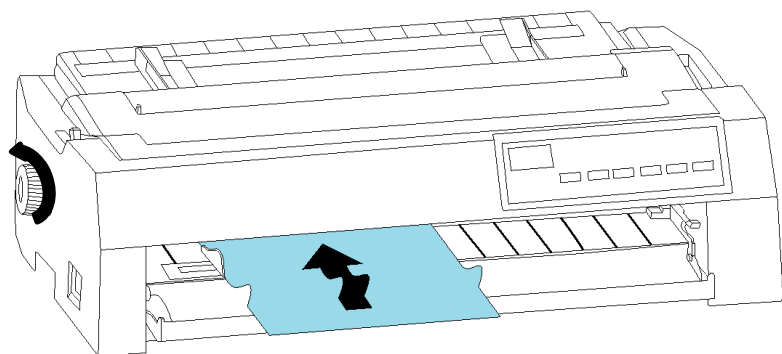


Richten Sie das Papier anschließend an der linken Papierführung aus, sodass es einen rechten Winkel einschließt.



Schieben Sie das Papier in Pfeilrichtung. Drücken Sie das Papier mit der Hand gegen den Tisch und schieben Sie es ganz hinein. Drehen Sie schließlich den Papierzufuhrknopf und schieben Sie das Papier hinein, bis die Walze das Papier erfasst. Drehen Sie den Papierzufuhrknopf, um das Papier in die Ladeposition zu transportieren.

*Wenn das Papier mit kurzer Länge schräg eingelegt ist, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3. Wenn Sie das Papier mit der Hand aus der Papierquelle greifen können, schieben Sie das Papier von Hand, um die Schräglage zu korrigieren.

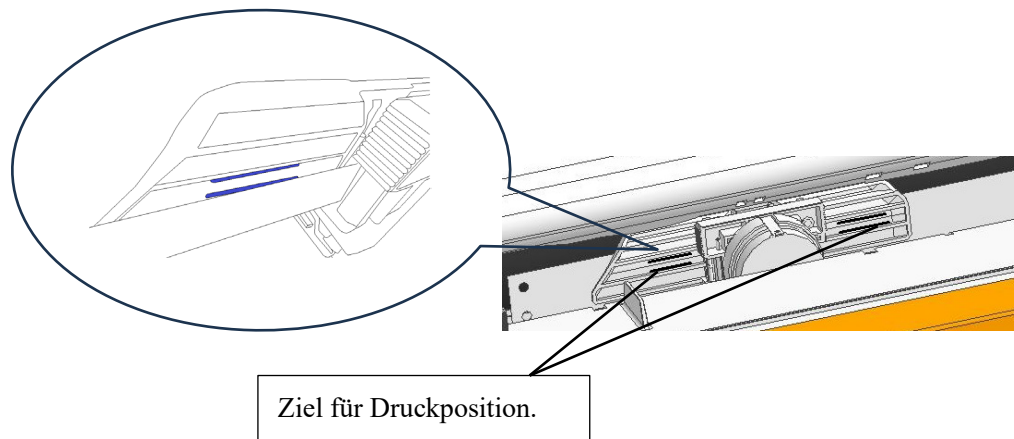


4. Nachdem das Papier zugeführt wurde, stellen Sie die Ladeposition mithilfe des Bedienfelds ein. Nachdem die Ladeposition bestätigt ist, drücken Sie die Taste ONLINE.

Hinweis

Wenn Papier durch Papiervorschubknopf zugeführt wird, und kurz nach dieser Linie Vorschubgenauigkeit manchmal nicht in Ordnung. Es wird daher empfohlen, die Einstellungen über das Bedienfeld vorzunehmen, wenn der Papiervorschubknopf verwendet wurde.

Bei der Bestätigung der LAST-Position sind zwei Linien auf der Kartenführung als Ziel sinnvoll.



5. Führen Sie den Testdruck aus, und überprüfen Sie die Seitenränder. Nehmen Sie die folgenden Anpassungen vor, falls erforderlich:
 - Horizontale Ausrichtung. Passen Sie die Papierführungen bei Bedarf neu an.
 - Top-of-Form-Einstellung (siehe Kapitel 5).
 - Randeinstellungen (siehe Kapitel 5).

Auswerfen einzelner Blätter

Jedes Blatt wird automatisch ausgeworfen, wenn das Ende der gedruckten Seite erreicht ist. Um Papierblätter manuell auszuwerfen, verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

- Drücken Sie die Taste LOAD, um das einzelne Blatt auszuwerfen.
- Drücken und halten Sie die Taste LF/FF gedrückt, um einen Forward-Formularvorschub auszuführen.
- Drehen Sie den Papierzufuhrknopf gegen den Uhrzeigersinn.

KONTINUIERLICHE FORMULARE VERWENDEN

Endlosformularpapier, das an den horizontalen Perforationen gefaltet ist, eignet sich ideal für das Drucken von groben Entwürfen, langen Dateien und Blättern für verschiedene Routineaufgaben. Das Papier wird mithilfe der Formulartraktoren in den Drucker eingegeben.

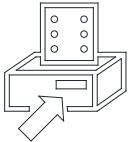
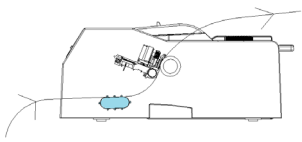
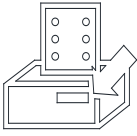
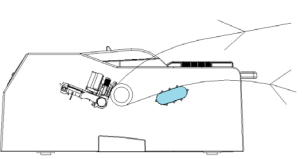
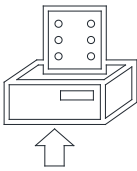
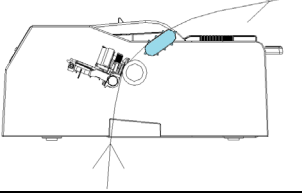
Mit dem Drucker können Sie Endlospapier durch die Vorder-, die Rückwärts- und die Rückwärtsrichtung laden.

Sie können das Endlospapier mit einer Breite von bis zu 406 mm (16 Zoll) verwenden.

Wenn Sie mit Endlospapier arbeiten, muss die Zugmaschine an einer der folgenden Stellen stehen: die vordere, die hintere Zugmaschine oder die Zugmaschine. Stellen Sie sicher, dass der Papierwegwählhebel auf die Markierung zeigt, die dieselbe Position wie die Zugmaschine hat. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Auswahl des Papierwegs".

Traktorposition und Papierbahn

Der Drucker bietet mehrere Papierbahnen für Endlospapier. Stellen Sie den Pfadauswahlhebel ein, bevor Sie Endlospapier laden.

Position des Zugfahrzeugs	Position des Wegwählhebels	Papierbahn für Endlospapier
Vorderschubschlepper		
Heckschubtraktor		
Schlepper mit Bodenzug		

Position der Zugmaschine einstellen

Die werksseitige Standardposition des Traktors ist "Heckschubtraktor".

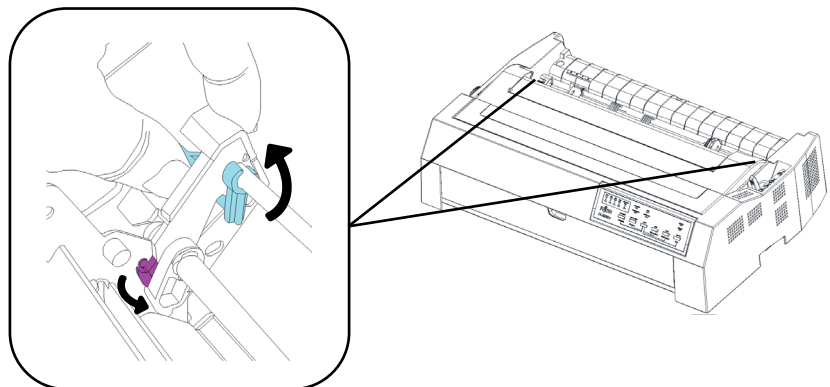
Bei Verwendung von "Rear Push Tractor", verwenden Sie es, wie es ist.

In diesem Abschnitt werden die Demontage und der Einbau bei der Veränderung der Position der Zugmaschine beschrieben.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Stromversorgung ausschalten, bevor Sie den Traktor entfernen, wenn Sie die Papierzufuhr wechseln.

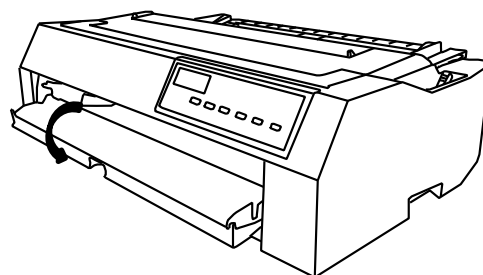
Traktor aus der hinteren Schubposition entfernen

1. Entfernen Sie die hintere Papierführung.
2. Drücken Sie die Verriegelungsklammern (blaue Hebel) auf beiden Seiten der Zugmaschine, und drehen Sie die Zugmaschine in Richtung auf Sie, um sie aus dem Drucker zu entfernen.

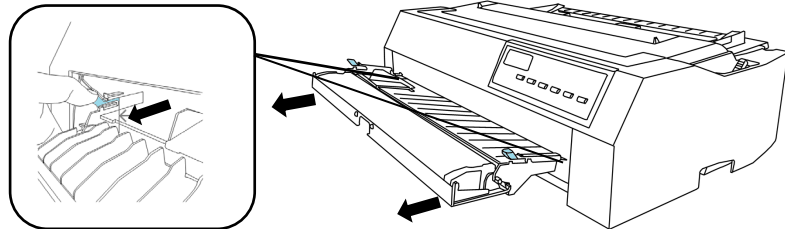


Frontschlepper deinstallieren

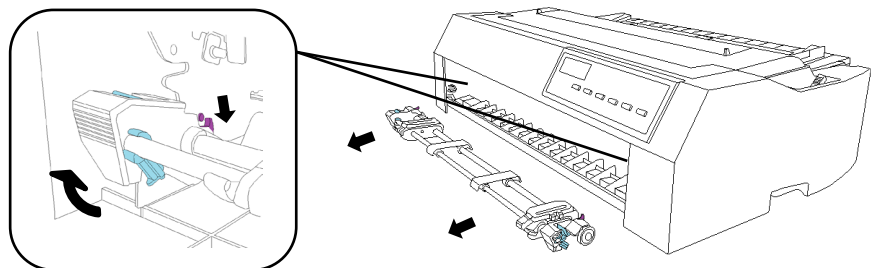
1. Öffnen Sie die Frontabdeckung.



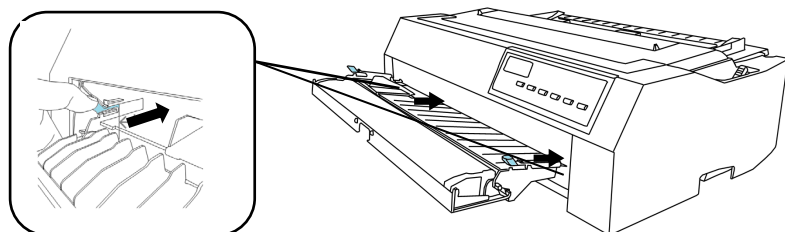
2. Fassen Sie die Griffe auf beiden Seiten der Papierführungen an, und ziehen Sie die vordere Abdeckung in der durch den Pfeil angezeigten Richtung heraus.



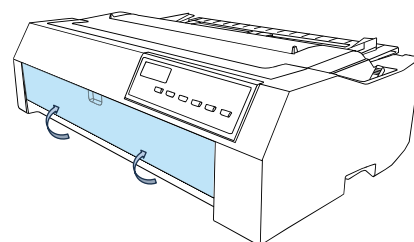
3. Drücken Sie die Verriegelungsklammern (blaue Hebel) auf beiden Seiten, und drehen Sie die Zugmaschine in Pfeilrichtung, um sie aus dem Drucker zu entfernen.



4. Schieben Sie die vordere Abdeckung auf beiden Seiten entlang des Schlitzes, bis sie einrastet.

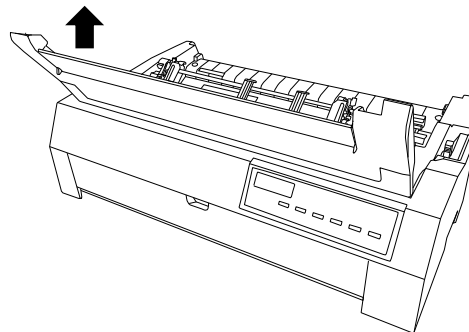


5. Schließen Sie die Frontabdeckung.

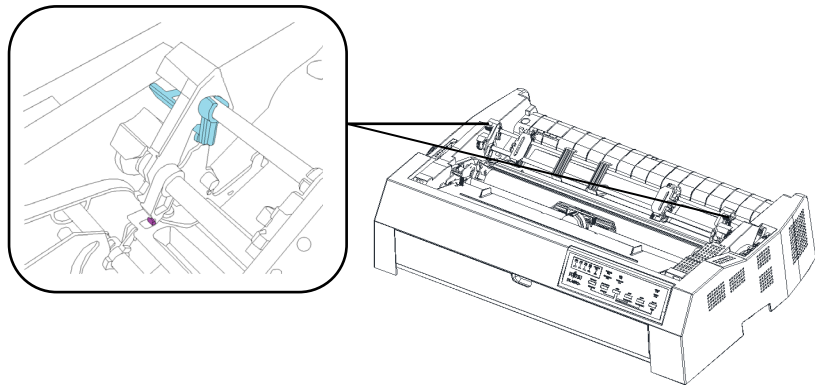


Traktor aus der unteren Zugposition entfernen

1. Entfernen Sie die obere Abdeckung.



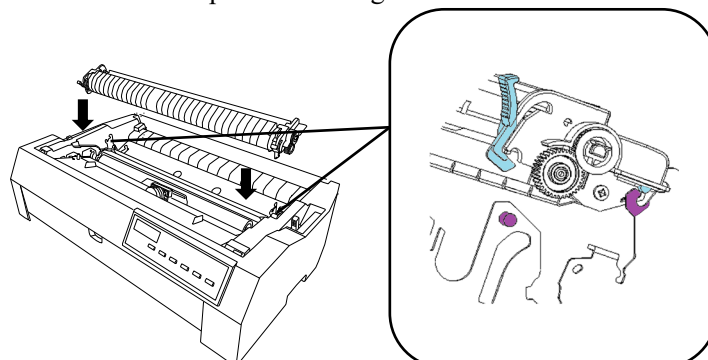
2. Drücken Sie beide Verriegelungsklammern (blaue Hebel) an der Zugmaschine, kippen Sie die Zugmaschine nach vorne, und heben Sie sie vom Drucker an.



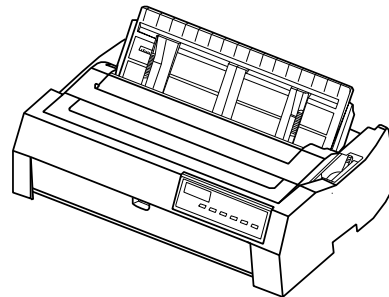
Hinweis

Beim Entfernen des Traktors können manchmal die Zapfen des Traktors eingeschnappt werden. Also, bedienen Sie es mit freundlicher Gewalt. Andernfalls kann die Zugmaschine 100 kaputt sein.

3. Installieren Sie die Auswurfeinheit. Legen Sie die Vorsprünge auf der Rückseite beider Seiten der Auswurfeinheit auf das Blech und kippen Sie die Auswurfeinheit nach vorne, um sie an den Vorsprünge auf dem Blech des Knopfes zu befestigen.

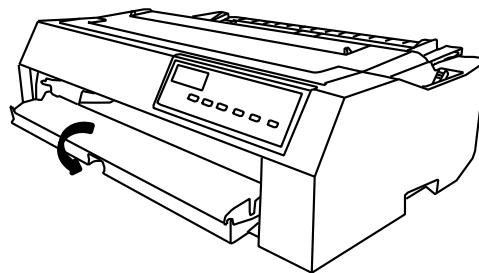


4. Schließen Sie die obere Abdeckung, und installieren Sie die hintere Papierführung.

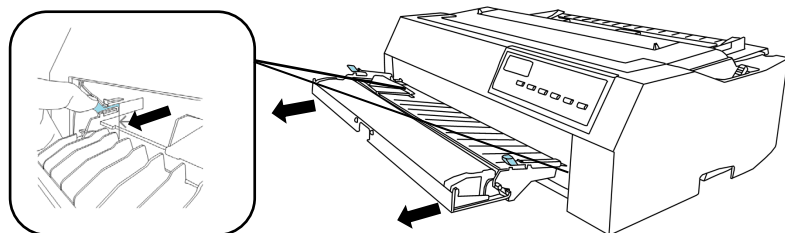


Traktor an der vorderen Schubposition montieren

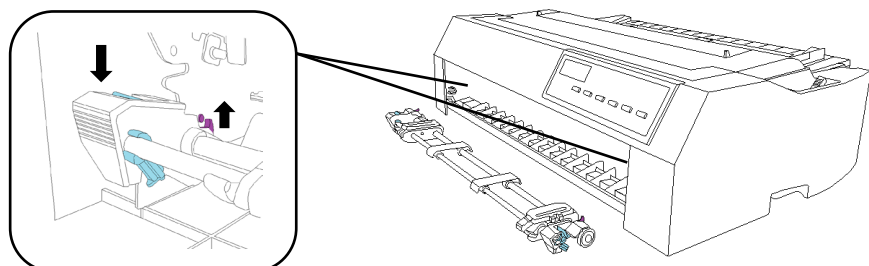
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Öffnen Sie die Frontabdeckung.



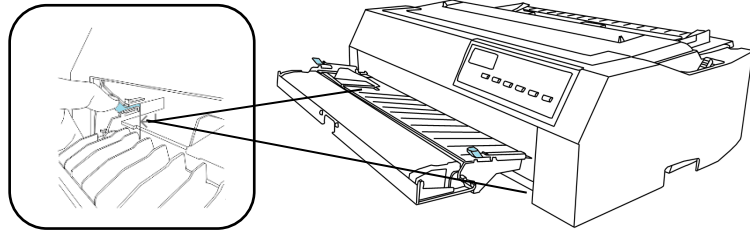
2. Entfernen Sie die vordere Abdeckung, indem Sie die Griffe auf beiden Seiten der Blattpapierführung ergreifen.



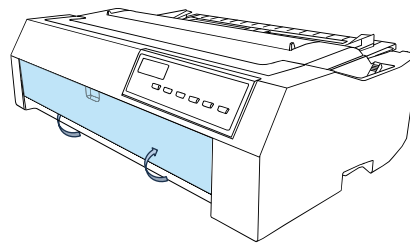
3. Die Befestigung erfolgt durch Absenken der Zugmaschine durch Ausrichten des Klauenteils (violett) der Zugmaschine mit dem Vorsprung (violett) des Blechs.



4. Schieben Sie die vordere Abdeckung auf beiden Seiten entlang des Schlitzes, bis sie einrastet.

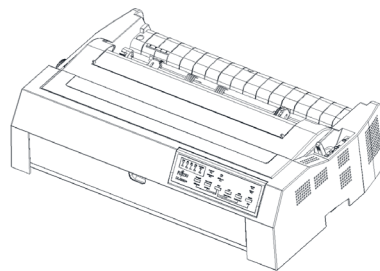


5. Schließen Sie die Frontabdeckung.

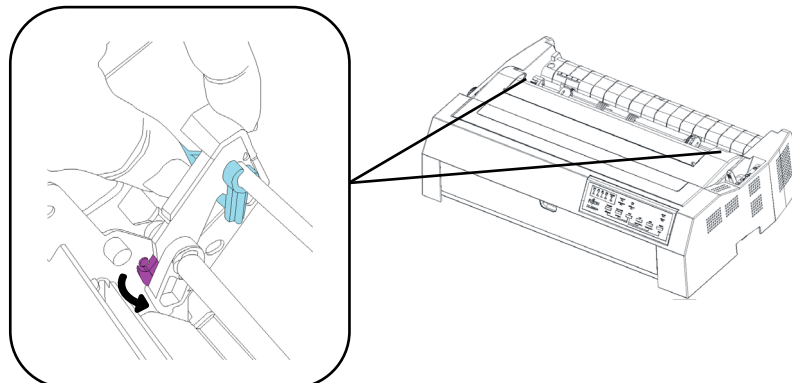


Traktor an der hinteren Schubposition montieren

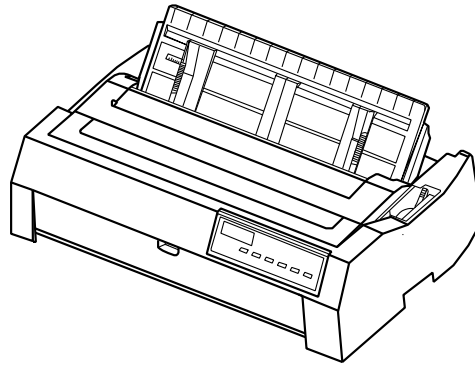
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und die Papierführung an der Rückseite entfernt ist.



2. Die Befestigung erfolgt durch Absenken der Zugmaschine durch Ausrichten des Klauenteils (violett) der Zugmaschine mit dem Vorsprung (violett) des Blechs.

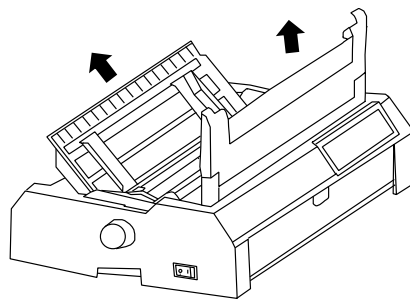


3. Installieren Sie die hintere Papierführung.

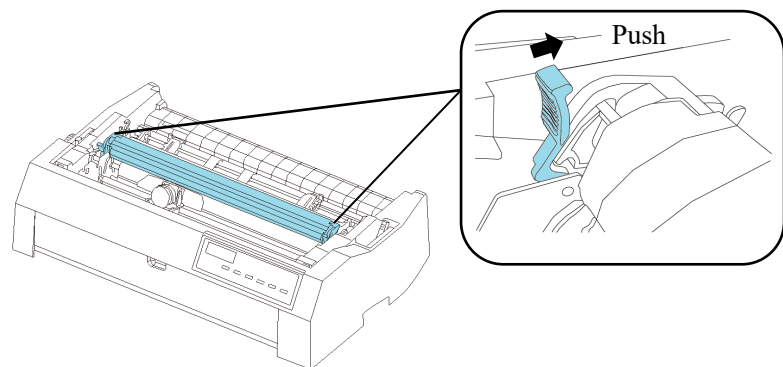


Untere Zugmaschine montieren

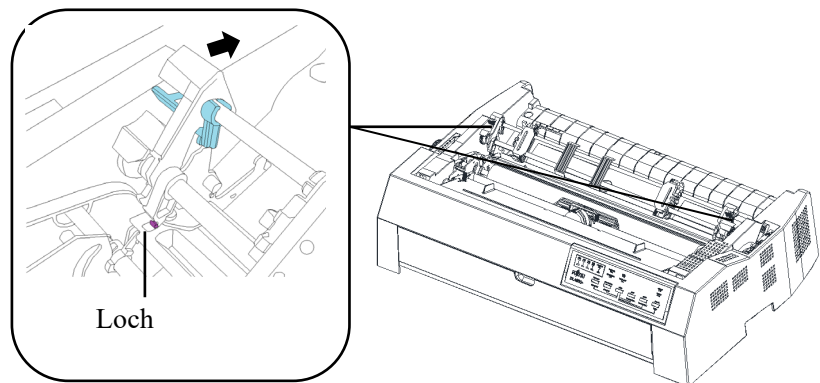
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Entfernen Sie die obere Abdeckung und die hintere Papierführung.



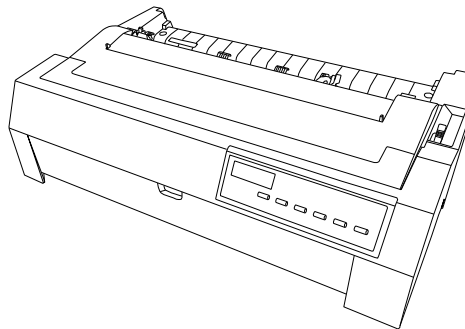
2. Entfernen Sie die Auswurfseinheit. Drücken Sie die Laschen auf jeder Seite der Auswurfseinheit, und heben Sie die Einheit nach oben und vom Drucker ab. Die Auswurfseinheit an einem sicheren Ort aufbewahren.



3. Die Krallen (violett) auf beiden Seiten des Traktors in die Löcher des Blechs einführen und den Traktor durch Zurückkippen fixieren.



4. Schließen Sie die obere Abdeckung.



Hinweise

Bei der Verwendung des unteren Zugfahrzeugs werden "Papierführung hinten" und "Auswurfseinheit" nicht verwendet, daher bewahren Sie diese bitte sorgfältig auf.

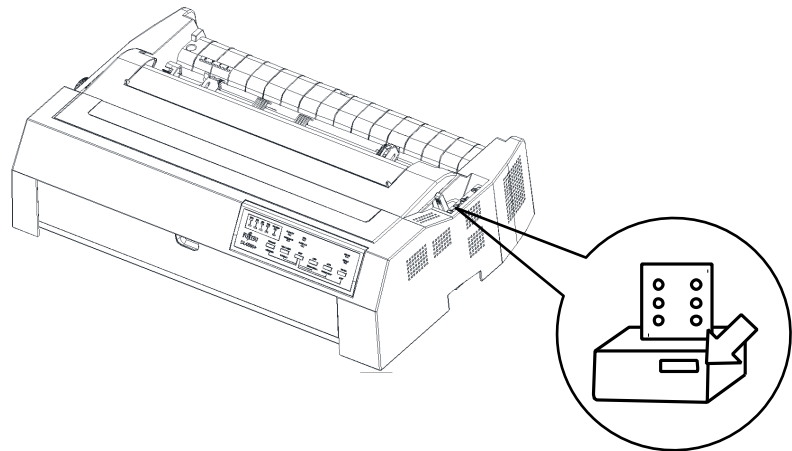
Fortlaufende Formulare werden geladen

In diesem Abschnitt wird die Verwendung von Endlosformularen erläutert. Die Zugmaschine schiebt oder zieht fortlaufende Formulare.

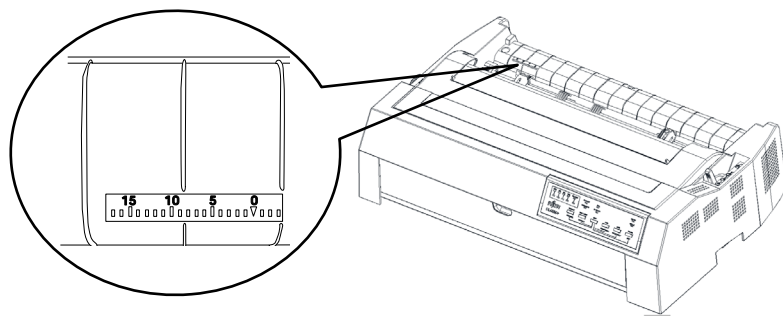
Endlospapier von der hinteren Schubkarre laden

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und entfernen Sie die Papierführung auf der Rückseite.

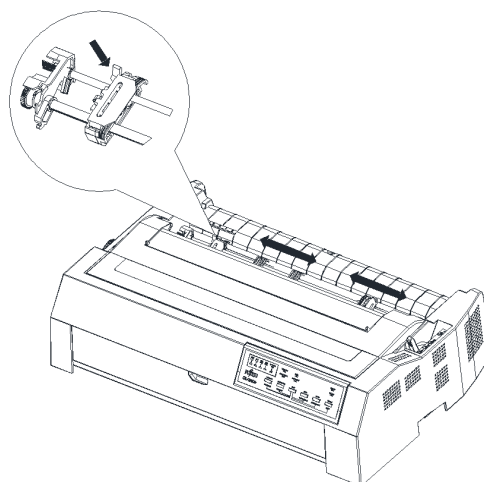
2. Stellen Sie den Papierwegwählhebel auf die Position der hinteren Schubzugmaschine ein.



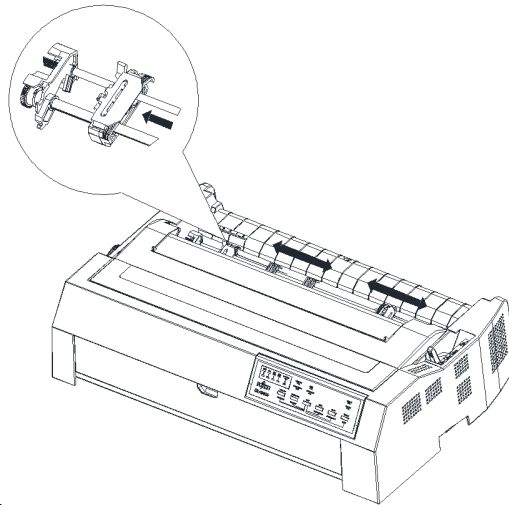
3. Unterhalb des linken Kettenrades hat die untere Abdeckung eine Skala, die in Einheiten von 0,1 Zoll abgestuft ist. Der minimale linke Rand auf Papier beträgt 5,08 mm (0,2 Zoll) an der Position "0".



4. Ziehen Sie die linke Zuglasche nach oben und lösen Sie das Kettenradschloss.

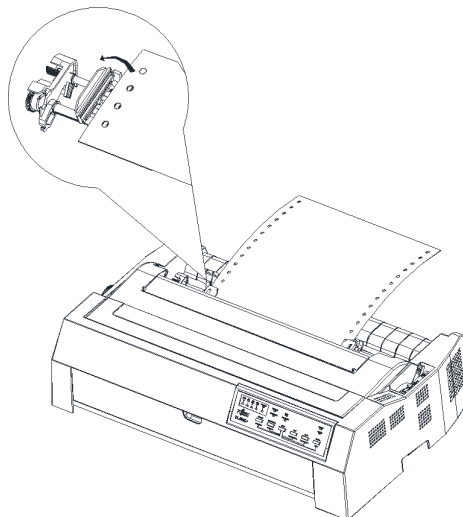


5. Schieben Sie das linke Kettenrad bis fast über die Skala. Stellen Sie die Position der Zahnräder so ein, dass die linke Kante des Papiers die richtige Skalenposition einnimmt. Dann verriegeln Sie das linke



Kettenrad.

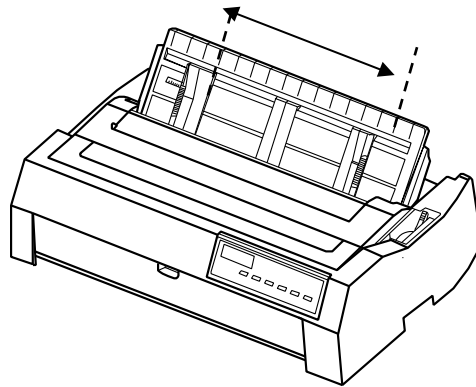
6. Ziehen Sie die rechte Zuglasche nach oben und lösen Sie das Kettenradschloss. Stellen Sie sicher, dass die Kante des Endlospapiers gerade und sauber ist. Öffnen Sie die Kettenradabdeckung und passen Sie das Loch aus durchgehendem Papier an den Stift des Traktors an (Bewegen Sie die rechten Kettenräder entsprechend der Papierbreite). Schließen Sie die Zahnradabdeckung.



Hinweis

Bewegen Sie die rechten Kettenräder mit leichter Spannung, nach der Freigabe Spannung, sperren Sie die rechten Kettenräder. Wenn die richtigen Kettenräder während der Spannung verriegelt ist gezwungen Kettenradloch kann beschädigt

7. Achten Sie beim Einlegen von Endlospapier aus dem hinteren Schubtraktor darauf, die hinteren Papierführungen zu befestigen, da diese möglicherweise zu einem Fangen von Druckpapier führen. Passen Sie außerdem die Position der linken und rechten Papierführung an die Größe des Druckpapiers an, um den Papiertransport zu verhindern.



8. Schalten Sie den Drucker ein. Drücken Sie dann die Taste LOAD, um das Laden auszuführen.

Entfernen Sie Endlospapier von der hinteren Schubkarre

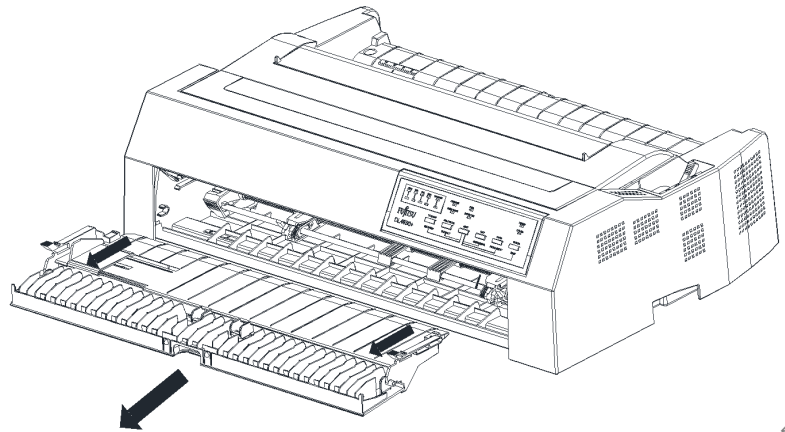
1. Drücken Sie die Taste "Abreißen", um das Papier in die Abreißposition zu bringen, bevor Sie das Endlospapier entfernen.
2. Das bedruckte Endlospapier abreißen.
3. Drücken Sie die Taste LOAD, um das Endlospapier wieder in die Position des Traktors einzuführen. Wenn Sie Endlospapier für mehr als zwei Seiten nach hinten schieben, kann dies zu Papierschäden führen.
Wenn Sie diesen Vorgang ausführen, während gedruckte Seiten vorhanden sind, kann es zu Verschmutzungen kommen.
4. Schneiden Sie das bedruckte Papier ab, bevor Sie das Endlospapier auswerfen. Wenn Sie diesen Vorgang ausführen, ohne das bedruckte Papier abzuschneiden, kann es verschmieren.

Hinweis

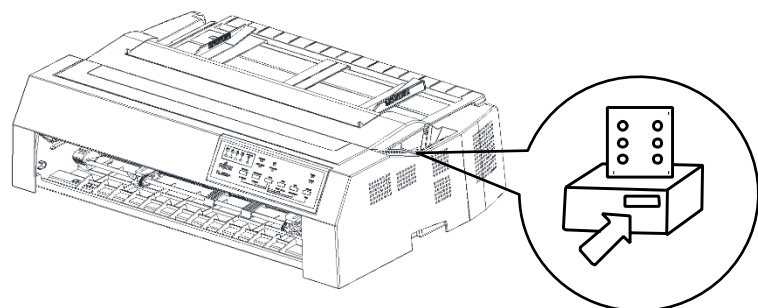
Wenn die Abreißposition von Endlospapier nicht mit der Abreißkante des Druckers ausgerichtet ist, verwenden Sie die MikroEinstellfunktion, um sie einzustellen.

Endlospapier mit dem vorderen Schubtraktor laden

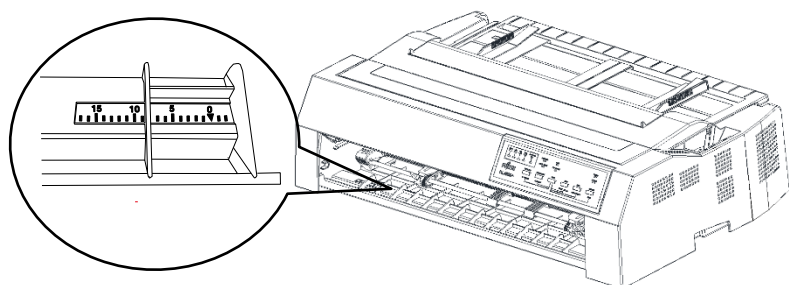
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Öffnen Sie die Abdeckung der vorderen Papierladeposition, und entfernen Sie die vordere Abdeckung.



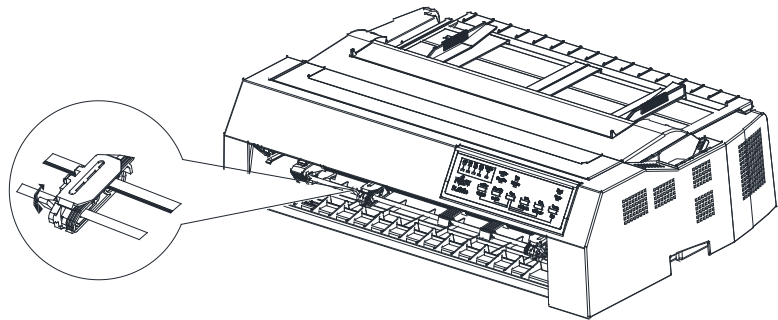
2. Stellen Sie sicher, dass sich die Zugmaschine im vorderen Montageschlitz befindet und dass der Papierwegwählhebel auf die Position der vorderen Zugmaschine eingestellt ist.



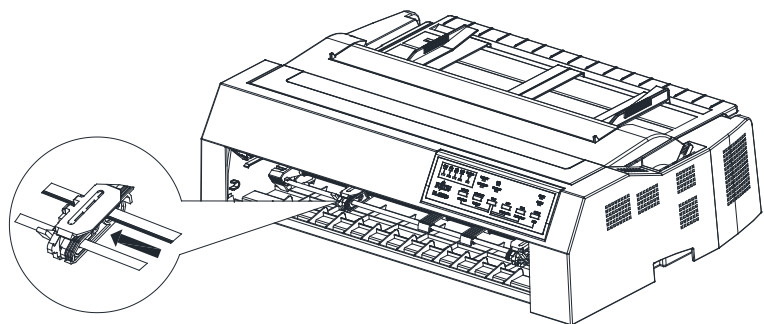
3. Unterhalb des linken Kettenrades hat die untere Abdeckung eine Skala, die in Einheiten von 0,1 Zoll abgestuft ist. Der minimale linke Rand auf Papier beträgt 5,08 mm (0,2 Zoll) an der Position "0".



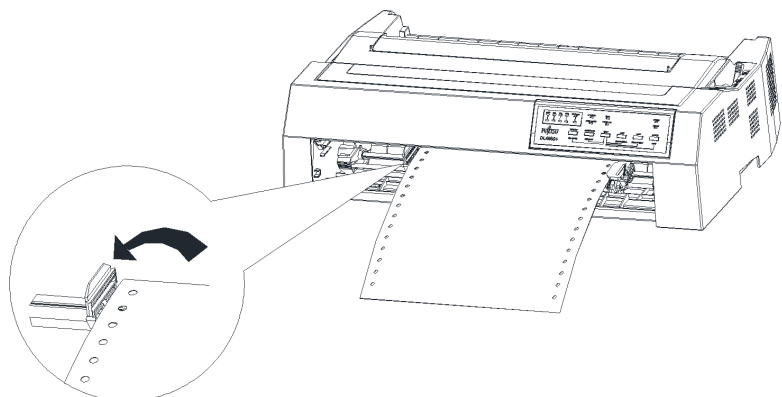
4. Ziehen Sie die linke Zuglasche nach oben und lösen Sie das Kettenradschloss.



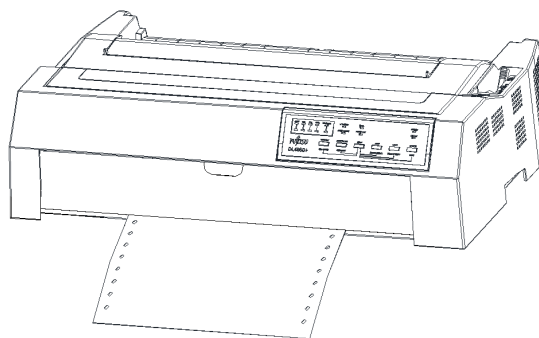
5. Schieben Sie das linke Kettenrad bis fast über die Skala. Stellen Sie die Position der Zahnräder so ein, dass die linke Kante des Papiers die richtige Skalenposition einnimmt. Dann verriegeln Sie das linke Kettenrad.



6. Ziehen Sie die rechte Zuglasche nach oben und lösen Sie das Kettenradschloss. Stellen Sie sicher, dass die Kante des Endlospapiers gerade und sauber ist. Öffnen Sie die Kettenradabdeckung und passen Sie das Loch aus durchgehendem Papier an den Stift des Traktors an (Bewegen Sie die rechten Kettenräder entsprechend der Papierbreite). Schließen Sie die Zahnradabdeckung.



7. Bewegen Sie die rechten Kettenräder mit leichter Spannung, nach der Freigabe Spannung, sperren Sie die rechten Kettenräder. Wenn die rechten Kettenräder während der Spannung verriegelt ist gezwungen Kettenradloch kann beschädigt.
8. Stellen Sie die Frontabdeckung ein, und schließen Sie die Frontabdeckung.



9. Schalten Sie den Drucker ein. Drücken Sie dann die Taste LOAD, um das Papier zu laden.

Entfernen Sie Endlospapier von der vorderen Schubmaschine

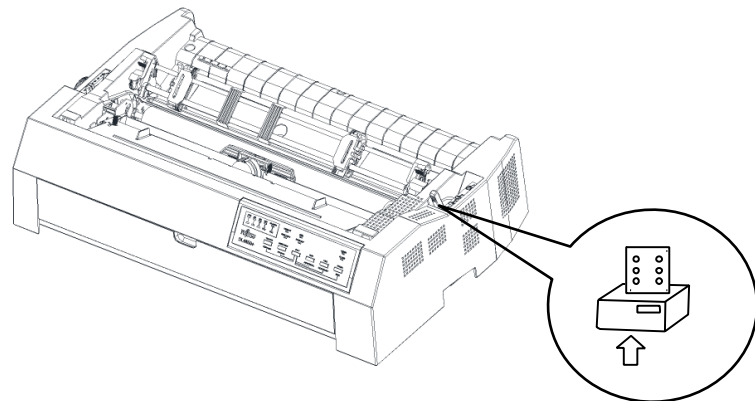
1. Drücken Sie die Abreißaste, um das Papier in die Abreißposition zu bringen.
2. Reißen Sie das bedruckte Endlospapier ab.
3. Drücken Sie erneut die Taste "LOAD", um zum Anfang der Formularposition zurückzukehren. Wenn Sie Endlospapier mehr als zwei Seiten auf einmal zurückführen, kann dies zu einer Beschädigung des Papiers führen.
Wenn Sie diesen Vorgang ausführen, während gedruckte Seiten vorhanden sind, kann es zu Verschmutzungen kommen.
4. Schneiden Sie das gedruckte Papier ab, bevor Sie das Endlospapier auswerfen. Wenn Sie diesen Vorgang ausführen, ohne das gedruckte Papier abzuschneiden, kann es verschmieren.

Hinweise

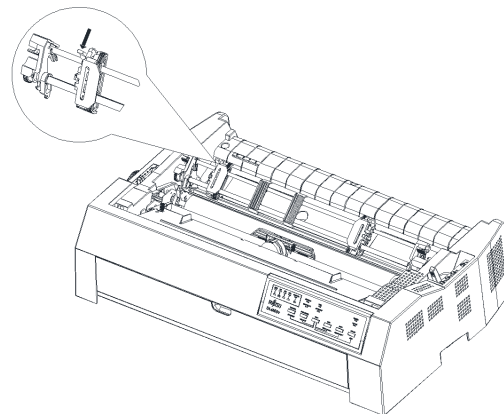
Wenn die Abreißposition von Endlospapier nicht mit der Abreißkante des Druckers ausgerichtet ist, verwenden Sie die MikroEinstellfunktion, um sie einzustellen.

Beladen von Endlospapier mit dem unteren Zugtraktor

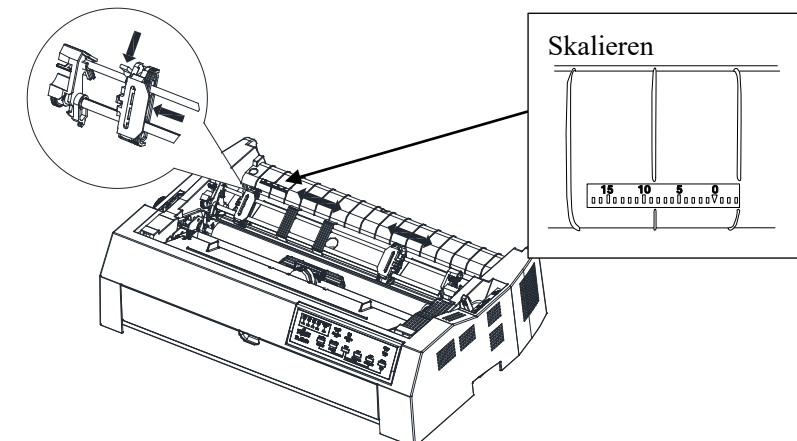
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und entfernen Sie die obere Abdeckung, die hintere Papierführung und die Auswurfteinheit.
2. Stellen Sie sicher, dass die Zugmaschine in die richtige Position und der Wegwählhebel in die untere Position der Zugmaschine eingestellt ist.



3. Lösen Sie die Kettenräder, indem Sie die Verriegelungslaschen nach vorne ziehen (siehe unten).



4. Schieben Sie das linke Kettenrad in fast die gleiche Position des Maßstabs. Schieben Sie das rechte Kettenrad, um die Breite des Endlospapiers anzupassen, aber verriegeln Sie es nicht. Schieben Sie die Papierstütze in die Mitte der beiden Kettenräder.

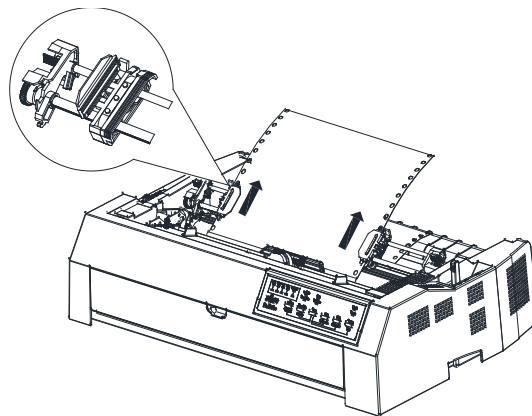


5. Stellen Sie sicher, dass die Kante des Endlospapiers sauber und gerade ist. Legen Sie das Papier in den unteren Schlitz ein, und drehen Sie den Papierzufuhrknopf, um das Papier zuzuführen. Drehen Sie den Papiervorschubknopf, um das Papier in das Kettenrad einzuführen.

Hinweis

Achten Sie beim Einlegen von Papier aus dem unteren Steckplatz darauf, einen Druckerständer mit einer Öffnung zu verwenden, die groß genug ist, damit das Papier ungehindert hindurchgeführt werden kann.

6. Öffnen Sie die Kettenradabdeckung, um die Löcher aus Endlospapier an die Stifte der Traktoren anzubringen. Schließen Sie die Zahnradabdeckung.



7. Stellen Sie die Position der Zahnräder so ein, dass die linke Papierkante auf die richtige Skalenposition trifft. Dann verriegeln Sie das linke Kettenrad.
8. Schieben Sie das rechte Kettenrad, um das Endlospapier leicht anzuziehen, und verriegeln Sie es dann.
9. Schalten Sie den Drucker ein.
10. Passen Sie die obere Formularposition mithilfe des Papiervorschubknopfs an, und passen Sie sie dann mithilfe des Bedienfelds an.
(Bei Einstellung nur durch Papiervorschubknopf ist die erste Linienstärke nicht genau)

Hinweis

Verwenden Sie bei Verwendung des unteren Zugfahrzeugs nicht die Tasten Abreißen und Laden.

Entfernen Sie Endlospapier von der unteren Zugmaschine

1. Abreißen des Endlospapiers entlang der Perforation.
2. Drücken Sie die Taste "LF/FF", um das Endlospapier nach vorne zu werfen.

Einstellen der Position "TRENNEN AUS"

Wenn Sie mit der TASTE ABREISSEN das Papier zum Schneiden vorschieben, stimmen möglicherweise die Position des Papierschnitts und die Perforationsposition nicht überein. Passen Sie in diesen Fällen ihre Positionen wie folgt an:

1. Drücken Sie die Taste TRENNEN AUS, um das Papier in die Schnittposition zu bringen.
2. Passen Sie bei gedrückter UMSCHALTTASTE die Schnittposition mit der LF/FF-Taste oder der LOAD-Taste an.
 - NF/FF-Taste: Wenn Sie diesen Knopf einmal drücken, wird die Papierzufuhr um 2/180 Zoll verlängert.
 - Taste LOAD: Wenn Sie diesen Knopf einmal drücken, wird die Papierzufuhr um 2/180 Zoll reduziert.
 - Der Einstellbereich beträgt plus oder minus 60/180 Zoll. Bei Überschreiten wird ein Alarm ausgelöst.
3. Wenn die Schnittposition eingestellt ist, lassen Sie die UMSCHALTTASTE los. Die Papierzufuhrmenge am Ende der Einstellung wird als die Menge gespeichert, um die das Papier zugeführt wird, wenn der Taster ABREISSEN gedrückt wird.

Abreißen von Endlosformularen

Ihr Drucker verfügt über eine spezielle "Abreißkante", mit der Sie gedruckte Seiten abreißen können, ohne Papier zu verschwenden. Die Abreißkante befindet sich an der Auswerfeinheit.

So reißen Sie Endlosformulare mit der Abreißkante ab:

1. Drücken Sie die Taste TRÄNE AUS. Die untere Perforation der letzten Seite gelangt zur Abreißkante. Wenn Sie TEAR OFF angegeben haben: AUTO Bei Verwendung der Basic-Funktion im Setup-Modus wird das Papier automatisch an die Abreißkante am Ende jedes Jobs (oder wenn der Drucker alle empfangenen Daten gedruckt hat) weitergereicht.

Hinweis

Wenn die untere Perforation des Papiers nicht an der Abreißkante positioniert ist, wird die Papierlänge möglicherweise nicht korrekt in der Software oder im Druckereinstellungsmodus angegeben. Überprüfen Sie, ob die Papierlänge korrekt angegeben ist. Informationen zur Angabe der Seitenlänge im Setup-Modus finden Sie in Abschnitt 5.

2. Reißen Sie das Papier an der Perforation ab.
3. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Formulare wieder in die oberste Position des Formulars zurückzuziehen.

ZUFUHR- UND POSITIONIERPA PIER

Zeilenvorschub/Formularvorschub

Verwenden Sie die Funktion Zeilenvorschub/Formularvorschub, um Papier vorwärts zu bewegen. Diese Funktion ist gültig, wenn der Drucker online oder offline ist. Durch Drücken und Niederhalten der Taste LF/FF wird ein Blatt oder eine Seite Papier zugeführt. Diese Funktion wird als FF-Funktion bezeichnet. Drücken Sie die Taste LF/FF, wenn das Papier einmal eine Zeile weiter bewegt wird (halten Sie die Taste nicht länger als drei Sekunden gedrückt). Diese Funktion wird LL-Funktion genannt, und dieser Vorschubwert ist nur bis zur nächsten FF-Bewegung wirksam.

Der Drucker erlaubt es Ihnen nicht, "umgekehrte" Formular- oder Zeilenvorschübe von der Systemsteuerung auszuführen. Drehen Sie den Papierzufuhrknopf manuell, um das Papier rückwärts zuzuführen. Denken Sie daran, dass dieser Vorschubwert auch nach der FF-Bewegung bleibt.

Mikrozufuhr

Mit der Mikrovorschubfunktion können Sie die Position des Papiers fein einstellen. Diese Funktion ist gültig, wenn der Drucker offline ist. Drücken Sie gleichzeitig die UMSCHALTTASTE und die Tasten LF/FF, um das Papier mit dem Mikrovorschub vorzuschieben. Drücken Sie gleichzeitig die UMSCHALT- und die LADEN-Taste, um das Papier rückwärts zu fördern.

Denken Sie daran, dass dieser Vorschubwert auch nach der FF-Bewegung bleibt.

Lastpositionsanpassung

Verwenden Sie auch die Mikrovorschubfunktion, um die Ladeposition des Papiers einzustellen. Wenn diese Funktion unmittelbar nach dem Drücken der Taste LOAD verwendet wird, bleibt sie als geänderte Lastposition erhalten.

UMSCHALTEN VON PAPIERTYPEN

Wechseln zwischen Endlospapier und Einzelblättern

Wenn Sie mehrere Arten von Druckaufträgen haben, müssen Sie häufig zwischen Endlosformularen und Einzelblättern wechseln. In diesem Abschnitt wird das Wechseln zwischen Papiertypen erläutert. Es ist nicht erforderlich, das Endlospapier aus dem Drucker zu entfernen, wenn sich die Zugmaschine im Vorder- oder Rückwärtsgang befindet.

Wechseln zu einzelnen Blättern

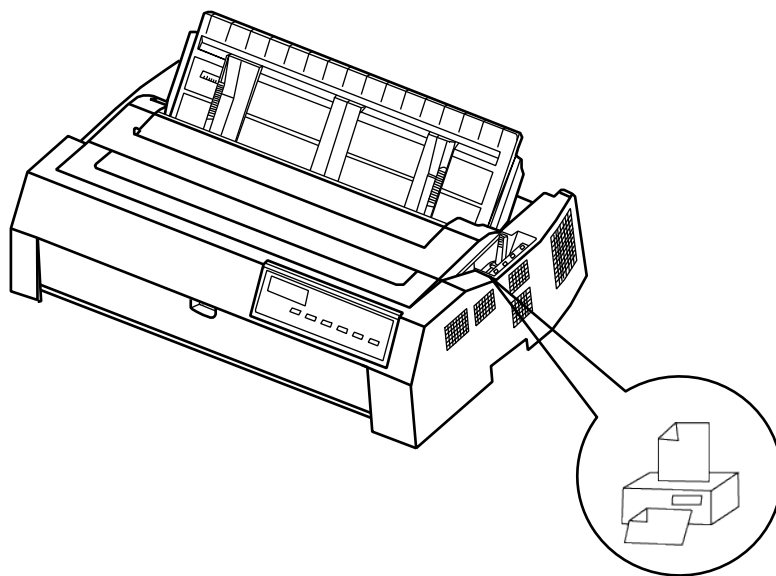
So wechseln Sie von Endlospapier auf Einzelblätter:

1. Wenn im Drucker Druckbogen vorhanden sind, drücken Sie die Taste "Abreißen", um das Papier in die Abreißposition zu bringen. Dann reiß das Papier ab.
2. Drücken Sie die Taste "LOAD" (Laden), um das Endlospapier in die Standby-Position zurückzusetzen. Die PAPER OUT Anzeige wird rot. Das Endlospapier befindet sich noch im Traktor, nimmt aber nicht den Papierweg ein.

Hinweis

Wenn Sie diesen Vorgang ausführen, während gedruckte Seiten vorhanden sind, kann es zu Verschmutzungen kommen.

3. Legen Sie den Papierwegauswahlhebel auf den Pfad für die ausgeschnittenen Blätter.

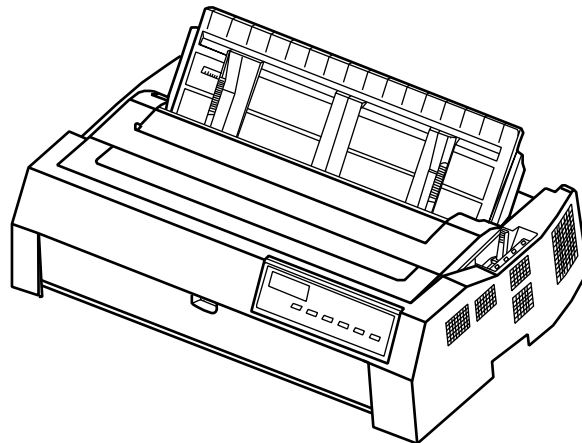


4. Legen Sie ausgeschnittene Blätter aus dem vorderen oder oberen Pfad, wie in diesem Kapitel beschrieben. Jetzt können Sie mit Einzelblättern drucken.

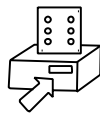
Umschalten auf Endlospapier

Es ist einfach, auf Endlospapier umzuschalten.

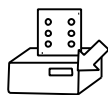
1. Wenn im Drucker ein ausgeschnittenes Blatt vorhanden ist, drücken Sie die Taste "LADEN", um das ausgeschnittene Blatt auszuwerfen.
2. Bewegen Sie den Papierwegauswahlhebel in den gewünschten Pfad (Vorne oder Hinten oder Unten in).



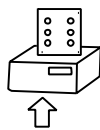
• Wählhebel für Papierbahn



Vorderschubschlepper



Heckschubtraktor



Schlepper mit Unterzug

3. Legen Sie Endlospapier mit dem Einzugs- oder Einzugs-Schubtraktor und dem Einzugs-Untertraktor ein. Legen Sie vor dem Drucken mit der Taste "LOAD" Endlospapier ein.
Sie können jetzt mit Endlosformularpapier drucken.

TIPPS ZUR PAPIERBEHAND- LUNG

Allgemeine Tipps

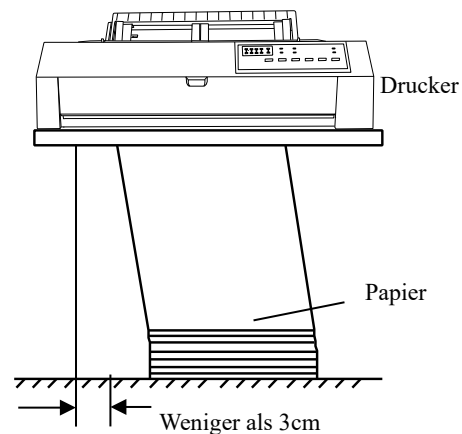
- Verwenden Sie hochwertiges Papier. Verwenden Sie kein Papier, das an den Rändern gefaltet oder gekräuselt ist.
- Verwenden Sie kein Papier mit Heftklammern oder Metallteilen.
- Verwenden Sie kein Papier mit unvorhersehbaren Dickenschwankungen, wie Papier mit partiellen Mehrschichten oder Papier mit aufgeprägtem Druck.
- Papier in einer sauberen, trockenen Umgebung aufbewahren.

Mehrteilige Formulare

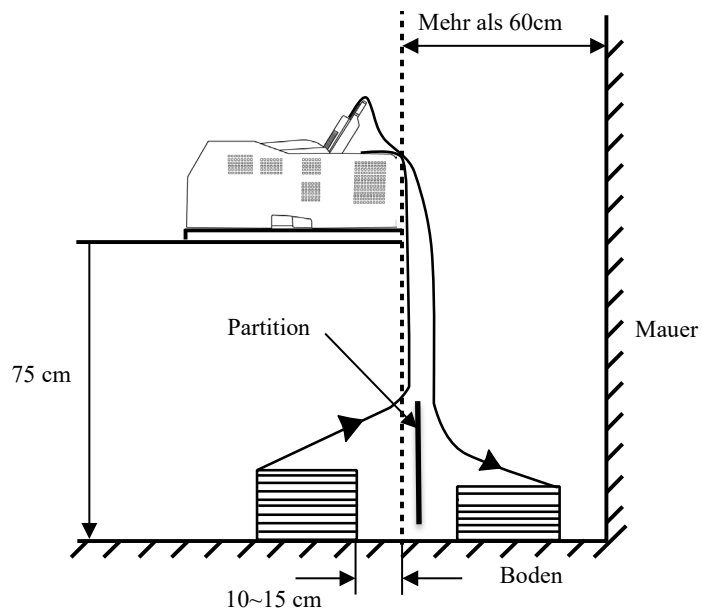
- Verwenden Sie beim Verwenden von Endlospapier mit vorderer und hinterer Zugmaschine und beim Auswerfen von Papier nach hinten die hintere Papierführung in aufrechter Position.

KONTINUIERLICHE PAPIERPLATZIERUNG

1. Setzen Sie den Drucker auf eine feste Basis. Die minimal geeignete Höhe der festen Unterlage beträgt 75 cm.
2. Positionierung links und rechts: Die Richtung des Endlospapiers sollte parallel zum Bogenanleger sein. Die Toleranz sollte weniger als 3 cm betragen.



3. Positionierung von Vorder- und Rückseite: Der Abstand zwischen der Rückseite des Druckers und der Wand sollte mehr als 60cm betragen. Um einen Papierstau zu vermeiden, sollte der Abstand zwischen dem Endlospapier und der Tischkante 10-15 cm betragen. Legen Sie die Partition wird empfohlen, um Papierstau zu vermeiden.

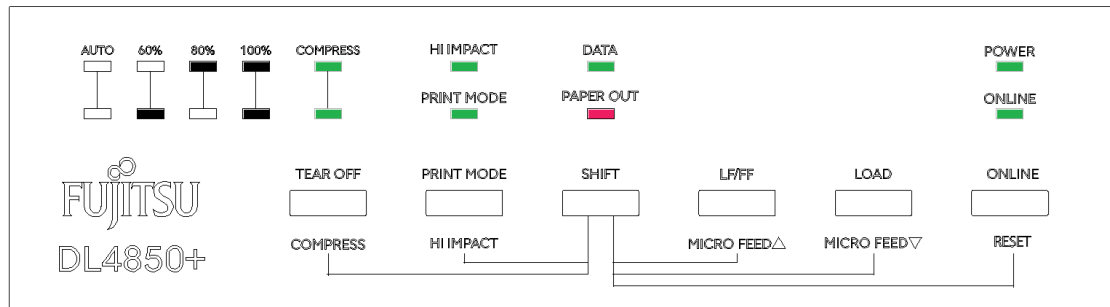


(Reservieren)

BEDIENFELD

Dieses Kapitel beschreibt die folgenden täglichen Druckvorgänge:

- LED-Anzeigen
- Bedienung der Kontrollleiste



Das Bedienfeld besteht aus zwei Teilen: Anzeigen und Schaltflächen. Anzeigen zeigen den aktuellen Status des Druckers an, und mit Schaltflächen wird der Status des Druckers gesteuert.

Aufmerksamkeit

Die LED leuchtet manchmal auf, wenn sich der Papierzufuhrknopf dreht oder sich der Träger bewegt, selbst wenn der Strom ausgeschaltet ist. Ziehen Sie das Schnittstellenkabel nicht ab, oder stecken Sie es nicht ein, wenn die LED leuchtet.

LED-ANZEIGEN

Es gibt 8 LEDs. Die Bedeutung jeder LED wird unten beschrieben.

1. "POWER"-LED:

-Leuchtet auf, wenn der Strom an ist.

2. "ONLINE"-LED:

-Leuchtet, wenn online oder schaltet sich aus, wenn offline.

3. "DATA"-LED:

-Leuchtet auf, während Daten empfangen werden.

4. "PAPER OUT"-LED:

-Leuchtet auf, wenn es kein Papier gibt.

5. "HI IMPACT"-LED:

-Zeigt die Einstellung für den hohen Kopiermodus an.

Normalmodus: Unbeleuchtet

Hoher Kopiermodus 1: Lit

Hoher Kopiermodus 2: blinkend

6. "DRUCKMODUS"-LED:

-Gibt die Druckmoduseinstellung an.

LQ: Unbeleuchtet

CQ: Lit

DQ: Blinkt 1 mal (○●●●○●●●○●●● · · ·)

HDQ: Blinkt 2 mal (○●○●●●○●○●●● · · ·)

SHDQ: Blinkt 2 mal (○●○●○●●●○●○●○ · · ·)

* ○ Lit., ● Aus

7. "COMPRESS"-LED:

-Gibt die Einstellung des horizontalen Komprimierungsmodus an.

(Lampe auf - Lampe ab)

100 %: AUS - AUS

80 %: Aus - Ein

60 %: EIN - AUS

AUTOMATISCH: Ein - Ein

DRUCKERBETRIEB

Druckerbetrieb (Normalmodus)

✓ : Betrieb kann in diesem Status des Druckers ausgeführt werden.

— : Betrieb kann in diesem Status des Druckers nicht ausgeführt werden. N/A:

Vorgang	Online	Offline	Erforderliche Antwort
Druckpuffer löschen	✓	✓	Halten Sie die UMSCHALT-TASTE und die RESET-TASTE gedrückt, bis der Drucker drei kurze Signaltöne ausgibt.
Einzelne Blätter auswerfen	✓	✓	Drücken Sie LOAD.
Normalmodus eingeben	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Schalten Sie den Drucker ein. (Presse am Netzschalter.)
Formularvorschub	✓	✓	Drücken Sie LOAD.
Zeilenvorschub (vorwärts)	✓	✓	Drücken Sie in Kürze LF/FF.
Papier laden	✓	✓	Drücken Sie LOAD.
Mikrozufuhr (rückwärts)	✓	✓	Drücken Sie UMSCHALT und LOAD.
Mikrozufuhr (vorwärts)	✓	✓	Drücken Sie UMSCHALT und LF/FF.
Drucker offline schalten	✓	—	Drücken Sie ONLINE.
Drucker online schalten	—	✓	Drücken Sie ONLINE.
Drucken starten/beenden/fortsetzen	✓	✓	Start: Druckbefehl senden. Beenden/Fortsetzen: Drücken Sie ONLINE.
Selbsttestdruck	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Start: Schalten Sie den Drucker aus. Drücken Sie SHIFT+PRINT MODE, während Sie den Drucker einschalten. Anhalten/Fortsetzen: Drücken Sie ONLINE . Beenden: Schalten Sie den Drucker aus.
Formulare abreißen (Nur fortlaufende Formulare)	✓	✓	Drücken Sie REISS AUS. Ziehen Sie die Formulare ab, und drücken Sie dann auf ABREISSEN, um die Formulare zurückzuziehen.
Papier in Parkposition entladen (Nur fortlaufende Formulare)	✓	✓	Drücken Sie LOAD.
Druckmodus wechseln	✓	✓	DRUCKMODUS drücken. Wechseln zwischen LQ-CQ-DQ-HDQ-SHDQ
komprimieren	✓	✓	Drücken Sie UMSCHALT + ABREISSEN. Komprimierungsratenschalter zwischen 100%-80%-60%-Auto
Hi Impact	✓	✓	Drücken Sie UMSCHALT+ DRUCKMODUS. Hi Impact Switch zwischen Normal-Mode1-Mode2

5

ÄNDERUNGEN DER DRUCKEREINSTELLUNGEN

Um bestimmte Druckanforderungen zu erfüllen, können die Konfiguration des Druckers geändert werden.

Das Menü Druckereinstellungen enthält 4 Untermenüs:

Basis-Satz-Konfiguration, ESC/P2-Satz-Konfiguration, IBM-Satz-Konfiguration, Netzwerk-Satz-Konfiguration.

In diesem Kapitel werden die folgenden Vorgänge beschrieben:

- Basis-Satz-Konfiguration;
- ESC/P2-Satz-Konfiguration;
- IBM-Satz-Konfiguration;
- Netzwerk-Satz-Konfiguration;

Hinweis: Der fett und kursiv hervorgehobene Punkt ist die Standardeinstellung.

In diesem Kapitel werden die folgenden Vorgänge beschrieben:

- BASIS-SATZ-KONFIGURATION
- ESC/P2-SATZ-KONFIGURATION
- IBM-SATZ-KONFIGURATION
- NETZWERKEINSTELLUNGS-KONFIGURATION
- Bidirektionale Ausrichtung
- Hex Dump
- Wiederherstellen der Werkseinstellungen
- Selbsttest
- DLMENU

BASIS-SATZ-KONFIGURATION

Basis-Satz	Gültige Einstellungen	Funktion
Interface	AUTO , LPT, USB, COM, LAN	AUTO: Der Drucker kann die Art des Eingangssignals erkennen und den anderen Anschluss automatisch aktivieren.
Emulation	ESC/P2 , IBM	Wählt die Druckeremulation aus. Dies sollte mit dem Host-Druckertreiber identisch sein.
Baud Rate	2400,4800, 9600 , 19200,38400,57600,115200	Dieser Parameter wählt die Übertragungsrate der seriellen RS232C Schnittstellen.
Data Bits	8 ,9	8: Die Anzahl jedes Bits ist 8. 9: Die Anzahl jedes Bits ist 9.
Stop Bits	1 ,2	1: Die Übertragungsdatenbytes verwenden ein Stopbit. 2 Die Sendedatenbytes verwenden zwei Stopbits.
Parity	None ,Odd,Even	None: Die bidirektionale Übertragung hat keine ungerade Überprüfung. ^{[LINK1][LINK2]} Odd: Die bidirektionale Übertragung verwendet die ungerade Parität. Even: Bidirektionale Übertragung verwendet Even-Prüfung.
Protocol	DTR/DSR, Xon/Xoff	Hardware: RS232Cserial port flow control ist DTR/DSR. Xon/Xoff: RS232Cserial port flow control ist Software.
Buffer	None, Big	None:kein Puffer Big:großer Puffer
PrintDir	Normal , ForceOneWay, ForceTwoWay	Normal:Die Druckrichtung wird durch die logische Suche oder andere Druckersituationen bestimmt. ForceTwoWay: Grafiken und Text werden in beide Richtungen gedruckt, was zu einer schnelleren Druckgeschwindigkeit führt. ForceOneWay: Grafiken und Text werden von links nach rechts gedruckt, was zu einer höheren Genauigkeit führt.
SpeedSelect	CmdFirst , PanelFirst	CmdFirst: Die Priorität der Druckgeschwindigkeit wird durch den Befehl bestimmt. PanelFirst: Die Druckgeschwindigkeitspriorität wird vom Bedienfeld festgelegt.
PrintMode	LQ ,CQ,DQ,HDQ, SHDQ	LQ:Drucken in Briefqualität CQ: Drucken in Korrespondenzqualität DQ: Im Entwurfsqualitätsmodus drucken HDQ:Drucken im Hochgeschwindigkeits-Entwurfsqualitätsmodus SHDQ::Drucken im Hochgeschwindigkeits-Entwurfsqualitätsmodus
Compress	100% ,80%,60%, AUTO	100 %: unkomprimiert 80 %: auf 80% komprimieren 60 %: auf 60% komprimieren AUTO: automatische Kompression

Basis-Satz	Gültige Einstellungen	Funktion
Hi Impact	<i>Normal</i> , mode1, mode2	Normal: Die Druckgeschwindigkeit ist schneller, wodurch der Kopf leicht heiß wird und die Schlagkraft schwächer ist. Mode1: Druck mit hoher Druckkraft Mode2: Doppeldruck mit hoher Schlagkraft In Modus1 und Modus2: Die Druckgeschwindigkeit wird reduziert, was zu einer besseren Wärmeleistung und Kopierfähigkeit führt.
Quiet Print	Yes, <i>No</i>	Yes: Drucken im Ruhigmodus No: Im Normalmodus drucken
Pin Repair	<i>None</i> , needle 1-12, needle 13-24, needle 1, 3...23, needle 2, 4...24, needle1, needle 2....needle24	Ausgleich für kaputte Stifte None: Kein Ausgleich needle1-12: In den Positionen 1–12 befinden sich gebrochene Nadeln, die Positionen 13–24 können für den Druckausgleich verwendet werden needle13-24: In den Positionen 13–24 befinden sich gebrochene Nadeln, die Positionen 1–12 können für den Druckausgleich verwendet werden needle1, 3...23: Bei Nadelbruch an ungeraden Positionen die geraden Nadeln zum Druckausgleich verwenden. Bei Nadelbruch an geraden Positionen die ungeraden Nadeln zum Druckausgleich verwenden. needle2, 4...24: needle1, 2, 3...: Definiert die gebrochene/abgenutzte Stift-Nr.
Font	<i>Roman</i> , Sanserif, Courier, Prestige, Script, OCRB, OCRA, Draft	Wählt die Schriftart aus.
CodePage	<i>PC437</i> , Italy, PC850, PC860, PC863, PC865, PC858, PC864	Codeseitenauswahl
InteCharSet	<i>U.S.A.</i> , France, Germany, U.K., Denmark1, Sweden, Italy, Spain1, Japan, Norway, Denmark2, Spain2, Latin, Korean, Ireland, Legal	Internationale Zeichensatzauswahl
PapLenLock	Yes, <i>No</i>	Yes: Papierlänge sperren No: Papierlänge entsperren
LFRepeat	<i>Yes</i> , No	Papierzufuhrkonsolidierung Yes: Aktivieren No: Deaktivieren
Device ID	None, USB+LPT, <i>USB</i> , LPT	None: Deaktiviert USB- und LPT-Geräte-ID. USB+LPT: Aktiviert USB- und LPT-ID USB: Nur USB-ID aktivieren LPT: Nur LPT-ID aktivieren

Basis-Satz	Gültige Einstellungen	Funktion
RightMargin	0/60 , 5/60, 10/60, 15/60, 20/60, 25/60, 30/60, 35/60, 40/60, 45/60, 50/60, 55/60, 60/60	Definieren Sie den rechten Rand in Zoll
LeftMargin	0/60 , 1/60, 2/60, 3/61, 4/61, 5/61, 6/62, ..., 60/60	Definieren Sie den linken Rand in Zoll
FCut-Top-org	1.8/6 , 2/6, 3/6, ..., 66/6	Definiert den Abstand in Zoll vom oberen Rand eines einzelnen Papiers bis zur ersten Druckzeile (Vorderer Papierschlitze).
FCut-Top-fin	0/180 , 1/180, 2/180, 3/180, 4/180, 5/180, ..., 29/180	Der Kompensationswert wurde zu Single Top (Front Paper Slot) hinzugefügt.
RCut-Top-org	1.8/6 , 2/6, 3/6, ..., 66/6	Definiert den Abstand in Zoll vom oberen Rand eines einzelnen Papiers zur ersten Druckzeile (hinterer Papierschlitze).
RCut-Top-fin	0/180 , 1/180, 2/180, 3/180, 4/180, 5/180, ..., 29/180	Der Kompensationswert wurde zu Single Top (Rückseitiger Papierschlitze) hinzugefügt.
FCont-Top-org	1.8/6 , 2/6, 3/6, ..., 66/6	Definiert den Abstand in Zoll vom oberen Rand eines Fächers zur ersten Druckzeile (Vorderer Papierschlitze).
FCont-Top-fin	0/180 , 1/180, 2/180, 3/180, 4/180, 5/180, ..., 29/180	Kompensationswert für Endlospapier (Vorderer Papierschlitze)
RCont-Top-org	1.8/6 , 2/6, 3/6, ..., 66/6	Definiert den Abstand in Zoll vom oberen Rand eines Fächers zur ersten Druckzeile.
RCont-Top-fin	0/180 , 1/180, 2/180, 3/180, 4/180, 5/180, ..., 29/180	Ausgleich Wert hinzugefügt, um Endlospapier oben (Rückseite Papier Schlitz)
FCut-Lf-Adj	-21/360, -14/360, -7/360, 0/360 , 7/360, 14/360, 21/360, GRAPHIC	Stellen Sie die Korrekturmenge für den Zeilenvorschub für ein einzelnes Papier ein (Vorderer Papierschlitze). (Korrigieren Sie die Abweichung des Zeilenvorschubs, wenn der Zeilenvorschub ungefähr 10 Zoll beträgt. Wenn die Druckposition nach oben abweicht, korrigieren Sie sie in der +-Richtung.)
FCut-Lf-Adj-M	-21/360, -14/360, -7/360, 0/360 , 7/360, 14/360, 21/360, GRAPHIC	Stellen Sie die Korrekturmenge für den Zeilenvorschub für einzelnes selbstdurchschreibendes Kopierpapier ein.(Vorderer Papierschlitze) (Korrigieren Sie die Zeilenvorschubabweichung, wenn der Zeilenvorschub ungefähr 10 Zoll beträgt. Wenn die Druckposition nach oben abweicht, korrigieren Sie sie in der +-Richtung.)
RCut-Lf-Adj	-21/360, -14/360, -7/360, 0/360 ,	Stellen Sie die Korrekturmenge für den Zeilenvorschub für ein einzelnes Papier

Basis-Satz	Gültige Einstellungen	Funktion
	7/360, 14/360, 21/360, GRAPHIC	ein.(Hinterer Papierschlitze) (Korrigieren Sie die Abweichung für den Zeilenvorschub, wenn der Zeilenvorschub ungefähr 10 Zoll beträgt. Wenn die Druckposition nach oben abweicht, korrigieren Sie sie in der +-Richtung.)
RCut-Lf-Adj-M	-21/360, -14/360, -7/360, 0/360 , 7/360, 14/360, 21/360, GRAPHIC	Stellen Sie die Korrekturmenge für den Zeilenvorschub für ein einzelnes selbstdurchschreibendes Kopierpapier ein.(Hinterer Papierschlitze) (Korrigieren Sie die Zeilenvorschubabweichung, wenn der Zeilenvorschub ungefähr 10 Zoll beträgt. Wenn die Druckposition nach oben abweicht, korrigieren Sie sie in der +-Richtung.)
FCont-Lf-Adj	-21/360, -14/360, -7/360, 0/360 , 7/360, 14/360, 21/360, GRAPHIC	Stellen Sie die Korrekturmenge für den Zeilenvorschub für Endlospapier ein. (Vorderer Papierschlitze) (Korrigieren Sie die Abweichung des Zeilenvorschubs, wenn der Zeilenvorschub ungefähr 30 Zoll beträgt. Wenn die Druckposition nach oben abweicht, korrigieren Sie sie in der +-Richtung.)
FCont-Lf-Adj-M	-21/360, -14/360, -7/360, 0/360 , 7/360, 14/360, 21/360, GRAPHIC	Stellen Sie die Korrekturmenge für den Zeilenvorschub für ein einzelnes selbstdurchschreibendes Kopierpapier ein. (Hinterer Papierschlitze) (Korrigieren Sie die Abweichung des Zeilenvorschubs, wenn der Zeilenvorschub ungefähr 30 Zoll beträgt. Wenn die Druckposition nach oben abweicht, korrigieren Sie sie in der +-Richtung.)
RCont-Lf-Adj	-21/360, -14/360, -7/360, 0/360 , 7/360, 14/360, 21/360, GRAPHIC	Stellen Sie die Korrekturmenge für den Zeilenvorschub für Endlospapier ein. (Hinterer Papierschlitze) (Korrigieren Sie die Abweichung des Zeilenvorschubs, wenn der Zeilenvorschub ungefähr 30 Zoll beträgt. Wenn die Druckposition nach oben abweicht, korrigieren Sie sie in der +-Richtung.)
RCont-Lf-Adj-M	-21/360, -14/360, -7/360, 0/360 , 7/360, 14/360, 21/360, GRAPHIC	Stellen Sie die Korrekturmenge für den Zeilenvorschub für ein einzelnes selbstdurchschreibendes Kopierpapier ein. (Hinterer Papierschlitze) (Korrigieren Sie die Abweichung des Zeilenvorschubs, wenn der Zeilenvorschub ungefähr 30 Zoll beträgt. Wenn die Druckposition nach oben abweicht, korrigieren Sie sie in der +-Richtung.)
Tearoff	Manual ,Auto	Auto: Der Befehl "Formularvorschub" vom Host veranlasst den Drucker, das Papier in die Abreißposition zu bringen. Der Druckvorgang wird auf der nächsten Seite fortgesetzt. Manual: Drücken Sie nach Abschluss eines Druckauftrags eine Tabulatortaste, um das Papier in die Abreißposition zu bringen.
Tearoff-Adj	-60/60,-58/60...-2/60, 0 ,2/60,4/60...58/60,60/60	Ausgleichswert für die Abreißposition für Einzelpapier.
Tearoff-Adj-M	-60/60,-58/60...-2/60, 0 ,2/60,4/60...58/60,60/60	Wertzuwachs an Abreißposition für ein einzelnes Selbstdurchschreibepapier

Basis-Satz	Gültige Einstellungen	Funktion
GatherMode	Yes, <i>No</i>	Zentriert den Druckkopf nach jeder Druckzeile Yes: Druckkopf wird nach jeder Druckzeile in die Mitte verschoben No: Der Druckkopf wird nicht zur Mitte jeder Druckzeile bewegt.
FCutLoad	<i>Manual</i> ,Auto-1sec,Auto-2sec,Auto-3sec	Manual: Standardbetrieb des Cur Sheet (Vorderseite). Siehe Kapitel 3 Auto:Schnittbogen wird nach dem Einstellen der Zeit (Vorderseite) zugeführt.
RCutLoad	Manual,Auto-1sec, <i>Auto-2sec</i> ,Auto-3sec	Manual: Standardbetrieb des Cur Sheet (Rückseite). Siehe Kapitel 3 Auto:Schnittbogen wird nach der Einstellzeit (hinten) zugeführt.
Auto-Pr	Yes, <i>No</i>	Legen Sie fest, ob das Drucken automatisch gestartet werden soll, wenn der Datenempfang für 0,5 Sekunden unterbrochen wird, während nicht gedruckte Daten im Puffer im Drucker verbleiben. Yes: Automatisches Drucken aktivieren. No: Automatisches Drucken deaktivieren.
CarriagePos	<i>MODE1</i> , MODE2	Legt die Stoppposition des Trägers beim Papiertransport fest. MODE1: Ziffer 42,5 MODE2: Ziffer 15

ESC/P2-SATZ-KONFIGURATION

ESC P/2-Setup	Gültige Einstellungen	Funktion
Pitch	<i>10CPI</i> , 12CPI, 15CPI, 17CPI, 20CPI, Ratio	Steuert die Einstellung für Zeichen pro Zoll.
Width	<i>136</i> , 110, 106, 80	Druckbreite auswählen Die maximale Druckbreite beträgt 136 Spalten
Page Len	<i>11 Inch</i> , 11/4 Inch, 3 Inch, 3.5 Inch, 11/3 Inch, 4 Inch, 11/2 Inch, 6 Inch, 7 Inch, 7.25 Inch, 8 Inch, 8.5 Inch, 10.5 Inch, 70/6 Inch, 12 Inch, 14 Inch, 17 Inch	Legt die Seitenlänge in Zoll fest
Line Space	1/8 Inch, <i>1/6 Inch</i> , 1/5 Inch	Zeilenabstand auswählen
Auto LF	Yes, <i>No</i>	Yes: CR = CR+LF; No: CR = CR
Auto CR	<i>Yes</i> , No	Yes:LF = LF+CR; No: LF = LF
Data Cut	Yes, <i>No</i>	Yes: Wenn die Druckdaten die Druckbreite überschreiten, beschneiden Sie das überschüssige Teil. No: Wenn die Druckdaten die Druckbreite überschreiten, wird der überstehende Teil automatisch in die nächste Zeile umgebrochen

Zero Style	Slash, <i>No- Slash</i>	No-Slash: 0 Slash: Ø. Gibt an, ob die Nummer gedruckt werden soll Null mit einem Schrägstrich. Dies ist nützlich für den Großbuchstaben "O" unterscheiden aus der Zahl "0"
Attribute	<i>None</i> , Bold, Double	None: Normaldruck Bold: Starker Aufpralldruck Double: Doppeldruck

IBM-SATZ- KONFIGURATION

IBM-Setup	Gültige Einstellungen	Funktion
Pitch	10CPI , 12CPI, 15CPI	Steuert die Einstellung für Zeichen pro Zoll.
Width	136 , 110, 106, 80	Druckbreite auswählen Die maximale Druckbreite beträgt 136 Spalten
Page Len	11 Inch , 11/4 Inch, 3 Inch, 3.5 Inch, 11/3 Inch, 4 Inch, 11/2 Inch, 6 Inch, 7 Inch, 7.25 Inch, 8 Inch, 8.5 Inch, 10.5 Inch, 70/6 Inch, 12 Inch, 14 Inch, 17 Inch	Legt die Seitenlänge in Zoll fest
Line Space	1/8 Inch, 1/6 Inch , 1/5 Inch	Zeilenabstand auswählen
Auto LF	Yes, No	Yes: LF = LF+CR; No: LF = LF
Auto CR	Yes , No	Yes: CR = CR+LF; No: CR = CR
Data Cut	Yes, No	Yes: Wenn die Druckdaten die Druckbreite überschreiten, beschneiden Sie das überschüssige Teil. No: Wenn die Druckdaten die Druckbreite überschreiten, wird der überstehende Teil automatisch in die nächste Zeile umgebrochen
Zero Style	Slash, <i>No- Slash</i>	No-Slash: 0 Slash: Ø Gibt an, ob die Nummer gedruckt werden soll Null mit einem Schrägstrich. Dies ist nützlich für den Großbuchstaben "O" unterscheiden aus der Zahl "0"
Attribute	<i>None</i> , Bold, Double	None: Normaldruck Bold: Starker Aufpralldruck Double: Doppeldruck
AGM	Yes, No	Yes: Aktiviert den Befehl für das Grafikbild. No: Deaktiviert den Befehl für das Grafikbild.

NETZWERKEINSTELLUNGS-KONFIGURATION

NetWork-Setup	Gültige Einstellungen	Funktion
DHCP	Disable, <i>Enable</i>	DHCP ein- oder ausschalten, Deaktivierung zeigt Ausschalten, Aktivieren zeigt Einschalten an
IP Addr	<i>0.0.0.0</i>	IP-Adresse des Druckers, IP-Adresse kann bei Bedarf geändert werden
Subnet Mask	<i>255.255.255.0</i>	Subnetzmaske
GateWay	<i>0.0.0.0</i>	Standard-Gateway
IPv6 Function	<i>Disable</i> , Enable	IPv6-Unterstützung deaktivieren oder aktivieren
IPv6 Address	<i>fe80:X:X:X:XXXX:XXXX:XXXX:XXXX</i>	IPv6-Adresse

BIDIREKTIONALE AUSRICHTUNG

Wenn in Tabellenberichten vertikale Raster angezeigt werden, sollten Sie die bidirektionale Ausrichtung anpassen. Verfahren zum Anpassen der bidirektionalen Ausrichtung über benachbarte Liniengitter:

1. Schalten Sie den Drucker aus, halten Sie nach dem Laden des Papiers die [SHIFT]+[LF/FF]+[LOAD]-Taste gedrückt, während Sie den Drucker einschalten, und lassen Sie die Taste los, wenn sich der Druckkopf zu bewegen beginnt. Der Drucker wechselt in den bidirektionalen Ausrichtungsmodus.

Hinweis

Es gibt zwei Einstellmodi für die bidirektionale Ausrichtung: "Einzelpapier" und "Mehrzweckpapier". Jeder Modus hat sieben Geschwindigkeiten. Der bidirektionale Ausrichtungseinstellmodus passt sich für jede Geschwindigkeit an. Der erste Modus ist der "Einzelpapier"-LQ-Einstellmodus.

2. Der Einstellstatus jeder Geschwindigkeit wird gedruckt. Die folgenden Informationen werden gedruckt.
 - Geschwindigkeit während der Einstellung
 - Einstellwert
 - Vertikale Linie (3 Reihen)

Wenn die vertikalen Linien aus sind, müssen Sie sie anpassen.

3. Wenn die zweite Zeile nach links ausgeschaltet ist, drücken Sie [SHIFT] + [LF/FF]. Der Korrekturwert wird um 1 verringert. Wenn die zweite Zeile nach rechts ausgeschaltet ist, drücken Sie [SHIFT] + [LOAD]. Der Korrekturwert wird um 1 erhöht. Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, wird der Anpassungsstatus gedruckt.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis die vertikalen Linien nicht mehr abweichen.
5. Drücken Sie [PRINT MODE], um den nächsten Modus einzustellen.
Folgen Sie demselben Verfahren, um die Geschwindigkeit bei anderen Geschwindigkeiten einzustellen.

6. Drücken Sie [SHIFT]+[PRINT MODE], um zwischen dem Modus „Einzelpapier“ und dem Modus „Mehrschichtpapier“ zu wechseln. Im Modus „Mehrschichtpapier“ wird (7P) neben der Geschwindigkeit angezeigt. Das Verfahren zur Anpassung und Änderung der Geschwindigkeit ist im Modus „Einzelpapier“ dasselbe.
7. Drücken Sie [ONLINE], um den bidirektionalen Ausrichtungseinstellmodus zu beenden.

HINWEISE

1. Die Einstellung von Einzel- und Mehrschichtenpapier erfolgt getrennt und wirkt sich nicht gegenseitig aus, wodurch sichergestellt wird, dass die Einstellung mit der Anwendung übereinstimmt.
2. Damit der Drucker den gewünschten Druckeffekt erzielt, empfiehlt es sich, bei der bidirektionalen Prüfung und Längskorrektur alle Artikel auf den besten Druckzustand einzustellen, anstatt ein oder zwei zu stimmen.

DL4850+ 3201	
BID Adjust	
LQ	0
CQ	0
DQ	0
HDQ	0
SHDQ	0
KLQ	0
NLQ	0
LQ (7P)	0
CQ (7P)	0
DQ (7P)	0
HDQ (7P)	0
SHDQ (7P)	0
KLQ (7P)	0
NLQ (7P)	0
END	

HEX DUMP

Die Verfahren zu Hex Dump

Halten Sie die [LF/FF] + [LOAD]-Taste beim Einschalten des Druckers gedrückt, und lassen Sie die Taste los, wenn sich der Druckkopf zu bewegen beginnt.

Signaltöne einmal, um anzuzeigen, dass in den Hexdump-Modus übergegangen wird:

Druckt Daten vom Host in hexadezimaler Darstellung.

Drücken von [ONLINE] setzt den Druck aus.

Wenn der Hex-Dump beendet ist, wird durch Drücken von [ONLINE] das Drucken der letzten Datenzeile erzwungen, da jeder Steuercode für den Zeilenabschluss vom Host keine Funktion hat. Schalten Sie die Stromversorgung aus, um die Hexadezimalablage zu beenden.

WIEDERHERSTELLEN DER WERKSEINSTELLUNGEN

Die Verfahren zum Wiederherstellen der Werkseinstellungen:

Halten Sie die [SHIFT] + [ONLINE] gedrückt, während Sie den Druckkopf bewegen, und lassen Sie dann die Taste los, wenn sich der Druckkopf bewegt. Der Drucker gibt einen Signalton aus und setzt ihn zurück, um auf eine erfolgreiche Wiederherstellung hinzuweisen.

SELBSTTEST

Halten Sie die [SHIFT] + [PRINTMODE] Taste gedrückt, während Sie den Drucker einschalten, und lassen Sie die Taste los, wenn der Druckkopf sich zu bewegen beginnt.

Der Drucker druckt die Einstellungen und das Selbsttestmuster, wie im folgenden Bild gezeigt.

DLMENU

Sie können die Druckereinstellungen über das auf der CD-ROM enthaltene DLMenu ändern. Das DLMenu ist nur mit einer USB-Schnittstelle nutzbar. Installations- und Bedienungsanleitungen finden Sie im "DL4850+ Software Guide".

DRUCKEN

Dieses Kapitel beschreibt die folgenden täglichen Druckvorgänge

Die Anweisungen zum Beladen von Papier sind in Kapitel 3 enthalten.

Dieses Kapitel beschreibt die folgenden Vorgänge:

- Auswählen von Druckfunktionen
- Starten oder Beenden des Druckvorgangs
- Entfernen gedruckter Seiten
- Löschen des Druckpuffers
- Druckposition anpassen.
Fall der Ladeposition ist nicht in Ordnung.
Fall von kumulativen Pitch ist nicht in Ordnung.
- Einstellen oder Anpassen der Abreißposition.

Hinweise

Beim Drucken mit einer hohen Deckungseinstellung (voll schwarz oder hohes Schwarzverhältnis) kann es zu Tintenverschmutzungen kommen.

DRUCKFUNKTIONEN AUSWÄHLEN

Die von Ihnen ausgewählten Druckfunktionen bestimmen, wie Ihre gedruckten Seiten aussehen. Zu den Druckfunktionen gehören:

- Druckqualität
- Schriftarten
- Tonhöhe (Zeichen pro horizontalem Zoll)
- Seitenlänge und -breite
- Zeilenabstand (Zeilen pro vertikalem Zoll)

Zur Auswahl der Druckfunktionen können Sie entweder kommerzielle Software oder das Bedienfeld des Druckers verwenden. Welche Methode Sie verwenden, hängt von den Möglichkeiten Ihrer Software ab. Wenn Ihre Software über die meisten Funktionen verfügt, die Sie benötigen, müssen Sie möglicherweise selten - wenn überhaupt - das Bedienfeld verwenden. Tatsächlich überschreibt Ihre Software oft die Druckereinstellungen.

Wenn Ihre Software über eingeschränkte Optionen verfügt, können Sie mithilfe von DL MENU Druckfunktionen auswählen. Manchmal können Sie über das DL MENU Funktionen auswählen, die nicht über Ihre Software verfügbar sind. Sie können beispielsweise heruntergeladene Schriftarten auswählen, die von Ihrer Software nicht unterstützt werden.

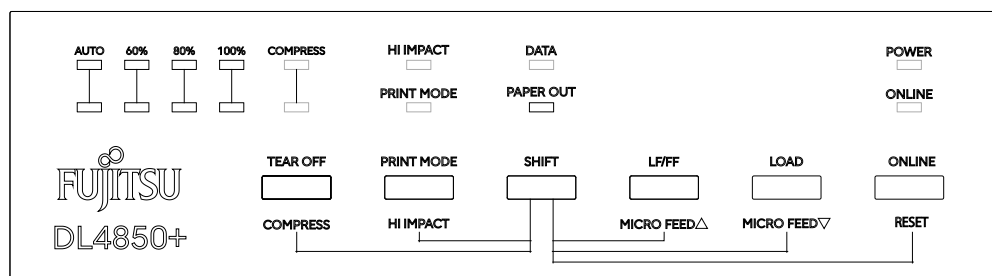
Verwenden kommerzieller Software

Viele kommerzielle Softwarepakete bieten eine Vielzahl von Druckfunktionen, einschließlich einiger Funktionen, die von diesem Drucker nicht unterstützt werden. Software bietet z. B. oft einen größeren Schriftgrößenbereich, als der Drucker aufnehmen kann. Software ermöglicht es Ihnen auch, mehrere Schriftarten auf einer Seite anzugeben. Weitere Informationen zur Auswahl der von der Software unterstützten Funktionen finden Sie in der Softwaredokumentation.

Verwenden der Systemsteuerung

Das Bedienfeld besteht aus zwei Teilen: Anzeigen und Schaltflächen. Anzeigen zeigen den aktuellen Status des Druckers an, und mit Schaltflächen wird der Status des Druckers gesteuert.

Informationen zum Bedienfeld finden Sie in Kapitel 4 "Bedienung des Bedienfelds".



DRUCKEN STARTEN ODER STOPPEN

Drucken wird gestartet

Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass das Papier eingelegt ist. Prüfen Sie außerdem, ob der GAP-Hebel in die entsprechende Position (1 bis 7) gebracht wurde.

Drücken Sie zum Starten des Druckvorgangs die Taste **ONLINE**, um den Drucker online zu stellen. Dann starten Sie Ihre Software.

Drucken wird angehalten

Um den Druck sofort zu beenden, drücken Sie die Taste **ONLINE**, um den Drucker offline zu schalten. Sie können auch Ihre Software verwenden, um den Druck zu beenden, aber es wird eine kleine Verzögerung geben, bevor der Druck beendet wird. Alle Daten, die an den Druckpuffer gesendet, aber noch nicht gedruckt wurden, werden gespeichert, bis Sie mit dem Drucken fortfahren. Daten im Druckpuffer gehen verloren, wenn Sie den Drucker ausschalten.

Um den Druckvorgang fortzusetzen, drücken Sie erneut die Taste **ONLINE**. Verwenden Sie zum Abbrechen des Druckvorgangs die von der Software oder dem Computer bereitgestellten Abbruchbefehle. Um den Druckpuffer zu löschen, stellen Sie den Drucker offline und drücken Sie die **UMSCHALT-** und **ONLINE-TASTE**. Alle Daten, die an den Druckpuffer gesendet wurden, bevor Sie den Druckvorgang abgebrochen haben, gehen verloren.

Fortsetzen von einem Paper-Out

Wenn der Drucker Paper End erkennt, sind die Druckdaten der letzten Seite normalerweise bereits fertig. Sie können also mit dem Drucken fortfahren und das nächste Papierladen ausführen.

Bleiben die Druckdaten der letzten Seiten Druckerpuffer, werden nach dem Laden des neuen Papiers einige Zeichen oder ein Zeilenvorschubbefehl ausgeführt, in diesem Fall wird eine Seite Papier verschwendet. Aber ab der nächsten Seite wird das Drucken wieder richtig gestartet.

ENTFERNEN GEDRUCKTER SEITEN

In diesem Abschnitt werden die besten Methoden zum Entfernen von Einzelblättern oder Endlospapier nach dem Drucken beschrieben.

Einzelne Blätter entfernen

Wenn Sie mit Software drucken, wirft der Drucker automatisch jedes Blatt Papier aus, wenn das Ende der gedruckten Seite erreicht ist. Um Blätter manuell auszuwerfen, verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

- Drücken Sie die Taste LOAD, um das einzelne Blatt auszuwerfen.
- Halten Sie die Taste LF/FF gedrückt, um einen Formularvorschub auszuführen.

oder

- Drehen Sie den Papierzufuhrknopf gegen den Uhrzeigersinn.

Kontinuierliche Formulare entfernen

Um möglichst wenig Papier zu verbrauchen, entnehmen Sie Endlospapier mit der Abreißfunktion. Drücken Sie die TEAR OFF-Taste, damit die Perforation bis zur Abreißkante transportiert wird. Reißen Sie das Papier ab und drücken Sie anschließend eine beliebige Taste, um das Papier bis zu Position oberer Seitenrand zurück zu transportieren. Ausführlichere Anweisungen finden Sie in Kapitel 3.

DRUCKPUFFER LÖSCHEN

Schalten Sie den Drucker offline. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten SHIFT und die ONLINE, um alle Daten aus dem Druckerpuffer zu löschen. Dies ist zum Beispiel erforderlich, wenn Sie einen Druckvorgang abgebrochen haben und die bereits an den Drucker gesendeten Daten nicht drucken möchten.

DRUCKPOSITION ANPASSEN

In diesem Abschnitt werden Methoden zur Einstellung der Druckposition beschrieben.

Einstellung der Ladeposition

Wenn der Verschiebungswert groß ist (mehr als 1 Zeile), sollten Sie den Einstellwert überprüfen.

Siehe BASIS-KONFIGURATION auf Seite 5-3

Top-org ist die grobe Einstellung des oberen Randes.

Top-fin ist die Feineinstellung des oberen Randes.

Sie können den Wert der oberen Finne auch über das Bedienfeld anpassen. Es wird wie folgt vorgegangen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
2. Laden Sie das Endlospapier oder das Einzelblatt (verwenden Sie die LOAD-Taste, um das Einzelblatt zu laden).
3. Halten Sie die SHIFT-Taste gedrückt, während Sie die LF/FF-Taste drücken, um die Position nach vorne anzupassen.
4. Halten Sie die SHIFT-Taste gedrückt, während Sie die LOAD-Taste drücken, um die Position nach hinten anzupassen.

Die neu eingestellte Ladeposition wird automatisch gespeichert und der Drucker wird das Papier immer in diese neue Position einziehen.

Hinweis

Im Fall von Einzelseiten ist diese Methode der Bedienung über das Bedienfeld nicht gültig, wenn der Lademodus manuell ist, was die Standardeinstellung ist. Sie sollten das DL-MENÜ verwenden, um die automatische Ladeposition der Einzelseite anzupassen oder die Einstellung von FCutLoad oder RCutLoad zu ändern.

Es gibt eine Begrenzung (das Maximum ist 29/180 Zoll und das Minimum ist 0/180 Zoll) für die Ladeposition. Wenn Sie die Begrenzung während der Anpassung überschreiten, piept der Drucker und stoppt die Anpassung.

Während der Anpassung, wenn der angepasste Wert den Werkseinstellungswert erreicht, piept der Drucker und stoppt einen Moment lang. Basieren Sie Ihre Anpassung auf dem Werkseinstellungswert.

Anpassen der Druckposition (kumulativer Abstand)

Wenn die Druckposition nicht in Ordnung ist, aber die Ladeposition in Ordnung ist. Sie können den eingestellten Wert des kumulativen Abstands auswählen.

Siehe die BASIS-KONFIGURATION auf Seite 5-4

Lf-adj ist der Wert für die kumulative Tonhöhensammlung.

Hinweis

Steigung des Schnittbogens nimmt proportional zu, Der kumulative Abstand der fortlaufenden Formulare sättigt sich auf einigen Seiten.

EINSTELLEN ODER ANPASSEN DER ABREIßPOSITION

In diesem Abschnitt werden Methoden zur Einstellung der Abreißposition beschrieben.

Einstellung der Abreißposition

Wenn die Abreißposition nicht mit der Abreißkante übereinstimmt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Einstellung vorzunehmen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Papier auf die Abreißposition eingestellt ist.
2. Halten Sie die SHIFT-Taste gedrückt, während Sie die LF/FF-Taste drücken, um die Position nach vorne zu verstellen.
3. Halten Sie die SHIFT-Taste gedrückt, während Sie die LOAD-Taste drücken, um die Position nach hinten zu verstellen.
4. Reißen Sie das bedruckte Endlospapier ab.
5. Wenn der Drucker den Druckvorgang fortsetzt, wird das Endlospapier vor dem Druck automatisch in die Ladeposition befördert.

Die neu eingestellte Abreißposition wird automatisch gespeichert.

Hinweis

Es gibt ein Limit (das Maximum beträgt -60/60 Zoll und das Minimum 60/60 Zoll) für die Abreißposition. Wenn Sie das Limit während der Einstellung überschreiten, piept der Drucker und stoppt die Einstellung. Wenn der eingestellte Wert während der Einstellung den Fabrikstandardwert erreicht, piept der Drucker und stoppt für einen Moment. Bitte basieren Sie Ihre Einstellung auf dem Fabrikstandardwert. Dieser Einstellwert kann auch über DLMENU ausgewählt werden. Siehe die BASIS-KONFIGURATION auf Seite 5-5.

WARTUNG

Ihr Drucker benötigt sehr wenig Pflege. Gelegentlich Reinigung und Austausch der Bandkassette sind alles, was erforderlich ist.

Die Reinigung wird etwa alle 6 Monate oder 300 Betriebsstunden empfohlen, je nachdem, was früher eintritt.

Eine Schmierung des Druckers ist in der Regel nicht erforderlich.

Falls sich der Druckkopfschlitten nicht gleichmäßig hin- und herbewegt, reinigen Sie den Drucker in der in diesem Kapitel beschriebenen Weise. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler, um festzustellen, ob eine Schmierung erforderlich ist.

Das Gehäuse und die obere Abdeckung des Druckers schützen ihn vor Staub, Schmutz und anderen Verunreinigungen. Papier erzeugt jedoch kleine Partikel, die sich im Drucker ansammeln. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie der Drucker gereinigt und vakuumbehandelt und die Papierrollen gereinigt werden. Es ist einfacher, den Drucker zu reinigen, wenn die Abdeckung geöffnet ist.

Dieses Kapitel beschreibt den folgenden Inhalt:

- Reinigung
- Reinigen der Walze (Papierrolle)
- Farbband ersetzen

REINIGUNG

Reinigen und Vakuumieren des Druckers

	< WARNUNG > Um Verletzungen zu vermeiden, schalten Sie vor dem Reinigen des Druckers den Netzanschluss sowohl des Druckers als auch des Computers aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers ab.
	< VORSICHT HEISS > Druckkopf und Metallrahmen sind während des Druckens oder unmittelbar danach heiß Drucken. Berühren Sie sie nicht, bis es abkühlt.

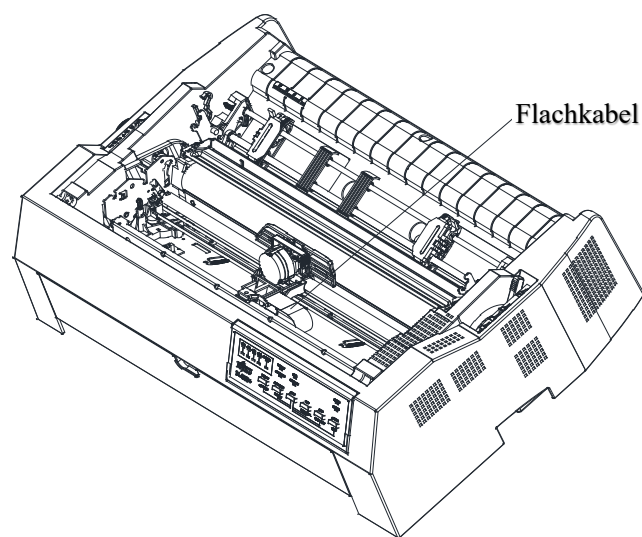
Gehen Sie wie folgt vor, um den Drucker nach Bedarf zu reinigen und zu unterdrücken:

1. Entfernen Sie jegliches Papier aus dem Drucker. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und ziehen Sie dann das Netzkabel des Druckers ab.
2. Saugen Sie die Außenseite des Druckers mit einer weichen Vakuumbürste an. Achten Sie darauf, die Luftöffnungen an der Vorderseite, an der linken Seite und an der Unterseite des Druckers zu unterdrücken. Unterdruck auch die vordere und hintere Papierführung.
3. Wischen Sie die Außenseite des Druckers einschließlich der Abdeckung mit einem weichen, feuchten Tuch ab. Es kann ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden.

VORSICHT

Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Kerosin oder abrasive Reinigungsmaterialien, die den Drucker beschädigen könnten.

4. Entfernen Sie die obere Abdeckung, die Auswurfeinheit des Druckers und die Farbbandkassette. Anweisungen zum Entfernen der Farbbandkassette finden Sie auf Seite 7-5. Verwenden Sie einen weichen Staubsaugerbürstenaufsatz, um sanft die Druckwalze, den Druckkopfträger und die umliegenden Bereiche abzusaugen. Sie können den Druckkopf leicht nach links oder rechts schieben, wenn der Strom ausgeschaltet ist. Achten Sie darauf, nicht zu fest auf das Flachbandkabel zu drücken, das vom Druckkopfträger wegführt.



5. Heben Sie die Auswurfeinheit an. Unterdrücken Sie die Walzen, den Papiereinzugsschlitz und die umgebenden Bereiche.
6. Setzen Sie die Bandkassette, die Auswurfeinheit und die obere Abdeckung wieder ein.
7. Heben Sie die hintere Papierführung an. Vakuum die Formen Traktoren und umliegenden Bereichen.
8. Entfernen Sie die Frontabdeckung. Vakuum die Formen Traktoren und umliegenden Bereichen.

REINIGEN DER WALZE (PAPIERROLLE)

Reinigen Sie die Walze und die Walzen etwa einmal im Monat, um überschüssige Tinte zu entfernen. Verwenden Sie gegebenenfalls ein mildes Reinigungsmittel.

1. Tragen Sie eine kleine Menge des Plattenreinigers auf ein weiches Tuch auf. Vermeiden Sie Verschütten des Druckers.

VORSICHT

Verwenden Sie keinen Alkohol, um die Platte zu reinigen. Alkohol kann dazu führen, dass der Kautschuk härtet.

2. Legen Sie das Tuch gegen die Schreibwalze und drehen Sie den Papierzufuhrknopf manuell.
3. Legen Sie zum Trocknen der Schreibwalze ein trockenes Tuch auf die Schreibwalze und drehen Sie den Papiervorschubknopf manuell.
4. Wischen Sie die Walzen vorsichtig mit dem mit dem Plattenreiniger befeuchteten Tuch ab. Trocknen Sie die Walzen mit einem trockenen Tuch.

FARBAND ERSETZEN



< VORSICHT HEISS >

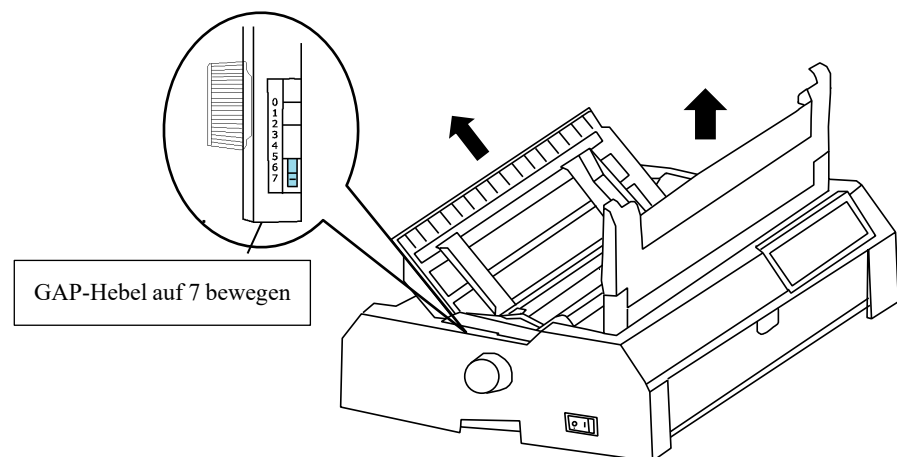
**Druckkopf und Metallrahmen sind während des Druckens oder unmittelbar danach heiß
Drucken. Berühren Sie sie nicht, bis es abkühlt.**

So ersetzen Sie die Multifunktionsleistenkassette:

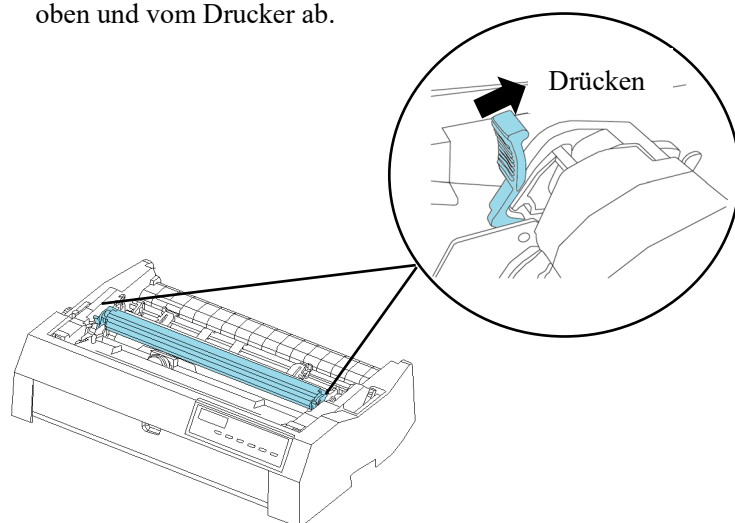
Hinweis

Berühren Sie nicht die Unterseite des Farbbandes, da die Tinte an Ihren Händen haften bleibt.

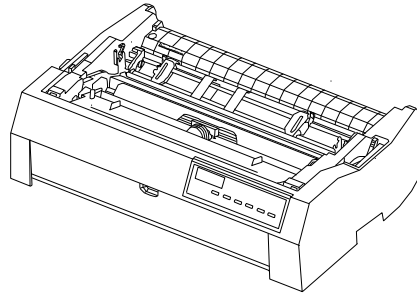
1. Schalten Sie den Drucker aus. Bevor Sie die Farbbandkassette installieren, bewegen Sie den Hebel für den Bildausschnitt auf 7. Nehmen Sie dann die obere Abdeckung und die hintere Papierführung heraus.



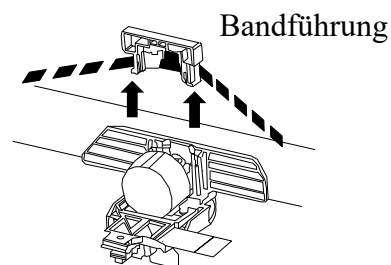
2. Entfernen Sie die Auswurfeinheit. Drücken Sie die Laschen auf jeder Seite der Auswurfeinheit, und heben Sie die Einheit nach oben und vom Drucker ab.



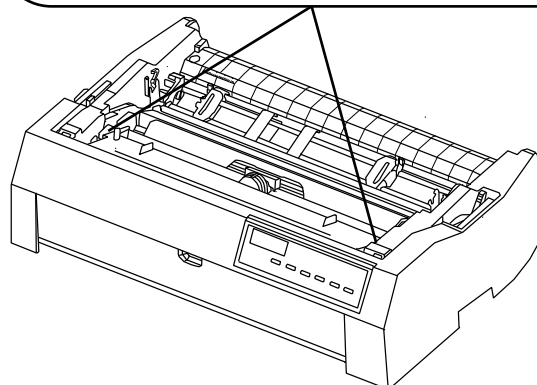
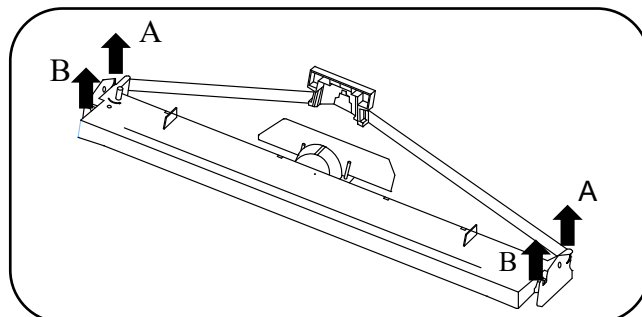
3. Schieben Sie den Druckkopf in die mittlere Position.



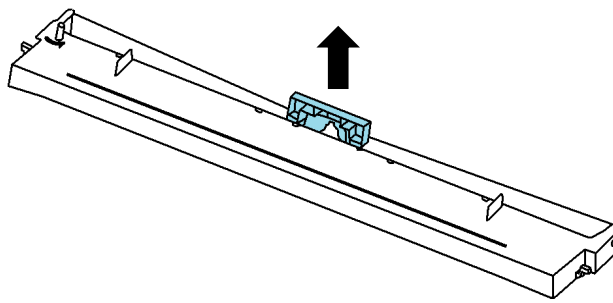
4. Entfernen Sie die Bandführung.



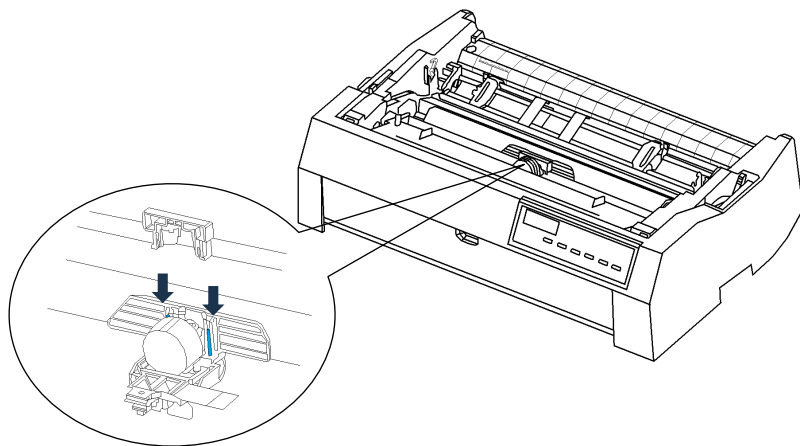
5. Zum Entfernen der Bandkassette heben Sie die Bandführung an, und heben Sie die Patrone vorsichtig aus dem Drucker. Heben Sie zunächst die Druckkopfseite der Farbbandkassette an, und entfernen Sie die Befestigungsstifte "A" (beide Seiten der Farbbandkassette). Heben Sie dann die gesamte Bandkassette an und entfernen Sie die Befestigungsstifte "B" (auf jeder Seite der Bandkassette).



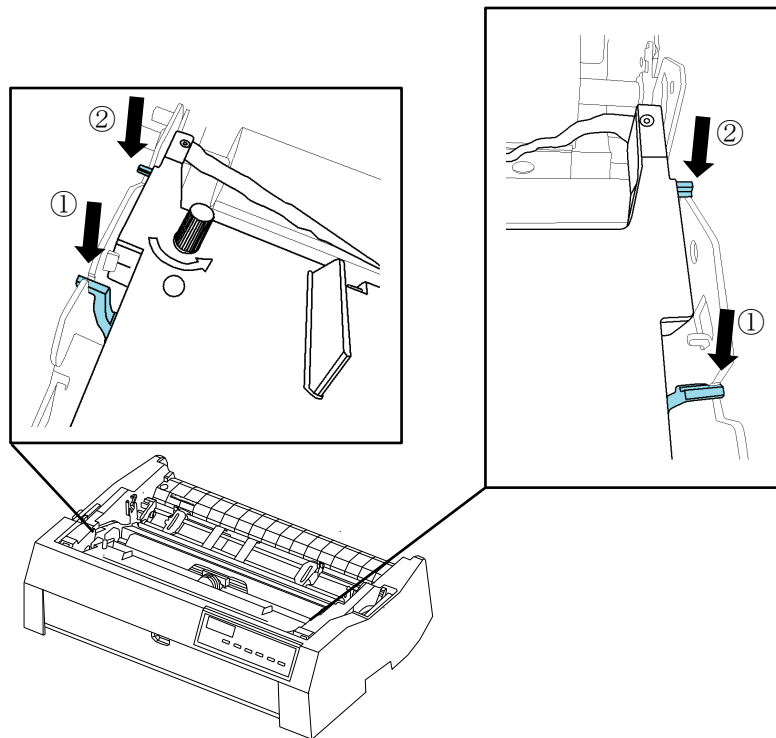
6. Trennen Sie die Multifunktionsleistenführung von der Multifunktionsleistenkassette.



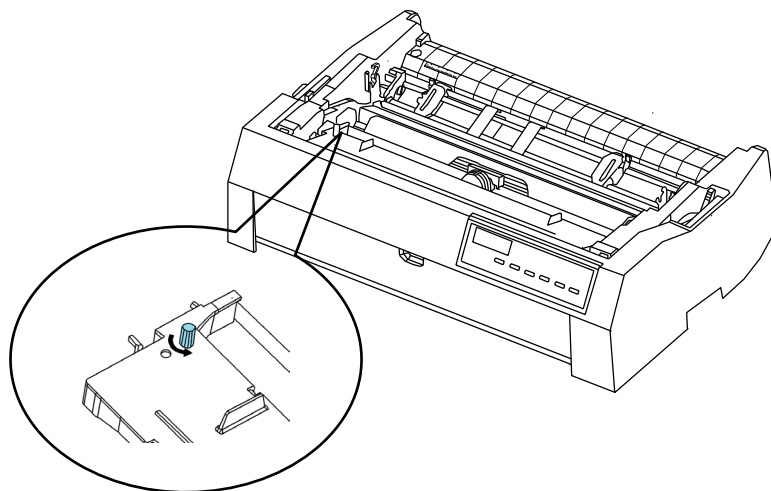
7. Legen Sie die Bandführung und die Bandkassette wie unten gezeigt an. Drücken Sie die Bandführung vorsichtig gegen den Drucker, bis sie einrastet.



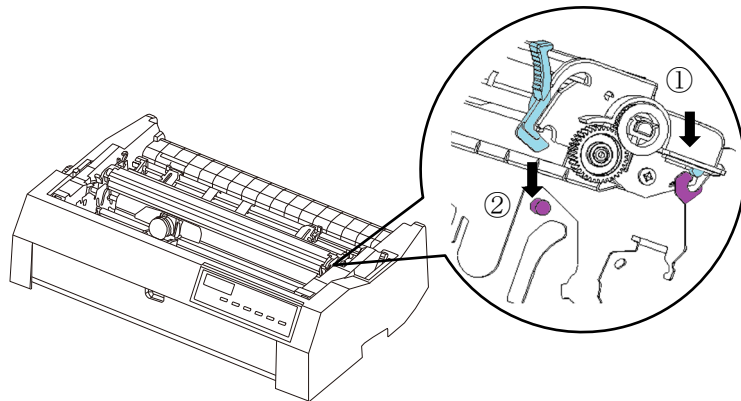
8. Legen Sie die Bandführung und die Bandkassette wie unten gezeigt an. Setzen Sie die hinteren Vorsprünge in die Nuten der linken und rechten Rahmen, und drücken Sie dann die vorderen Vorsprünge nach unten, wie unten gezeigt.



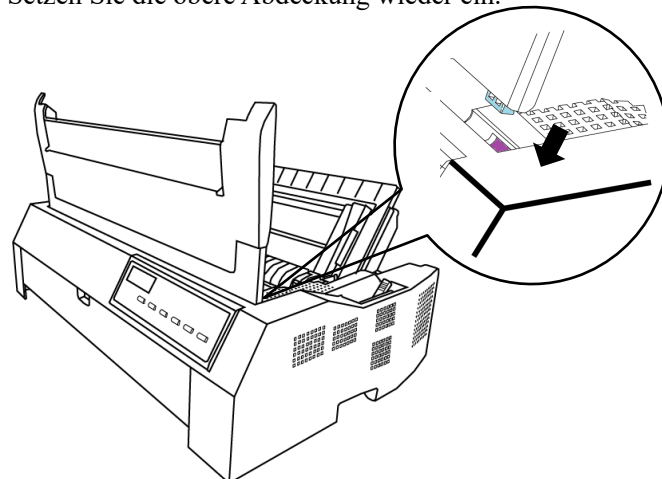
9. Drehen Sie den Bandvorschubknopf gegen den Uhrzeigersinn, um eine Bandlücke aufzunehmen. Vergewissern Sie sich, dass sich das Farbband von rechts nach links bewegt, wenn Sie den Druckkopf nach links und rechts bewegen und das Farbband nicht verdreht oder gefaltet ist.



10. Legen Sie die Auswurfeinheit wie unten gezeigt. Drücken Sie dann vorsichtig, bis beide Seiten der Auswerfeinheit auf klicken.



11. Setzen Sie die obere Abdeckung wieder ein.



12. Nachdem die Farbbandkassette in den Drucker eingesetzt wurde, stellen Sie den Hebel GAP so ein, dass er der Papierdicke und der Anzahl von entspricht Nachdem die Farbbandkassette in den Drucker eingesetzt wurde, stellen Sie den Hebel GAP so ein, dass er der Papierdicke und der Anzahl der zu verwendenden Papierblätter entspricht.
Weitere Informationen zum Hebel GAP finden Sie im Abschnitt Einstellen der Papierdicke in Kapitel 3.

HINWEIS

Eine Fujitsu Bandkassette wird empfohlen. Verwenden Sie keine anderen Kassetten, es können Bedienprobleme oder Beschädigungen des Druckkopfes auftreten.

(Reservieren)

SCHWIERIGKEITEN

Ihr Drucker ist äußerst zuverlässig, aber es können gelegentlich Probleme auftreten. Sie können viele dieser Probleme selbst lösen, Verwenden Sie dieses Kapitel.

Wenn Sie Probleme haben, die Sie nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Dieses Kapitel gliedert sich wie folgt:

- Probleme mit der Druckqualität
- Probleme beim Umgang mit Papier
- Probleme beim Druckerbetrieb
- Druckerfehler

PROBLEME LÖSEN

Probleme mit der Druckqualität

Schlechte Druckqualität oder andere Druckprobleme werden häufig durch falsche Druckereinstellungen oder falsche Softwareeinstellungen verursacht. Eine allmähliche Abnahme der Druckqualität deutet in der Regel auf ein verschlissenes Band hin. In Tabelle 8.1 werden allgemeine Probleme mit der Druckqualität aufgezeigt und Lösungen vorgeschlagen.

Tabelle 8.1 Probleme mit der Druckqualität und Lösungen

Problem	Lösung
Der Druck ist zu hell oder zu dunkel.	Stellen Sie sicher, dass die Farbbandkassette korrekt installiert und das Band fließt reibungslos. Stellen Sie sicher, dass der GAP-Hebel für die Papierdicke eingestellt ist. Siehe Tabelle 3.2 in Kapitel 3.
Flecken oder Flecken erscheinen auf der Seite.	Bandverschleiß prüfen. Ersetzen Sie das Band, falls erforderlich. Stellen Sie sicher, dass der GAP-Hebel für die Papierdicke eingestellt ist. Siehe Tabelle 3.2 in Kapitel 3. Prüfen Sie, ob die Spitze des Druckkopfes verschmutzt ist. Reinigen Sie den Kopf bei Bedarf mit einem weichen Tuch.
Die Seite ist leer.	Stellen Sie sicher, dass die Bandkassette richtig installiert ist.
Der Druck verläuft ungleichmäßig, oder die falschen Zeichen werden gedruckt. Viele "?" Zeichen gedruckt werden.	Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel fest mit dem Drucker und dem Computer verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass die in der Software ausgewählte Druckeremulation mit der auf dem Drucker ausgewählten Emulation übereinstimmt. Siehe Abschnitt Auswählen einer Emulation in Kapitel 5. Wenn Sie eine serielle RS-232C-Schnittstelle verwenden, stellen Sie sicher, dass die von Ihrer Software oder Ihrem Computer benötigten seriellen Einstellungen mit den Einstellungen auf dem Drucker übereinstimmen.

Papierhandhabungsprobleme und Lösungen

In Tabelle 8.2 werden allgemeine Papierhandhabungsprobleme beschrieben und Lösungen vorgeschlagen. Siehe Kapitel 3 für detaillierte Verfahren zum Beladen und Verwenden von Papier.

Tabelle 8.2 Papierhandhabungsprobleme und -lösungen

Problem	Lösung
Papier kann nicht geladen oder zugeführt werden.	Stellen Sie sicher, dass der Papierpfad-Wählhebel eingestellt ist. richtig. Bewegen Sie den Hebel bei Einzelblättern nach hinten und bei 3 Typen im fortlaufenden Formularpfad nach vorne. Stellen Sie sicher, dass das Papier den Papierausgabesensor abdeckt. Stellen Sie sicher, dass der Papierhalter geschlossen ist und die Formulareinzüge richtig positioniert sind, um die Breite des Papiers anzupassen. Stellen Sie sicher, dass der Drucker das Papier nicht erkennt, nachdem Sie das eingelegte Papier manuell ausgeworfen haben. Wenn der Drucker Papier erkennt, obwohl es bereits ausgeworfen wurde, drücken Sie die Taste LOAD (Laden), und lassen Sie den Drucker den Papierauswurf durchführen, und laden Sie das Papier erneut.
Papierstaus beim Laden.	Bewegen Sie den GAP-Hebel in Position 7. Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie das gestaute Papier. Entfernen Sie alle Fremdkörper aus dem Papierweg. Stellen Sie sicher, dass der GAP-Hebel für die Papierdicke eingestellt ist. Siehe Tabelle 3.2 in Kapitel 3. Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht gefaltet, gefaltet oder gerissen ist. Lade das Papier neu.

Problem	Lösung
Papierstaus beim Drucken.	Bewegen Sie den GAP-Hebel in Position 7. Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie das gestaute Papier. Entfernen Sie alle Fremdkörper aus dem Papierweg. Stellen Sie sicher, dass der GAP-Hebel für die Papierdicke eingestellt ist. Siehe Tabelle 3.2 in Kapitel 3. Achten Sie bei Endlosformularen darauf, dass die eingehenden und ausgehenden Papierstapel richtig angeordnet sind. Papier sollte geradeaus zugeführt werden. Lade das Papier neu.
Papier rutscht während des Druckens von den Formularen oder die perforierten Löcher des Papiers reißen ab.	Achten Sie darauf, dass die Formularkettenzugmaschinen für die Breite des Papiers richtig positioniert sind und dass die perforierten Löcher des Papiers direkt über die Kettenräder des Traktors passen.
Das Papier kippt während des Druckens. Papier löst sich vom Traktor. Das Papier wird aus der Perforation gerissen.	• Vergewissern Sie sich, dass der Papierauswahlhebel richtig ausgewählt ist. • Wenn die Papierbreite weniger als 6 Zoll beträgt, versuchen Sie es mit der Wagenposition MODE2. (Siehe CarriagePos in BASIC SETUP UP in Kapitel 5). • Heben Sie den Druckspalthebel einen Schritt an. (Siehe EINSTELLEN DES DRUCKABSTANDSHEBELS in Kapitel 3). • Versuchen Sie es mit einem anderen Papierpfad.

Tipps zum Löschen eines gestauten Blatts aus dem Drucker

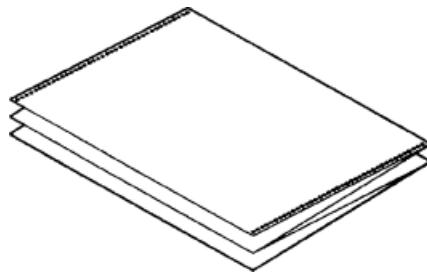
Wenn ein Blatt Papier zwischen dem Druckkopf und der Druckwalze eingeklemmt ist und nicht entfernt werden kann, entfernen Sie es wie folgt:

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Entfernen Sie die obere Abdeckung und die Auswurfeinheit des Druckers.
3. Bewegen Sie den GAP-Hebel in Position 7.
4. Bewegen Sie den Druckkopf, sodass Sie das gestaute Blatt leicht entfernen und das Blatt löschen können.

HINWEIS

Der Druckkopf ist unmittelbar nach dem Drucken heiß. Bewegen Sie es, nachdem Sie sicher, dass es kühl wird.

Wenn Sie den gestauten Bogen nicht nach dem oben beschriebenen Verfahren löschen können, legen Sie vierfaches Endlospapier auf die Formulare und drehen Sie den Papiervorschubknopf, um das Papier vorzuschieben. Das gestaute Papier wird herausgedrückt. Stellen Sie vor dem Betrieb sicher, dass der Druckkopf in der Mitte des gestauten Papiers positioniert ist.



Probleme beim Druckerbetrieb

Wenn einer der in Tabelle 8.3 aufgeführten Fehler auftritt, leuchtet die PAPER OUT-LED auf, und ein Alarm gibt einen Signalton aus, und der Drucker geht offline.

In solchen Fällen können die Tasten auf dem Bedienfeld genauso verwendet werden wie im Offline-Zustand des Druckers.

Tabelle 8.3 Probleme beim Druckerbetrieb

Fehlername	Fehlerbeschreibung	Wiederherstellungsmethode
Fehler beim Papierende (PE)	Papierende erkannt.	Legen Sie das Papier in das Papierfach ein, und legen Sie es ein.
Fehler beim Auswerfen des Staus	Das Papierende wird auch nach dem Auswerfen einer großen Menge von Endlosformularen oder zugeschnittenen Blättern nicht erkannt.	• Auswerfen von Formularen oder Blättern Drücken Sie die Online-Taste, um den Drucker online zu schalten.
Fehler: Schalthebel für Endlosformular/Schnittbogen	Im Ladezustand Endlosformular wird der Schalthebel Endlosformular/Schnittbogen in den Schnittbogen-Modus geschaltet.	Schalten Sie den Schalthebel für Endlosformular/Schnittbogen wieder in seine ursprüngliche Position.
	Im Ladezustand des geschnittenen Bogens wird der Schalthebel für Endlosformular/geschnittenes Bogen in den Endlosformular-Modus geschaltet.	Entfernen Sie das eingelegte Papier.

Druckerfehler

Ein Benutzer kann ein Problem mit defekter Druckerhardware im Allgemeinen nicht lösen. Wenn ein schwerwiegender Fehler erkannt wird, führt der Drucker folgende Schritte aus:

- Drucken beenden.
- Alle LED-Anzeigen leuchten oder blinken (Fehlertyp siehe Tabelle 8.4). Wenn das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Servicepartner.

Wenn einer dieser Fehler auftritt, wird keine Fehlerbedingung angezeigt.

Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, und führen Sie dann denselben Auftrag erneut aus, um zu überprüfen, ob der Fehler vorübergehend war. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Tabelle 8.4 Fehleranzeigen auf LEDs

Fehler	LED-Status
	<Blinken>
Fehler Druckkopf	HI IMPACT
CR-Fehler	DATA
Hochspannungsfehler	COMPRESS (unten)
FLASH-Schreibfehler	PRINT MODE
UART-Fehler	COMPRESS (UP) + HI IMPACT
FLASH-Lesefehler	HI IMPACT + DATA
Fehler in der Schriftbibliothek	DATA + COMPRESS (unten)
Fehler beim Ausschalten	COMPRESS (unten) + PRINT MODE

DIAGNOSEFUNKTIONEN

Die Druckerdiagnosefunktionen sind die Selbsttestseite, der Hex-Dump-Modus und die Einstellung der Druckausrichtung.

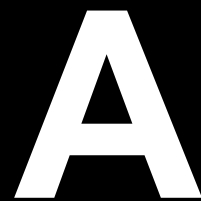
- **Selbsttest-Seite:** Zeigt an, ob die Druckerhardware ordnungsgemäß funktioniert. Wenn die Druckerhardware funktionsfähig ist, sind Probleme, die Sie haben, wahrscheinlich auf falsche Druckereinstellungen, falsche Softwareeinstellungen, die Benutzeroberfläche oder den Computer zurückzuführen.
- **HEX-DUMP-MODUS:** Ermöglicht die Ermittlung, ob der Computer die richtigen Befehle an den Drucker sendet und ob der Drucker die Befehle korrekt ausführt. Diese Funktion ist nützlich für Programmierer oder andere, die verstehen, wie man Hex-Dumps interpretiert.
- **DRUCKAUSRICHTUNGSANPASSUNG:** Ermöglicht die Überprüfung und ggf. Korrektur der vertikalen Zeilenausrichtung des Druckers im bidirektionalen Modus.

Einzelheiten zur Verwendung dieser Funktionen finden Sie in Kapitel 5.

WENN SIE HILFE BRAUCHEN

Wenn Sie ein Problem mit diesem Kapitel nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren Händler. Bereiten Sie sich darauf vor, folgende Angaben zu machen:

- Modellnummer, Seriennummer und Herstellungsdatum des Druckers. Achten Sie auf diese Informationen auf dem Etikett auf der Rückseite des Druckers.
- Beschreibung des Problems
- Art der verwendeten Schnittstelle
- Namen Ihrer Softwarepakete
- Liste der Druckerstandardeinstellungen. So drucken Sie die Standardeinstellungen



LIEFERUNGEN UND OPTIONEN

In diesem Kapitel werden die für den Drucker verfügbaren Verbrauchsmaterialien und Optionen aufgeführt.

Kontaktieren Sie Ihren Händler für Informationen über die Bestellung dieser Artikel.

LIEFERUNGEN

Lieferungen	Bestellnummer
Bandkassette Schwarzes Band	KA02110-0201

(Reservieren)



DRUCKER- UND PAPIERSPEZIFIKATIONEN

Dieses Kapitel enthält die physischen, funktionalen und Leistungsspezifikationen für den Drucker.

Es gibt auch detaillierte Papierspezifikationen.

PHYSISCHE SPEZIFIKATIONEN

Abmessungen	Höhe: 173 mm
	Breite: 628 mm
	Tiefe: 398 mm
Gewicht	Ungefähr 12 kg
Wechselstrombedarf	100 bis 240 V ± 10 %; 50-60 Hz
Eingangsstrom	2,2 A
Stromverbrauch	Durchschnitt 140 VA Maximal 255 VA
Wärmeerzeugung	Durchschnitt 251,2 KJ/h
Schnittstelle	Centronics parallel und USB Centronics parallel und USB und RS-232C seriell Centronics parallel und USB und LAN Centronics parallel und USB und RS-232C seriell und LAN
Größe des Datenpuffers	Centronics parallel und USB, 1 MB
	RS-232C seriell und LAN, 150 KB
Puffer herunterladen	Maximal 150 KB
Verwendungsumgebung	5 bis 38 °C (41 bis 100°F)
	30 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
	Feuchtkugeltemperatur unter 29 °C
Speicherumgebung	-15 bis 60 °C (-4 bis 140°F)
	10 % bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)

Akustisches Geräusch

Durchschnittlich 58 dBA beim Drucken in Briefqualität
ISO 7779 (Bystander-Position vorne)

FUNKTIONSSPEZIFIKATIONEN

Druckmethode	Schlagpunktmatrix mit 0,2 mm, 24-Draht-Kopf
Druckrichtung	Bidirektionales logisches Suchen oder unidirektionales Suchen
Zeichenzelle	Horizontal x vertikal
	LQ (10 cpi): 36 x 24 Punkte
	CQ(10 cpi): 18 x 24 Punkte
	DQ(10 cpi): 12 x 24 Punkte
	HDQ(10 cpi): 8 x 24 Punkte
	SHDQ(10cpi): 6 x 24 Punkte
Papierhandhabung	Standard: Reibung über Druckwalze (Einzelblätter) Schubwalzen (vorderer oder hinterer Einzug von Endlospapier) Zugwalzen (vorderer, hinterer oder unterer Einzug von Endlospapier) Papiereinzug durch LOAD-Taste Transport der Perforation bis zur Abreißkante durch TEAR OFF-Taste Parken von Endlospapier bei Verwendung von Einzelblättern
Papiertyp	1-bis 7-teilig, seitengeklebt 1- bis 5-teiliges, oben geklebtes Einzelpapier
Papierformat	102-406 mm
Weiter	Breite: (4-16 Zoll) Länge: 102 mm oder mehr
Blätter ausschneiden	Breite: 102-420 mm (4-16,5 Zoll) Länge: 76-420 mm (2,9-16,5 Zoll)
Papierdicke	0,38 mm (nur Vorderseite) Druck sichergestellt bis 0,32 mm

Papierlänge

Nach Software	Programmierbar in einer Zeile oder in Inch-Schritten in allen Emulationen
Über Bedienfeld	Kommt auf Emulationen an. Der Standardwert beträgt 11 Zoll für alle Emulationen.

Anzahl der Kopien

Bis zu 7, einschließlich des Originals (7P ist nur für Vordertraktor und Zugmaschine)

**Befehlssätze
(Emulationen)**

ansässig	Epson ESC/P2 IBM-Drucker XL24E
----------	-----------------------------------

Zeichensätze

- ESC/P2:
- Kursiver Zeichensatz
 - Grafikzeichensätze 1 und 2
 - Zeichensätze (Codepages 437, 850, 860, 863, 865, 858, 864)
- Insgesamt 24 nationale Zeichensätze
- OKI Barcode ESC DLE

Schriftarten

ansässig	Acht Schriftarten verfügbar Roman, Sanserif, Courier, Prestige, Script, OCR-B, OCR-A, Draft
Heruntergeladen	Verfügbar von unabhängigen Anbietern

Zeilenabstand

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder 8 Zeilen pro Zoll. Programmierbar in 1/360 Zoll oder verschiedenen Schritten für Bildgrafiken. (ESC/P2)

Zeichenabstand

2.5, 3, 5, 6, 10, 12, 15, 17.1, 18 oder 20 cpi oder proportionaler Abstand.
Programmierbar in 1/360 Zoll oder verschiedenen Schritten für Bildgrafiken.

Zeichen pro Zeile

10 cpi	136 cpl
12 cpi:	163 cpl
15 cpi:	204 cpl
17,1 cpi:	231 cpl
18 cpi:	244 cpl
20 cpi:	272 cpl
cpi: Zeichen pro Zoll	
cpl: Zeichen pro Zeile	

LEISTUNGSSPEZIFIKATIONEN Druckgeschwindigkeit

Druckgeschwindigkeit

LQ: 120 cps
CQ: 240 cps
DQ: 360 cps
HDQ: 480 cps
SHDQ: 600 cps
Cps: Zeichen pro Sekunde

Zeilenvorschubgeschwindigkeit 68 ms pro Zeile bei 6 Zeilen pro Zoll

Seitenvorschubgeschwindigkeit 3,6 Zoll pro Sekunde

Lebensdauer des Farbbandes Bis zu 17 Millionen Zeichen

Zertifizierungssicherheit:

Modell	Zertifizierung	Verordnung	Land
M33335E	UL	UL 62368-1	Vereinigte Staaten
	CSA	CSA C22.2 Nr. 62368-1	Kanada
	GS	DE 62368-1	Europa

EWI - Verordnung:

Modell	Zertifizierung	Verordnung	Land
M33335E	FCC	CFR 47 FCC Part15 Unterabschnitt B Klasse A	Vereinigte Staaten
	IC	ICES-003 Klasse A	Kanada
	CE-EMC	EN 55032 Klasse A	Europa *1

*1 Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einem häuslichen Umfeld kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann der Benutzer aufgefordert werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Energieregulierung:

Modell	Zertifizierung	Verordnung	Land
M33335E	Energiestern	Bildverarbeitungsgeräte V3.2	

Schadstoffmanagement

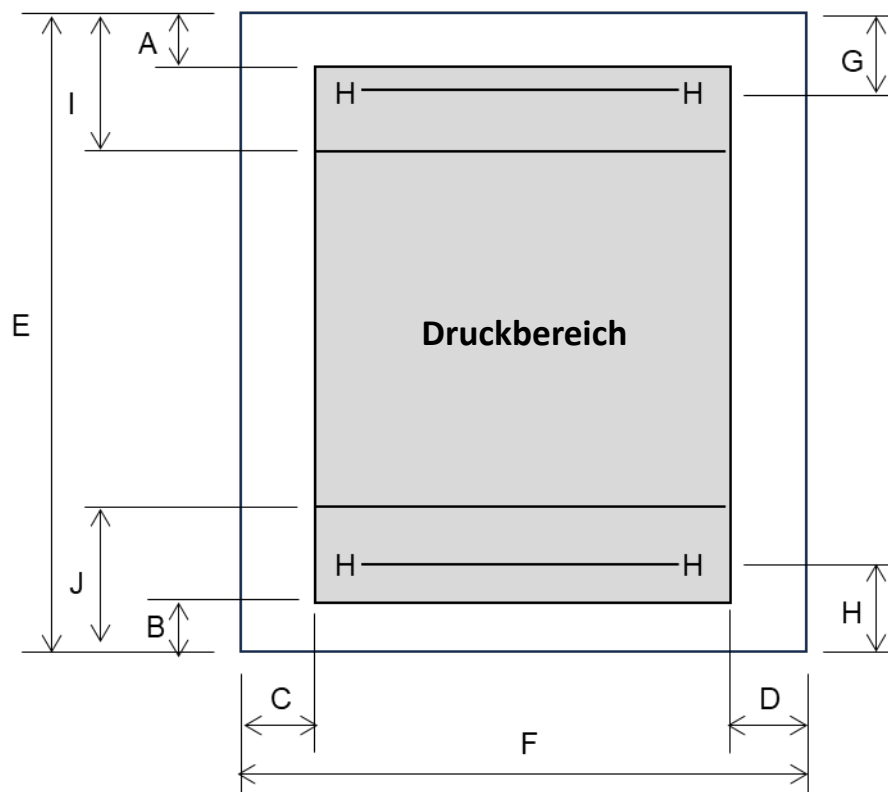
Modell	Verordnung	Land
M33335E	REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Europa

PAPIERSPEZIFIKATIONEN Druckbereich

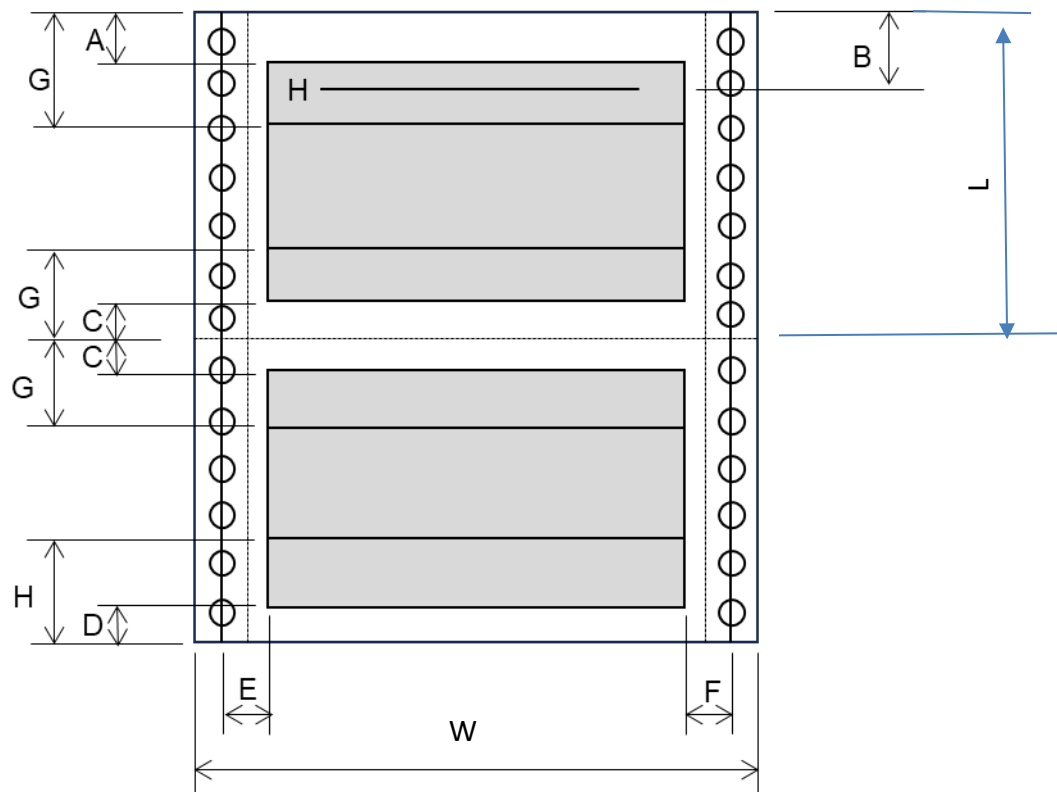
Dieser Abschnitt veranschaulicht den empfohlenen Druckbereich für Einzelblätter und Endlosformulare.

Papierzufuhr durch Reibung (Einzelpapier)

Druckbereich



Pos	Titel	Dimension
A	Oberer Rand	4,2mm (0,17 Zoll) oder mehr
B	Unterer Rand	4,2mm (0,17 Zoll) oder mehr
C	Linker Rand	5,08~38 mm (0.2~1.5 Zoll)
D	Rechter Rand	5,08 mm (0.2 Zoll) oder mehr
E	Seitenlänge	76~420 mm(3.0~16.54 Zoll)
F	Papierbreite	120~420 mm(4.72~16.54 Zoll)
G	Obere Druckposition	5,9 mm (0,23 Zoll) oder mehr
H	Untere Druckposition	5,9 mm (0,23 Zoll) oder mehr
I	Zeilenvorschub-Genauigkeit nicht garantiert	25,4 mm (1 Zoll)
J	Zeilenvorschub-Genauigkeit nicht garantiert	25,4 mm (1 Zoll)



Pos	Titel	Dimension
A	Oberer Rand	4.2mm (0,17 Zoll) oder mehr
B	Obere Druckposition	5,9 mm (0,23 Zoll) oder mehr
C	Oberer und unterer Rand	4.2mm (0,17 Zoll) oder mehr
D	Unterer Rand	8.5mm (0,33 Zoll) oder mehr
E	Linker Rand	5,08~32mm(0.2~1.26 Zoll)
F	Rechter Rand	5,08 mm (0.2 Zoll) oder mehr
G	Zeilenvorschub-Genauigkeit nicht garantiert	25,4 mm (1 Zoll)
H	Zeilenvorschub-Genauigkeit nicht garantiert	Zugmaschine: 25,4 mm (1 Zoll) Vorderseite: 125 mm (4.92 Zoll) Hinten in: 120 mm (4.72 Zoll)
W	Papierbreite	102 – 406mm(4~16 Zoll)
L	Seitenlänge	102mm(4 Zoll) oder mehr

Papierdicke

Die Papierdicke wird durch das Gewicht des Papiers in Gramm pro Quadratmeter (g/m²) oder in Pfund pro Bond (lbs/bond) angegeben. Die folgende Tabelle zeigt die zulässige Papierdicke für ein- oder für jedes Blatt mehrteiligen Papiers. Die Gesamtdicke darf 0,32 mm nicht überschreiten.

Nur die Vorderseite in kann Papier bis 0,38 mm zuführen. (Die Genauigkeit ist bis 0,32 mm gewährleistet.)

Das Gewicht von kohlefreiem oder kohlefaserverstärktem Papier kann je nach Papierhersteller variieren. Testen Sie das Papier bei der Verwendung von Papier mit einer Randliniendicke, bevor Sie einen Auftrag ausführen.

C

BEFEHLSSÄTZE

Dieses Kapitel beschreibt die Druckerbefehle und ihre Parameter.

Dieser Drucker verfügt über zwei residente Befehlssätze:

- ESC/P2-Emulationsbefehlsliste
- IBM Emulation Command List

ESC/P2 EMULATION BEFEHL LISTE

Funktion	Befehl
Druckmodussteuerung	
Doppelstrichdruck (fett)	ESC G
Doppelstrichdruck (fett)	ESC H
Hervorgehoben (Schattendruck)	ESC E
Hervorgehobener (Schatten-)Druck	ESC E
Kursiv drucken auf	ESC 4
Kursivdruck aus	ESC 5
Zeichenstil auswählen	ESC q (n)
n = 0: Normal	
1: Kontur	
2: Schattiert	
3: Kontur und schattiert	
Einzeilige Zeichen mit doppelter Breite	SO or ESC SO
Einzeilige Zeichen doppelter Breite aus	DC4
Zeichen doppelter Breite ein/aus	ESC W (n)
(auf: n = 1, aus: n = 0)	
Zeichen doppelter Höhe ein/aus	ESC w (n)
(auf: n = 1, aus: n = 0)	
Kondensierte Zeichen ein	SI or ESC SI
Kondensierte Zeichen aus	DC2
Tiefgestellt oder hochgestellt	ESC S (n)
(tiefgestellt: n = 1, hochgestellt: n = 0)	
Tiefdruck und Hochdruck aus	ESC T
Unterstreichen ein/aus	ESC - (n)
(auf: n = 1, aus: n = 0)	
Zeile auswählen	ESC (- (n ₁) (n ₂)
n1 = 3, n2 = 0, d1 = 1	(d ₁) (d ₂) (d ₃)
d ₂ = 0: Befehl ignorieren	
1: Unterstreichen	
2: Durchstreichen	
3: Hervorheben	
d ₃ = 0 oder Zeilenauswahl aufheben	
4:	
1: Eine Linie	
2 oder 3: Zwei Linien	
5: Einfach gepunktete Linie	
Druckstil auswählen	ESC ! (n)
Mit diesem Befehl können Sie verschiedene Druckstile kombinieren. Der Wert von n ist die Summe der Werte der Stile, die Sie kombinieren möchten.	
n = 0: Pica pitch	
1: Eliteabstand	
2: Proportionaler Abstand	
4: Kondensiert	
8: Schatten	
16: Fett	
32: Doppelt breit	
64: Kursiv	
128: Unterstreichen	

Funktion	Befehl
Horizontale Steuerung Abstand Rücktaste Rücklauf des Wagens Zeichendichte Elite einstellen Zeichendichte Pica einstellen 15 CPI einstellen Proportional angeordnete Zeichen ein/aus (Ein: $n = 1$, Aus: $n = 0$) Zeichenabstand auf $n/120$ Zoll (für Entwurf) oder $n/180$ Zoll (für Brief und Proportional) einstellen ($0 \leq n \leq 127$) Zeichendichte auf $(n_1 + n_2 \times 256)/360$ Zoll einstellen ($0 \leq n_1 \leq 255$) ($0 \leq n_2 \leq 4$) Zeichendichte einstellen (Einheit der Dichte angeben) $n_1 = 1, n_2 = 0$ $d = 10$ bis 19 : $10/3600$ Zoll = $1/360$ Zoll $d = 20$ bis 29 : $20/3600$ Zoll = $1/180$ Zoll $d = 30$ bis 39 : $30/3600$ Zoll = $1/120$ Zoll $d = 40$ bis 49 : $40/3600$ Zoll = $1/90$ Zoll	SP BS CR ESC M ESC P ESC g ESC p (n) ESC SP (n) ESC c (n_1) (n_2) (n_2) (d)
$d = 50$ bis 59 : $50/3600$ Zoll = $1/72$ Zoll $d = 60$ bis 69 : $60/3600$ Zoll = $1/60$ Zoll Vertikale Steuerung Zeilenvorschub Seitenvorschub FF Vorschub Papier $n/180$ Zoll ($1 \leq n \leq 255$) Zeilenabstand auf $1/8$ Zoll einstellen Zeilenabstand auf $n/180$ Zoll einstellen ($0 \leq n \leq 255$) Zeilenabstand auf $n/60$ Zoll einstellen ($0 \leq n \leq 127$)	LF ESC J (n) ESC 0 ESC 3 (n) ESC A (n) ESC 2 ESC + (n)
Zeilenabstand auf $1/6$ Zoll einstellen Zeilenabstand auf $n/360$ Zoll einstellen ($0 \leq n \leq 255$) Tabulatoren Horizontale Tabulatorausführung Horizontale Tabulatoren festlegen Die Werte von n_1 bis n_k in diesem Befehl sind die ASCII-Werte der Druckspalten (bei der aktuellen Zeichenbreite), bei denen Tabulatoren festgelegt werden sollen. ($1 \leq n \leq 255$) ($1 \leq k \leq 32$) Druckposition $n/60(*1)$ Zoll nach rechts vom linken Rand ($n = n_1 + n_2 \times 256$) verschieben	HT ESC D (n_1) ... (n_k) NUL ESC \$ (n_1) (n_2) ESC \ (n_1) (n_2) VT

*1 Diese Tonhöhe ist die Standardeinstellung, kann aber durch den ESC-Befehl (U vorher geändert werden.

Funktion	Befehl
Vertikale Tabulatoren festlegen Die Werte von n_1 bis n_k in diesem Befehl sind die ASCII-Werte der Zeilen (bei aktuellem Zeilenabstand), bei denen Tabulatoren festgelegt werden sollen. $(1 \leq n \leq 255) (1 \leq k \leq 16)$ Zur Punktlinie um $(d_1 + d_2 \times 256)/360^{(*)}$ Zoll verschieben $n_1 = 2, n_2 = 0$ $(0 \leq d_1 \leq 255) (0 \leq d_2 \leq 127)$ Vertikale relative Verschiebung um $(d_1 + d_2 \times 256)/360^{(*)}$ Zoll $n_1 = 2, n_2 = 0$ $(0 \leq d_1 \leq 255) (0 \leq d_2 \leq 127)$ $-32768 \leq d_1 + d_2 \times 256 \leq 32768$	ESC B (n_1) ... (n_k) NUL ESC (V (n_1) (n_2) (d_1) (d_2) ESC (v (n_1) (n_2) (d_1) (d_2)
Seitenformatierung Rechten Rand auf Spalte n einstellen $(1 \leq n \leq 255)$ Linken Rand auf Spalte n einstellen $(0 \leq n \leq 255)$ Oberen und unteren Rand von der Oberkante der Seite festlegen $n_1 = 4, n_2 = 0$ • Oberer Rand = $(t_1 + t_2 \times 256)/360^{(*)}$ Zoll $(0 \leq t_1 \leq 255) (0 \leq t_2 \leq 127)$ • Unterer Rand = $(b_1 + b_2 \times 256)/360^{(*)}$ Zoll $(0 \leq b_1 \leq 255)$ $(0 \leq b_2 \leq 127)$ Perforationssprung um n Zeilen einstellen $(1 \leq n \leq 127)$ Perforationssprung aus Seitenlänge auf n Zeilen einstellen $(1 \leq n \leq 127)$ Seitenlänge auf n Zoll einstellen $(1 \leq n \leq 22)$ Seitenlänge auf $(d_1 + d_2 \times 256)/360^{(*)}$ Zoll einstellen $n_1 = 2, n_2 = 0$ $(0 \leq d_1 \leq 255) (0 \leq d_2 \leq 127)$	ESC Q (n) ESC l (n) ESC (c (n_1) (n_2) (t_1) (t_2) (b_1) (b_2) (t1) (t2) (b1) (b2) ESC N (n) ESC O ESC C (n) ESC C NUL (n) ESC (C (n_1) (n_2) (d_1) (d_2)

*1 Diese Tonhöhe ist die Standardeinstellung, kann aber durch den ESC-Befehl (U vorher geändert werden.

Funktion	Befehl
Zeichensatzsteuerung	
Zeichensatz 1 auswählen	ESC 7
Zeichensatz 2 auswählen	ESC 6
Zeichensatztabelle auswählen	ESC t (n)
n = 0: Zeichensatz Kursiv	
1: Zeichensatz Grafik	
2: Heruntergeladener Zeichensatz	
3: Zeichensatz Grafik	
Internationalen Zeichensatz auswählen	ESC R (n)
n = 0: USA	
1: Frankreich	
2: Deutschland	
3: Vereinigtes Königreich	
4: Dänemark 1	
5: Schweden	
6: Italien	
7: Spanisch 1	
8: Japan	
9: Norwegen	
10: Dänemark 2	
11: Spanisch 2	
12: Lateinamerika	
13: Korea	
64: Recht	
Eingangspuffer löschen	CAN
Ein Zeichen löschen	DEL
Höchstwertiges Bit auf 1 setzen	ESC >
Höchstwertiges Bit auf 0 setzen	ESC =
Aufhebung der Steuerung über das höchstwertige Bit	ESC #

Funktion	Befehl
Schriftauswahl und -download Schriftart auswählen $n = 0$: Residenter Zeichensatz 1: Heruntergeladener Zeichensatz Buchstaben- oder Entwurfsqualität auswählen $n = 0$: DQ 1: LQ 2: CQ 3: HDQ 4: SHDQ Stil auswählen $n = 0$: römisch 1: Sanserif 2: Kurier 3: Prestige 4: Skript 5: OCR-B 6: OCR-A 7: römisch 8: römisch 9: römisch Resident-Zeichensatz in Downloadbereich kopieren Downloadschriftart erstellen	ESC % (n) ESC x (n) ESC : NUL (n) (s) ESC & NUL (n_1) (n_2) (d_0) (d_1) (d_2) ($data$)
Bitbildgrafiken Grafiktyp m Grafik Bitbildmodusdefinition Grafiken mit einer Dichte Grafiken mit doppelter Dichte Hochgeschwindigkeitsgrafik mit doppelter Dichte Grafikkarte mit vierfacher Dichte	ESC * (m) (n_1) (n_2) ($data$) ESC ? (s) (n) ESC K (n_1) (n_2) ($data$) ESC L (n_1) (n_2) ($data$) ESC Y (n_1) (n_2) ($data$) ESC Z (n_1) (n_2) ($data$)
Verschiedenes Klang die Glocke Unidirektionales Drucken ein/aus (auf: $n = 1$, aus: $n = 0$) Drucker initialisieren	BEL ESC U (n) ESC @

IBM EMULATION- BEFEHLSLISTE

Funktion			Befehl
Druckmodussteuerung			
Doppelstrichdruck (fett)			ESC G
Doppelstrichdruck (fett)			ESC H
Hervorgehoben (Schattendruck)			ESC E
Hervorgehobener (Schatten-)Druck			ESC F
Einzeilige Zeichen mit doppelter Breite			SO oder ESC SO
Einzeilige Zeichen doppelter Breite aus			DC4
Zeichen doppelter Breite ein/aus (auf: n=1, aus: n=0)			ESC W (n)
Zeichen doppelter Höhe/doppelter Breite n1 = 4, n2 = 0, m1 = 0, m2 = 0 m3 steuert Zeichenhöhe und Zeilenabstand:			ESC [@ (n1) (n2)
m3	Höhe	Abstand	
0	unverändert	unverändert	
1	Normal	unverändert	
2	Doppel	unverändert	
16	unverändert	Einzelne	
17	Normal	Einzelne	
18	Doppel	Einzelne	
32	unverändert	Doppel	
33	Normal	Doppel	
34	Doppel	Doppel	
m4 steuert die Zeichenbreite:			
m4	Breite		
0	unverändert		
1	Normal		
2	Doppel		
Kondensierte Zeichen ein			SI or ESC SI
Verdichtete und elitäre Zeichen aus			DC2
Tiefgestellt oder hochgestellt (tiefgestellt: n = 1, hochgestellt: n = 0)			ESC S (n)
Tiefdruck und Hochdruck aus			ESC T
Unterstreichen ein/aus (Ein: n = 1, Aus: n = 0)			ESC - (n)
Überstreichen ein/aus (Ein: n = 1, Aus: n = 0)			ESC _ (n)
Druckmodus auswählen			ESC [d (n1) (n2) (c)
Horizontales Steuerelement			
Abstand			SP
Rücktaste			BS
Rücklauf des Wagens			CR
Elite-Zeichen ein			ESC :
Proportional angeordnete Zeichen ein/aus (Ein: n = 1, Aus: n = 0)			ESC P (n)

Funktion	Befehl
Vertikale Steuerung Zeilenvorschub Formularvorschub Vorspann n/216 Zoll ($1 \leq n \leq 255$) Zeilenabstand auf 1/8 Zeilen festlegen Zeilenabstand auf 7/72 Zoll einstellen Zeilenabstand auf n/216 Zoll einstellen ($0 \leq n \leq 255$) Voreingestellter Zeilenabstand zu n/72 Zoll ($1 \leq n \leq 255$) Setzen Sie den Zeilenabstand auf 1/6 Zoll oder auf den Wert, der durch den Zeilenabstand-Befehl ESC A (n) voreingestellt wird. Ändern des Abstands der Grafiklinie in 1/216 oder 1/180 Zoll (für ESC J und ESC 3) m1 = 4, m2 = 0 $0 \leq t_1 \leq 255, 0 \leq t_2 \leq 255, t_3 = 0$ t4 = 180 oder 216	LF FF ESC J (n) ESC 0 ESC 1 ESC 3 (n) ESC A (n) ESC 2 ESC [\ (m1) (m2) (t1) ... (t4)
Tabelle Horizontale Tabulatorausführung Horizontale Registerkarten festlegen Die Werte von n1 bis nk in diesem Befehl sind die ASCII-Werte der Druckspalten (bei der aktuellen Zeichenbreite), bei denen Tabs gesetzt werden sollen. ($1 \leq n \leq 255$) ($1 \leq k \leq 28$) Alle horizontalen Unterfenster löschen Druckposition um n/120 Zoll nach rechts verschieben ($0 \leq n_1, n_2 \leq 255$) ($n = n_1 + n_2 \times 256$) Vertikale Tabulatorausführung Vertikale Unterfenster festlegen Die Werte von n1 bis nk in diesem Befehl sind die ASCII-Werte der Zeilen (im aktuellen Zeilenabstand), bei denen Tabs gesetzt werden sollen. ($1 \leq n \leq 255$) ($1 \leq k \leq 64$) Alle vertikalen Unterfenster löschen Registerkarten auf Standardwerte zurücksetzen	HT ESC D (n1) ... (nk) NUL ESC D NUL ESC d (n1) (n2) VT ESC B (n1)... (nk) NUL ESC B NUL ESC R
Seitenformatierung Setzen Sie den linken Rand in Spalte n und den rechten Rand in Spalte m ($0 \leq n, m \leq 255$) Perforationssprung durch n Zeilen setzen ($1 \leq n \leq 255$) Perforation überspringen Seitenlänge auf n Zeilen einstellen ($1 \leq n \leq 255$) Seitenlänge auf n Zoll einstellen ($1 \leq n \leq 22$) Formularoberseite festlegen	ESC X (n) (m) ESC N (n) ESC O ESC C (n) ESC C NUL (n) ESC 4

Funktion	Befehl																					
Zeichensatzsteuerung Zeichensatz 1 auswählen Zeichensatz 2 auswählen $n_1 + n_2 \times 256$ Zeichen aus einem Satz von ganzen Zeichen drucken (Zeichen: zu druckende Zeichencodes, $0 \leq \text{Zeichen.} \leq 255$) Drucken eines Zeichens aus einem Zeichensatz char. einen zu druckenden Zeichencode, $0 \leq \text{char.} \leq 255$) Codepagentabelle auswählen n ($0 \leq n_1, n_2 \leq 255$) ($n = n_1 + n_2 \times 256$) <table><tr><th>C₁</th><th>C₂</th><th>Codeseiten-ID</th></tr><tr><td>0</td><td>0</td><td>Befehl ignorieren</td></tr><tr><td>1</td><td>181</td><td>Codeseite 437</td></tr><tr><td>3</td><td>82</td><td>Codeseite 850</td></tr><tr><td>3</td><td>92</td><td>Codeseite 860</td></tr><tr><td>3</td><td>95</td><td>Codeseite 863</td></tr><tr><td>3</td><td>97</td><td>Codeseite 865</td></tr></table> Schriftart und Zeichenabstand auswählen Eingabepuffer löschen Drucker deaktivieren (Eingabe ignorieren)	C ₁	C ₂	Codeseiten-ID	0	0	Befehl ignorieren	1	181	Codeseite 437	3	82	Codeseite 850	3	92	Codeseite 860	3	95	Codeseite 863	3	97	Codeseite 865	ESC 7 ESC 6 ESC \ (n_1) (n_2) (chars.) ESC ^ (char.) ESC [T (n_1) (n_2) 0 0 (c_1) (c_2) ESC [I (n_1) (n_2) (c_1) (c_2) CAN ESC Q #
C ₁	C ₂	Codeseiten-ID																				
0	0	Befehl ignorieren																				
1	181	Codeseite 437																				
3	82	Codeseite 850																				
3	92	Codeseite 860																				
3	95	Codeseite 863																				
3	97	Codeseite 865																				
Herunterladen Resident- oder heruntergeladene Schriftart auswählen z. B. $n = 0$: Resident Draft 2: Resident Courier 4: Downloaded Draft 6: Downloaded Courier Downloadschriftart erstellen	ESC I (n) ESC = (n_1) (n_2) ID (m_1) (m_2) (data)																					

Funktion	Befehl
Bitbildgrafiken	
Grafiken mit einer Dichte	ESC K (n_1) (n_2) (<i>data</i>)
Grafiken mit doppelter Dichte	ESC L (n_1) (n_2) (<i>data</i>)
Hochgeschwindigkeitsgrafik mit doppelter Dichte	ESC Y (n_1) (n_2) (<i>data</i>)
Grafikkarte mit vierfacher Dichte	ESC Z (n_1) (n_2) (<i>data</i>)
Hochauflösende Grafiken	ESC [g (n_1) (n_2) (<i>m</i>) (<i>data</i>)
Grafikmodus auswählen	ESC * (<i>m</i>) (<i>c</i> ₁) (<i>c</i> ₂) (<i>data</i>)
Verschiedenes	
Klang die Glocke	BEL
Unidirektionales Drucken ein/aus (auf: $n = 1$, aus: $n = 0$)	ESC U (n)
Wagenrücklauf zu allen Zeilenvorschüben hinzufügen (auf: $n = 1$, aus: $n = 0$)	ESC 5 (n)
Drucker offline	ESC j
Drucker initialisieren	ESC [K (n_1) (n_2)



SCHNITTSTELLENINFORMATIONEN

Dieser Drucker kann mit einem Computer über eine parallele Centronics-Schnittstelle, eine serielle RS-232C-Schnittstelle, eine USB-Schnittstelle oder eine LAN-Schnittstelle kommunizieren. Sie können den Schnittstellenauswahlmodus so festlegen, dass der Drucker die Schnittstelle verwendet, oder er kann automatisch die Schnittstelle auswählen, von der er zuerst Daten empfängt.

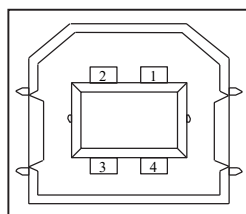
Dieses Kapitel enthält Informationen, die Sie für die Verkabelung Ihrer eigenen Schnittstellenkabel oder für die Programmierung der Computer-zu-Drucker-Kommunikation benötigen. Die meisten Benutzer benötigen die Informationen in diesem Kapitel nicht. Befolgen Sie die Anweisungen in Abschnitt 2, um den Drucker einfach an den Computer anzuschließen.

USB-SCHNITTSTELLE

Kabel

Dieser Drucker unterstützt die USB 2.0 Full Speed Spezifikation.
Verwenden Sie USB 2.0-kompatible INF-Kabel (5 m oder kürzer), um den Host anzuschließen.
(Verwenden Sie die abgeschirmten Kabel.)

Steckerstiftausrichtung



Nein.	Signal Name	Funktion
1	vBus	Stromversorgung
2	D-	Datenübertragung
3	D+	Datenübertragung
4	GND	Signalmasse
Schale	Schild	

- Steckerspezifikation

Druckerseite

Buchse Typ B (Buchse)

Upstream-Port

Kabelseite

Stecker Typ B (Stecker)

Spezifikation

- Basisspezifikation

USB-Schnittstelle kompatibel

Hinweis

Es garantiert nicht alle Operationen auf Hosts.

- Stromsteuerung

Selbsttätiges Gerät

- Übertragungsmodus

Volle Geschwindigkeit (max. 12 Mbit/s + 0,25 %)

PARALLELE SCHNITTSTELLE

Diese parallele Schnittstelle kann in den folgenden zwei Modi arbeiten:

- Unidirektionaler (Vorwärtskanal) Modus oder konventioneller Modus: Dieser Drucker unterstützt eine herkömmliche Centronics-Schnittstelle.
- Bidirektionaler Modus (Vorwärts-/Rückwärtskanal) oder Nibbelmodus: Dieser Drucker unterstützt eine bidirektionale Kommunikation nach Nibble-Modus des IEEE 1284 Standards.

Der druckerseitige Kabelanschluss muss ein geschirmtes IEEE 1284-konformes Kabel sein.

Die Steckerstiftzuweisungen sind in den folgenden Tabellen durch Modi angegeben. In den Tabellen:

- "Eingabe" bezeichnet ein Signal vom Computer an den Drucker.
- "Ausgabe" bezeichnet ein Signal vom Drucker an den Rechner.
- Die in der zweiten Spalte angegebenen Rückleitungen stellen verdrehte Paare dar, wobei eine Seite mit Signalmasse verbunden ist.
- Die Standardsignalpegel sind 0,0 bis +0,4 V (niedrig) und +2,4 bis +5,0 V (hoch).

Kompatibler Modus

Pin-Nr.	PIN-Nr. zurücksenden	Signalname	Richtung	Beschreibung
1	19	<u>Datenstrom</u> <u>(DSTB)</u>	Eingabe	Dieses Signal ist ein Stroboskopimpuls zum Lesen von Daten (Daten 1 bis 8). Der Drucker liest Daten, wenn dieses Signal niedrig ist. Die Impulsbreite muss am Empfangsanschluss 1 µs oder mehr betragen.
2-9	20—27	Daten 1 bis 8	Eingabe	Daten 8 (Pin 9) ist das höchstwertige Bit; Dieser Pin wird jedoch nicht in 7-Bit-ASCII-Kommunikationen verwendet. Logische 1-Signale müssen mindestens 1 µs vor der fallenden Flanke des Data Strobe-Signals hoch und nach der steigenden Flanke mindestens 1 µs lang hoch bleiben.
10	28	<u>bestätigen</u> <u>(ACK)</u>	Ausgabe	Dieses Impulssignal zeigt an, dass der Drucker Daten empfangen hat und bereit ist, den nächsten Datensatz zu akzeptieren. Dieses Signal wird auch gesendet, wenn der Drucker von offline auf online geschaltet wird.
11	29	Besetzt	Ausgabe	Daten können nicht empfangen werden, wenn dieses Signal hoch ist. Dieses Signal ist hoch während der Dateneingabe, wenn der Drucker offline ist, wenn der Puffer voll ist oder wenn ein Fehler auftritt.
12	30	Papier leer (PE)	Ausgabe	Dieses Signal ist hoch, wenn der Drucker kein Papier mehr hat.

Pin-Nr.	PIN-Nr. zurücksenden	Signalname	Richtung	Beschreibung
13	-	Auswählen (SLCT9	Ausgabe	Dieses Signal ist hoch, wenn der Drucker online ist.
14	-	<u>Automatischer Einzug XT</u>	Eingabe	Nicht verwendet
15	-	-	-	Keine Verbindung
16	-	Signalmasse	-	Logischer Massepegel (0 V)
17	-	Rahmengrund	-	Masseleitung des Druckergehäuses. FG und SG sind angeschlossen.
18	-	+5 V	Ausgabe	Nicht verwendet
19-30	-	Signalmasse	-	Twisted-Pair-Rückleitungen
31	-	<u>Eingabe Prime (INPRM)</u>	Eingabe	Ist dieses Signal länger als 50 µs niedrig, wird der Drucker in den Ausgangszustand zurückgesetzt und online gestellt.
32	-	<u>Fehler</u>	Ausgabe	Dieses Signal ist niedrig, wenn der Drucker offline ist, Papier nicht verfügbar ist oder ein Druckerfehler vorliegt.
33	-	Signalmasse	-	Logischer Massepegel (0 V)
34	-	-	-	Keine Verbindung
35	-	+5 VR	Ausgabe	Bis zu +5 V durch einen 1 kOhm Widerstand gezogen
36	-	<u>EINSCHNEIDEN</u>	Eingabe	Nicht verwendet

Nibbelmodus

Die Pin-Nummern 2 bis 9, 15 bis 31 und 33 bis 35 sind die gleichen wie der herkömmliche Modus.

Pin-Nr.	PIN-Nr. zurücksenden	Signalname	Richtung	Beschreibung
1	19	Host-Uhr	Eingabe	Dieses Signal wird hoch gesetzt, wenn der Host die umgekehrte Datentransferphase anfordert (Nibble-Modus).
10	28	Druckeruhr	Ausgabe	Umgekehrte Datenübertragungsphase: Dieses Signal geht hoch, wenn Daten, die an den Host gesendet werden, erstellt werden. Umgekehrte Leerlaufphase: Dieses Signal wird niedrig gesetzt und geht dann hoch, um den Host zu unterbrechen, was darauf hinweist, dass Daten verfügbar sind.
11	29	Drucker besetzt	Ausgabe	Umgekehrte Datenübertragungsphase: Datenbit 3, Datenbit 7, dann Weiterleitungspfad (Host zu Drucker) Belegtstatus
12	30	Ack-Datenanforderung	Ausgabe	Umgekehrte Datenübertragungsphase: Datenbit 2, dann Datenbit 6 Umgekehrte Leerlaufphase: Dieses Signal wird hoch gesetzt, bis der Host Daten anfordert und danach dem Signal Data Available folgt.
13	-	X-Flag	Ausgabe	Umgekehrte Datenübertragungsphase: Datenbit 1, dann Datenbit 5

Pin-Nr.	PIN-Nr. zurücksenden	Signalname	Richtung	Beschreibung
14	-	Host besetzt	Eingabe	Umgekehrte Datenübertragungsphase: Dieses Signal wird niedrig gesetzt, wenn der Host Daten empfangen kann, und hoch, wenn der Host Daten empfangen hat. Nach einer umgekehrten Datenübertragung geht die Schnittstelle in die umgekehrte Leerlaufphase, wenn das Host Busy-Signal abfällt und der Drucker keine Daten hat. Umgekehrte Leerlaufphase: Dieses Signal geht hoch, wenn das Druckertaktsignal niedrig wird, sodass die Schnittstelle wieder in die umgekehrte Datenübertragungsphase eintritt. Wenn es mit dem 1284 Active Signal low hoch geht, wird die 1284 Leerlaufphase abgebrochen und die Schnittstelle kehrt in den Kompatibilitätsmodus zurück.
32	-	<u>Verfügbare Daten</u>	Ausgabe	Umgekehrte Datenübertragungsphase: Dieses Signal wird niedrig gesetzt, wenn der Drucker bereit ist, Daten an den Host zu senden. Bei der Datenübertragung wird es als Datenbit 0 (LSB), dann als Datenbit 4 verwendet. Umgekehrte Leerlaufphase: Dieses Signal wird verwendet, um anzuzeigen, dass Daten verfügbar sind.
36	-	1284 Aktiv	Eingabe	Dieses Signal geht hoch, um den Drucker in die umgekehrte Datenübertragungsphase (Nibble-Modus) zu bringen.

**SERIELLE
SCHNITTST
ELLE**

RS-232C ist die serielle Standardschnittstelle für Datenendgeräte. Der Kabelanschluss sollte an beiden Enden DB-9P-Buchse sein. Die DB9 Schnittstelle ist eine vereinfachte Version der DB25 Schnittstelle, die nur 9 Pins hat. Als Hauptpins werden Sendedaten (TXD), Empfangsdaten (RXD) und Signalmasse (GND) verwendet. Die DB9-Schnittstelle wird allgemein als RS-232-Schnittstelle bezeichnet. Es ist Teil des ursprünglich von der Electronic Industries Alliance (EIA) und der Telecommunications Industry Association (TIA) gemeinsam entwickelten Kommunikationsprotokollstandards. DB9 eignet sich besser für Anwendungsszenarien, die Geräte vereinfachen und Kosten senken. Viele Geräte unterstützen oder können zur Verwendung der DB9-Schnittstelle konvertiert werden, wodurch die Gerätekompatibilität und Interoperabilität verbessert wird.

Die folgende Tabelle zeigt die Pin-Zuweisungen, die von den meisten Computern verwendet werden. In der Tabelle:

- "Eingabe" bezeichnet ein Signal vom Computer an den Drucker.
- "Ausgabe" bezeichnet ein Signal vom Drucker an den Rechner.
- Der Signalpegel für den Markierungszustand (logisch 1) ist -3 V oder niedriger; für den Raumzustand (logisch 0) ist es +3 V oder höher.

Pin-Nr.	Signalname	Direktion	Beschreibung
1	-	-	Verbindung nicht herstellen
2	FuE	Eingabe	Empfangene Daten. Dieser Stift führt Informationen vom Computer zum Drucker.
3	TD	Ausgabe	Übertragene Daten. Dieser Stift führt Informationen vom Drucker zum Computer.
4	DTR	Ausgabe	Datenterminal bereit. Leerzeichen werden gesendet, wenn der Drucker eingeschaltet ist und Daten empfangen oder übertragen kann.
5	SG	-	Signalmasse (gemeinsamer Rücklauf)
6	DSR	Eingabe	Datensatz bereit. Leerzeichen werden gesendet, wenn der Computer eingeschaltet und bereit ist, Daten zu empfangen oder zu übertragen
7	DTR	Ausgabe	Gleich 4 Pins.
8	-	-	Verbindung nicht herstellen
9	-	-	Verbindung nicht herstellen

Serielle Optionen

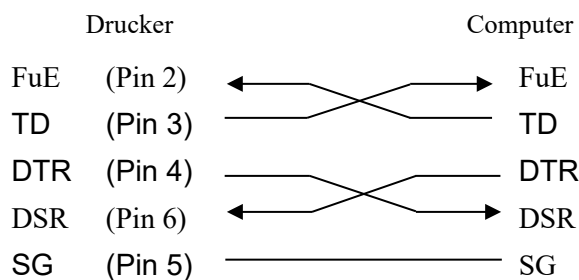
Die seriellen Optionen für den Computer und den Drucker müssen übereinstimmen. Verwenden Sie das Bedienfeld des Druckers, das Betriebssystem des Computers oder Ihre Software, um die als "auswählbar" festgelegten Optionen zu ändern.

Übertragungsmodus:	Asynchron, Vollduplex oder Halbduplex (wählbar)
Geschwindigkeit:	2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 oder 115200 baud (wählbar)
Datenbits:	8 oder 9 Bit (wählbar)
Paritätsbit:	Ungerade, Gerade oder Keine (auswählbar)
Startbit:	1 Bit
Stopbit:	1 oder 2 Bit (wählbar)
Protokoll:	XON/XOFF, DTR (Datenterminal bereit) (wählbar)
Puffergröße:	150 KB

Kabelverdrahtung

Dieser Drucker ermöglicht zwei Arten der seriellen Kommunikationssteuerung: DSR-fähig und DSR-deaktiviert. Die Art der erforderlichen Steuerung hängt von den Computeranforderungen ab. Die Art der Steuerung beeinflusst auch die Art und Weise, wie das Schnittstellenkabel verdrahtet ist. Verwenden Sie die **HARDWARE**-Funktion des Druckers, um festzustellen, ob die DSR-Steuerung aktiviert oder die DSR-Steuerung deaktiviert werden muss (siehe Kapitel 5).

Die DSR-Deaktivierung ermöglicht eine einfachere Verkabelung und Kommunikation als die DSR-fähige Steuerung. Die DSR-Deaktivierung kann zur Anbindung an einen IBM-PC und die meisten anderen Computer verwendet werden. Bei DSR-Deaktivierung werden die Eingangssteuersignale DSR unabhängig von ihrem aktuellen Zustand immer als hoch angesehen. Daher ist keine Drahtverbindung für diese Pins erforderlich. Die folgende Abbildung zeigt die für den Anschluss an einen IBM-PC erforderliche Verkabelung.



Serielle Protokolle

Ein Protokoll ist ein Satz von Anweisungen, die die Art und Weise steuern, wie Daten zwischen Geräten wie einem Computer und einem Drucker übertragen werden. Das Protokoll stellt sicher, dass der Computer keine Informationen an den Drucker schneller sendet, als die Informationen verarbeitet werden können. Indem das Protokoll dem Computer mitteilt, wann der Drucker Daten empfangen kann, verhindert es, dass der Druckerpuffer überläuft.

Dieser Drucker bietet eine Auswahl von vier verschiedenen Protokollen für die Verbindung mit einer Vielzahl von Computern: XON/XOFF, DTR.

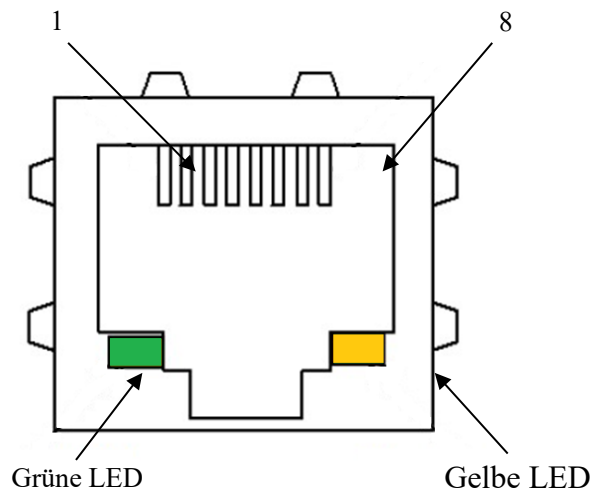
Wenn die Computerdokumentation kein bestimmtes Protokoll empfiehlt,

versuchen Sie es mit DTR. In der folgenden Tabelle werden die drei Protokolle beschrieben.

Protokoll	Beschreibung
XON/XOFF	Wenn der Drucker bereit ist, Daten zu empfangen, sendet er den XON-Code (Hex 11). Wenn weniger als 255 Byte Speicherplatz im Puffer verbleiben (oder wenn der Drucker offline geschaltet wird), sendet der Drucker den XOFF-Code (Hex 13). (Wenn der Eingangspuffer für 256 Byte konfiguriert ist, wird die Puffergrenze von 255 Byte auf 63 Byte reduziert.) Der Computer muss die Datenübertragung innerhalb von 255 (63) Zeichen nach Empfang des XOFF-Codes beenden, da sonst Informationen verloren gehen können. Wenn das Papier ausgeht, sendet der Drucker einen NAK-Code (Hex 15).
DTR	DTR ist ein Hardwareprotokoll; Das heißt, das DTR-Signal auf dem Schnittstellenkabelpin 4 wird zur Steuerung des Datenflusses und nicht zur Übertragung eines Zeichencodes verwendet. Wenn der Drucker bereit ist, Daten zu empfangen, ist Pin 4 hoch. Wenn weniger als 255 (63) Byte Speicherplatz im Puffer verbleiben (oder wenn der Drucker offline geschaltet wird), ist Pin 4 niedrig. Der Computer muss die Datenübertragung innerhalb von 255 (63) Zeichen bei niedrigem DTR beenden, da sonst Informationen verloren gehen können.

ETHERNET- SCHNITTSTELLE

Steckerstiftausrichtung



Grüne LED: LINK/ACK
Gelbe LED: 100 Mbit/s

Nein.	Signalleitungsname	DIR	Funktion
1	TXO+	NIC-HUB	Daten übertragen +
2	TXO-	NIC-HUB	Daten übertragen -
3	RXI+	HUB-NIC	Daten empfangen +
4	-	-	-
5	-	-	-
6	RXI-	HUB-NIC	Daten empfangen -
7	-	-	-
8	-	-	-

Hinweis:

Grüne LED: LED leuchtet auf und zeigt an, dass die Verbindung besteht.

Gelbe LED: Die LED blinkt und zeigt an, dass die Daten wechseln.

Ethernet I/O 10/100 Multiprotokoll

Über die Ethernet-Schnittstelle kann der Drucker eine Verbindung zu lokalen Netzwerken herstellen. Seine Attribute sind:

Hardware	LAN/Ethernet: RJ45, Ethernet 100BASE-TX mit 100 Mbit/s (IEEE802.3u), 10BASE-T mit 10 Mbit/s (IEEE802.3)
Unterstützte Protokolle	TCP/IP
Einrichten	DLMENU * Anweisungen zur Verwendung von DLMENU finden Sie im "DL4850+ Software Guide".

Ethernet TCP/IP

Wenn Sie Ihren Drucker in einem lokalen Netzwerk mit Ethernet-Verbindungen und dem TCP/IP-Protokoll verwenden, müssen Sie Adressinformationen zuweisen.

Adressinformationen für den Ethernet-Port können nur von Ihrem Netzwerkadministrator zur Verfügung gestellt werden, der über die erforderlichen Rechte verfügt, um Drucker im Netzwerk zu installieren und/oder Änderungen vorzunehmen.

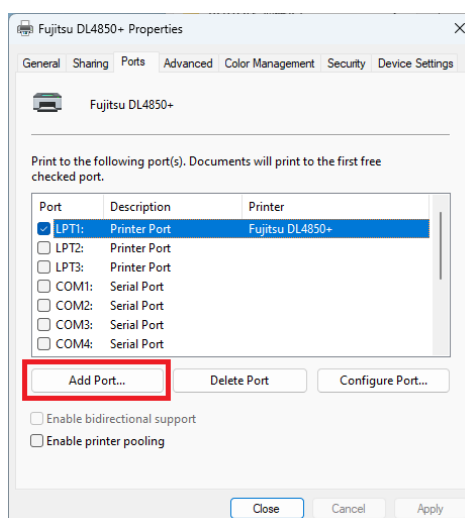
Wenn Sie den Ethernet-Port einstellen wollen, müssen Sie USB verwenden, um die DLMENU anzuschließen.

Die Verwendung von Ethernet-Schnittstellen

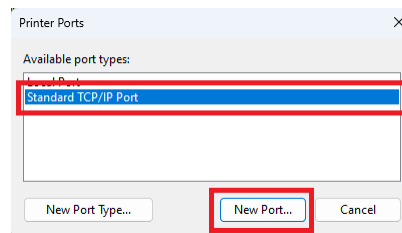
1. Installieren Sie die Ethernet-Schnittstellenkarte im Drucker. Schließen Sie den PC und den Drucker über das Netzkabel an. Schalten Sie den Drucker ein, um DLMENU anzuschließen. Die Benutzeroberfläche wird wie folgt angezeigt.
2. Starten Sie DLMenu und ändern Sie die Netzwerkeinstellungen.

Parameter	Funktion
DHCP	Deaktivieren oder Aktivieren Sie DHCP.
IP-Adresse	Die IP-Adresse des Druckers kann bei Bedarf geändert werden.
Standard-Gateway	Standard-Gateway
Subnetzmaske	Subnetzmaske
IPv6-Funktion	Deaktivieren oder Aktivieren Sie IPv6.

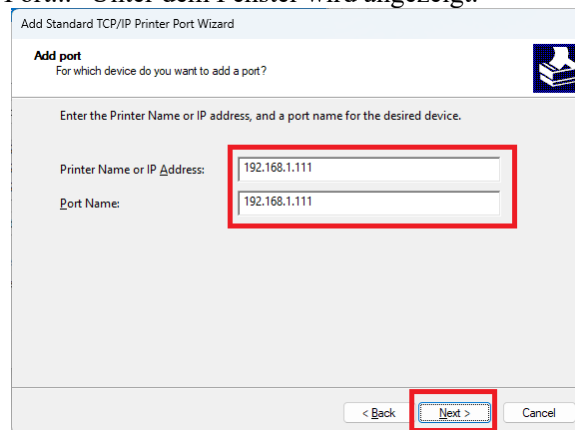
3. Legen Sie in Schritt DLMENU trennen nach dem Einrichten der Ethernet-Parameter fest, dass die IP-Adresse des Druckers mit der IP-Adresse des PC identisch ist. Der Drucker wird automatisch neu gestartet. Folgen Sie den folgenden Anweisungen, um den Druckanschluss in den Treiber einzufügen.



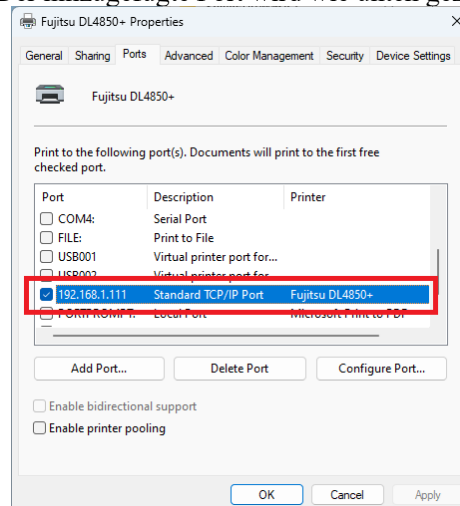
4. Klicken Sie in Schritt 3 auf "Port hinzufügen...". Unter dem Fenster wird angezeigt.



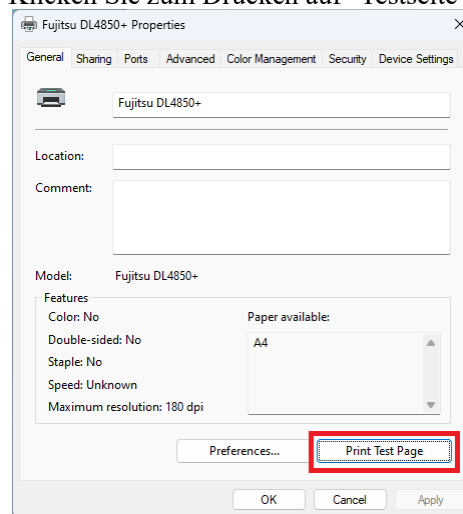
5. Wählen Sie "Standard TCP/Port" in Schritt 4 und klicken Sie auf "Neuer Port...". Unter dem Fenster wird angezeigt.



6. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Schritt 5 ein, und klicken Sie auf "Weiter".
Der hinzugefügte Port wird wie unten gezeigt.



7. Klicken Sie zum Drucken auf "Testseite drucken".



Hinweis:

Wenn DHCP eingeschaltet ist, sollten zwei Netzkabel mit dem Router verbunden sein. Einer ist mit dem PC verbunden, der andere mit dem Drucker. Rufen Sie die Router-Schnittstelle über den IE-Browser auf, um die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse anzuzeigen. Wiederholen Sie dann die obigen Schritte 3~6, um den IP-Port des Druckers zum Laufwerkport hinzuzufügen. Senden Sie die zu druckenden Daten nach Abschluss.

